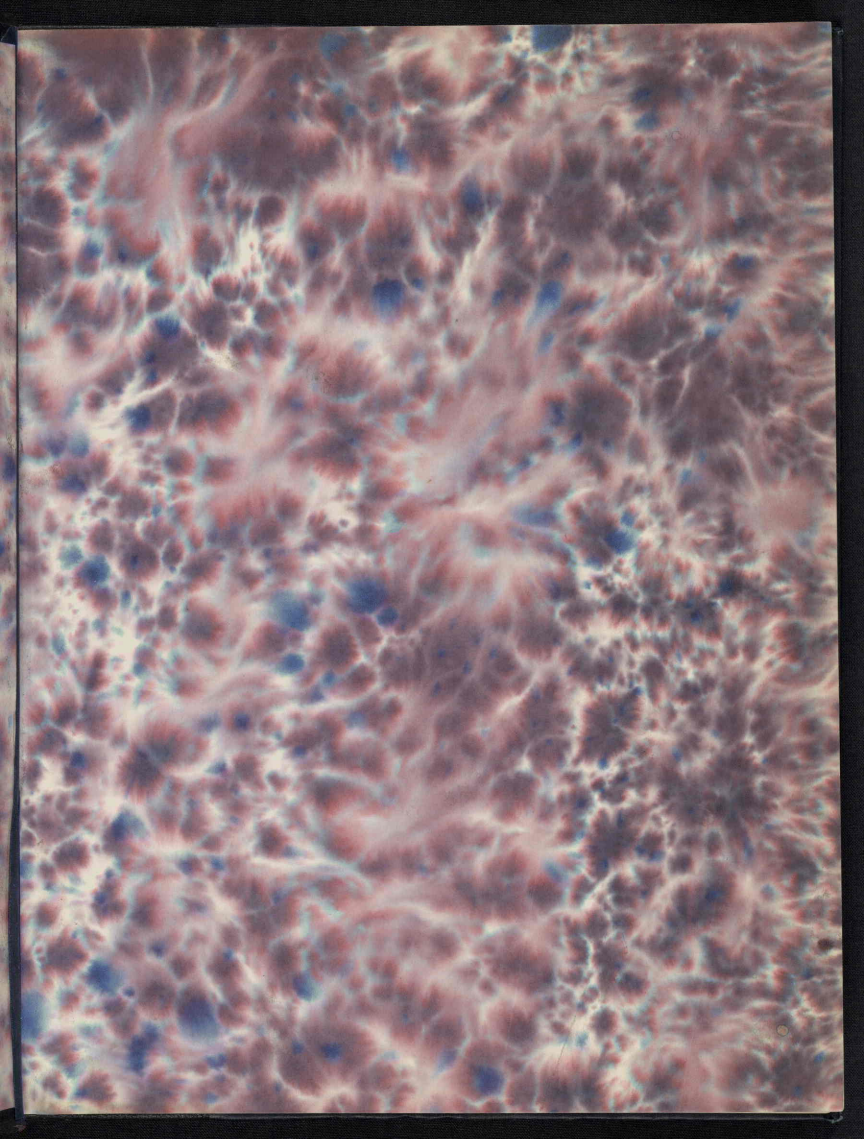
200197958	The Velvet Lady [3 acts]	2012564317	M1503.H535 Vol. 40 case
200197959	The Viceroy [3 acts]	2012564316	M1503.H535 Vol. 41 case
200197960	When Sweet Sixteen [2 acts]	2012564358	M1503.H535 Vol. 42 case
200197961	Wonderland [3 acts] [musical extravaganza] [aka *Alice and the Eight Princesses*]	2012564359	M1503.H535 Vol. 43 case
200197962	The Wizard of the Nile [3 acts]	2012564360	M1503.H535 Vol. 44 case
200197963	Der Zauberer vom Nil	2012564361	M1503.H535 Vol. 45 case

M 1503
.H535
vol.45
Case

THE LIBRARY OF CONGRESS
1800



Der Zauberer vom Nil.

Operette

in drei Akten von Harry B. Smith.

Deutsch von Alexander Neuman.

Musik von

Victor Herbert.

Klavier-Auszug mit Text Mk. 12.—n. | Klavier-Auszug ohne Text Mk. 6.—n.

Für Piano.

Potpourri I & II . . . à Mk. 2.—
Mondmann Walzer . . . „ 2.—
Zauberer Marsch . . . „ —.60

Harmonie Musik.

Potpourri . . . Mk. 4.—n.
Mondmann Walzer . . . „ 4.—n.
Zauberer Marsch . . . „

Militair und Blechmusik.

Potpourri . . . Mk. 4.—n.
Mondmann Walzer . . . „ 4.—n.
Zauberer Marsch . . . „

Für Gesang & Piano.

Couplet: Geschwindheit ist nicht Zauberei . . . . Mk.
Lied: Mit dem Duft der Rosen . . . „
Duett: Was ist Lieb? . . . „ 1.—
Soldaten Lied: Wär ich doch geboren zum Soldaten „ 1.20
Mondmann Lied: Es giebt einen Mann der wohnt sehr hoch „ 1.50
Couplet: Oh Adelheid . . . „ 1.20
Traumlied: Mir ist es als hätte ich dich längst gekannt . . . „ 1.20

Eigenthum für alle Länder.
Alle Vervielfältigungs-Arrangements-Aufführungs- und Übersetzungsrechte vorbehalten.

LEIPZIG,
C. DIECKMANN.

New-York,
Edward Schuberth & Co.

London,
E. Ascherberg & Co.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

M1503
.H535
Case

„Der Zauberer vom Nil."

Dramatische Personen.

König Ptolomäus XIII. von Egypten.
Bisgurnia, seine zweite Frau.
Cleopatra, seine Tochter aus erster Ehe.
Kibatschki, Prestidigitateur.
Rhamserl, Zauberlehrling im Dienste Kibatschki's.
Ptarmigan, phönizischer Hof-Pianist und Kammermusiker.
Cheops, Staats-Hof- und Wetterprophet.
Obeliska, Anführer
Memphia, Rittmeister } des Königl. Amazonen Corps.
Hieroglyphia, Lieutenant
Mumia, Wirthin „zum goldenen Sphinx."

Königliche Wache, Ritter, Bürger,
Pagen, Ehren-Jungfrauen, Sklaven u. s. w.

AKT I.— Grosser Platz in Alexandrien.

AKT II.— Auf dem Dach des Kgl. Palais.

AKT III.— Das Innere des König's Privat-Pyramide.

INHALT.

AKT I.

Ouverture ..... Seite 4
№ 1. Eröffnungs-Chor ..... „ 12
„ 2. Duett und Chor. Obeliska und Cheops ..... „ 24
„ 3. Orientalischer Marsch. Chor ..... „ 28
„ 4. Duett und Chor. Ptolomäus und Bisgurnia ..... „ 37
„ 5. Solo und Chor. Entréelied Kibatschki ..... „ 41
„ 6. Chor der Ehren-Jungfrauen ..... „ 45
„ 7. Solo mit Chor. Entréelied Cleopatra ..... „ 47
„ 8. Duett. Kibatschki und Cleopatra ..... „ 51
„ 9. Solo. Ptarmigan ..... „ 56
„ 10. Finale Akt I ..... „ 60

AKT II.

№ 11. Serenade für Chor. Rhamserl, Cheops und Chor ..... „ 83
„ 12. Duett. Cleopatra und Ptarmigan ..... „ 98
„ 13. Solo und Chor. Kibatschki und Chor ..... „ 102
„ 14. Finale Akt II ..... „ 106

AKT III.

Introduction ..... „ 134
№ 15. Steinklopfer-Chor. Ptarmigan und Chor ..... „ 135
„ 16. Solo. Cleopatra und Ptarmigan ..... „ 142
„ 17. Quintett. Kibatschki, Rhamserl, Bisgurnia, Ptolomäus und Cheops ..... „ 146
„ 18. Chor der Pagen. Rhamserl und Chor ..... „ 150
„ 19. Schlussgesang ..... „ 155

[illegible]

„Der Zauberer vom Nil."

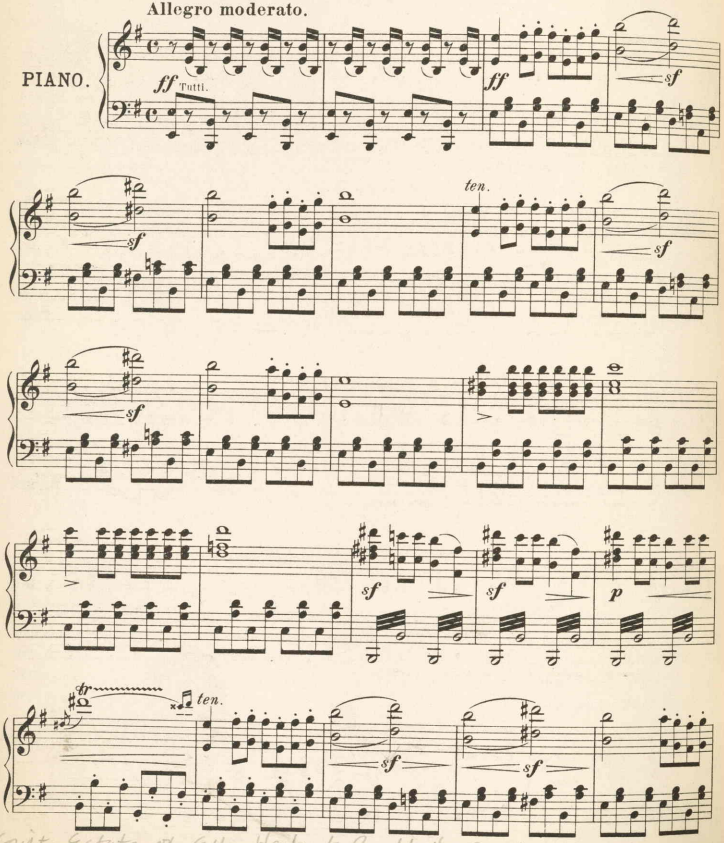
Operette in drei Akten.

Libretto von
HARRY B. SMITH.
Deutsch von
Alexander Neuman.

Ouverture.

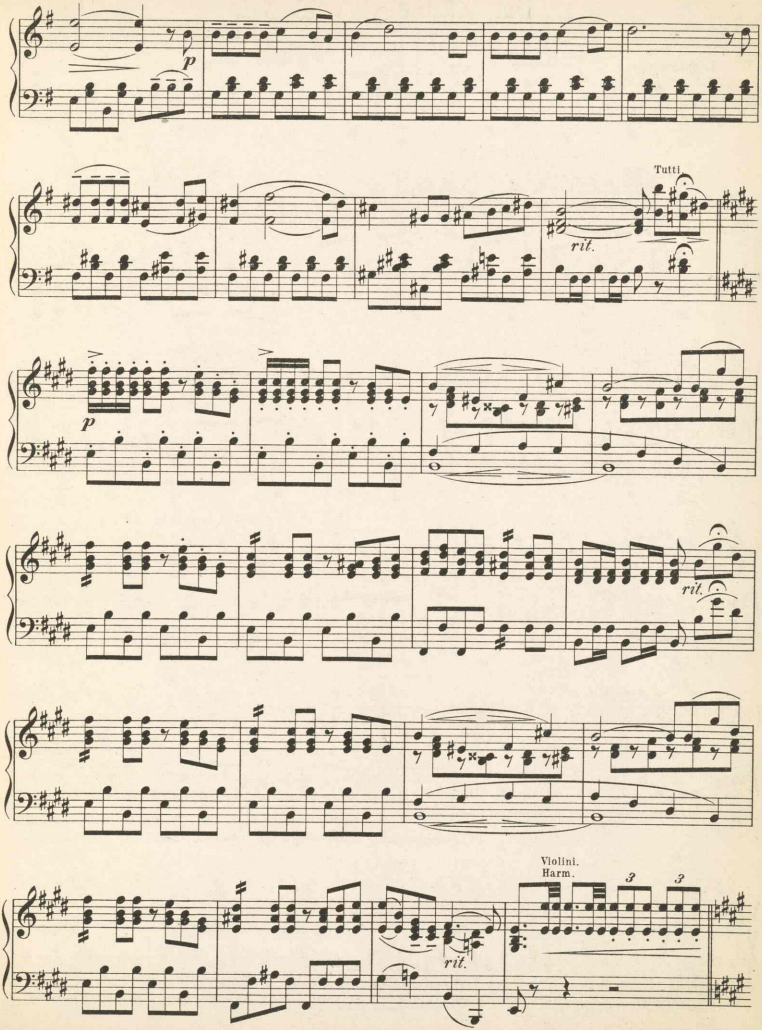
Musik von
VICTOR HERBERT.

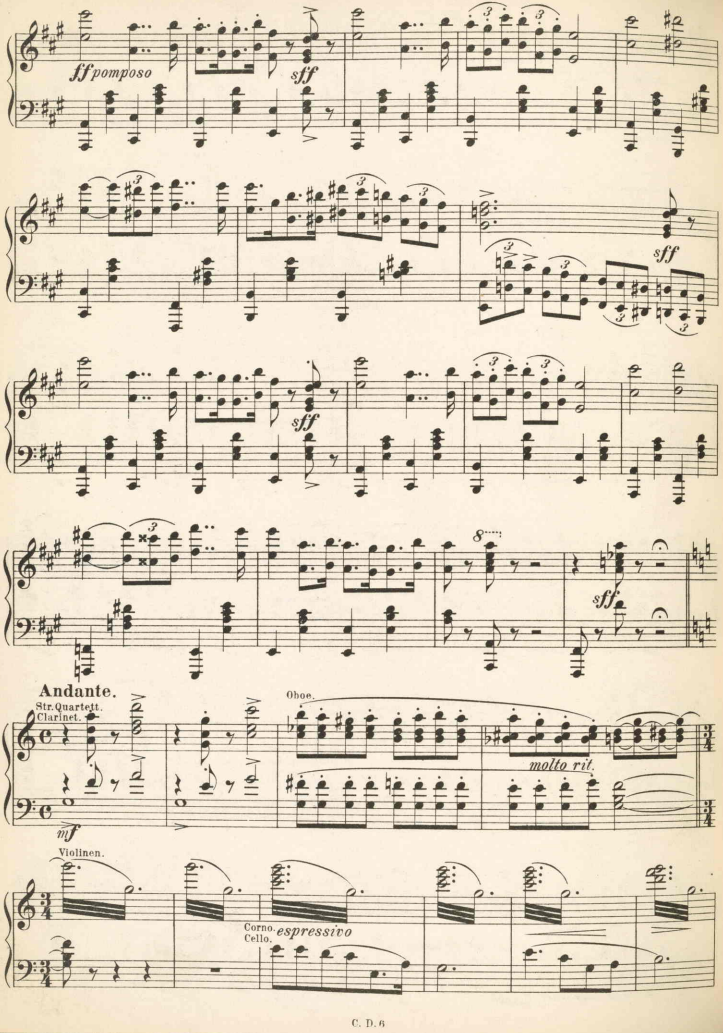
Allegro moderato.

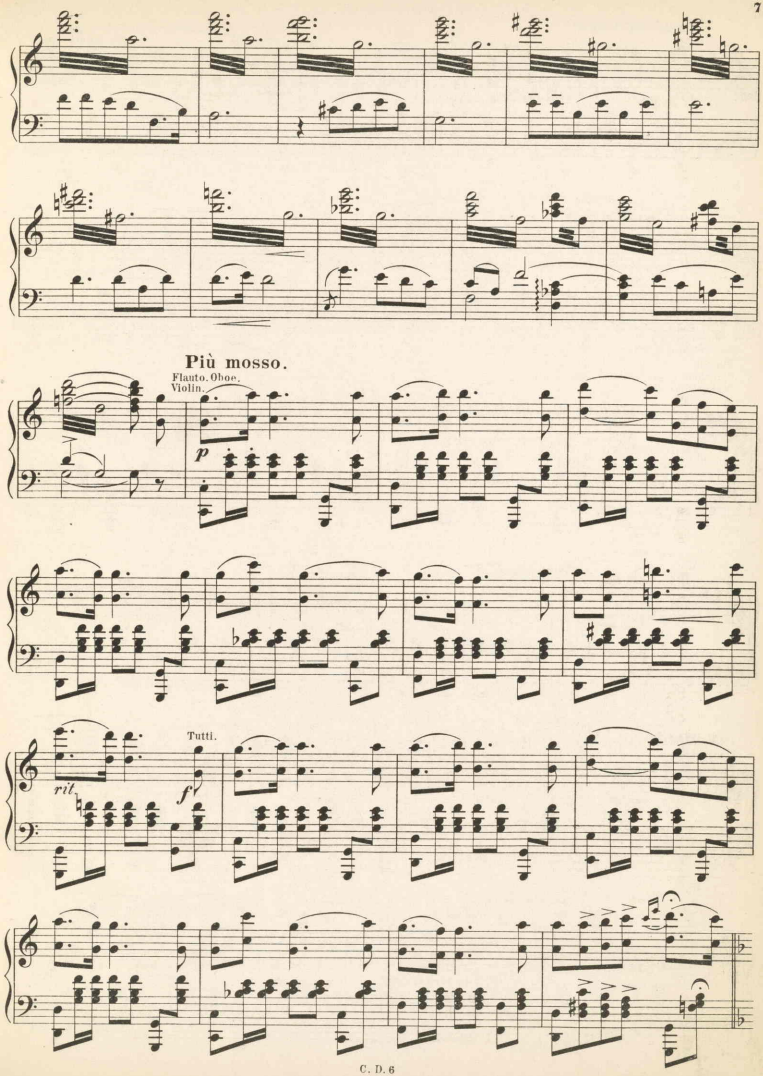


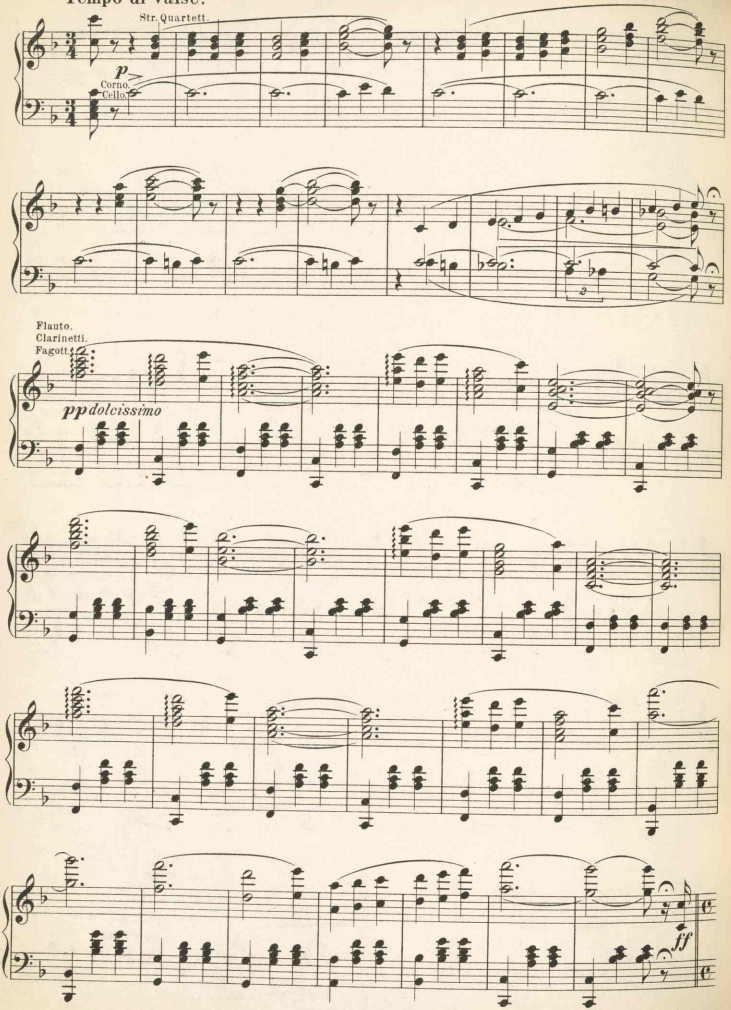
Gift, Estate of Ella Herbert Bartlett, Spring, 1974

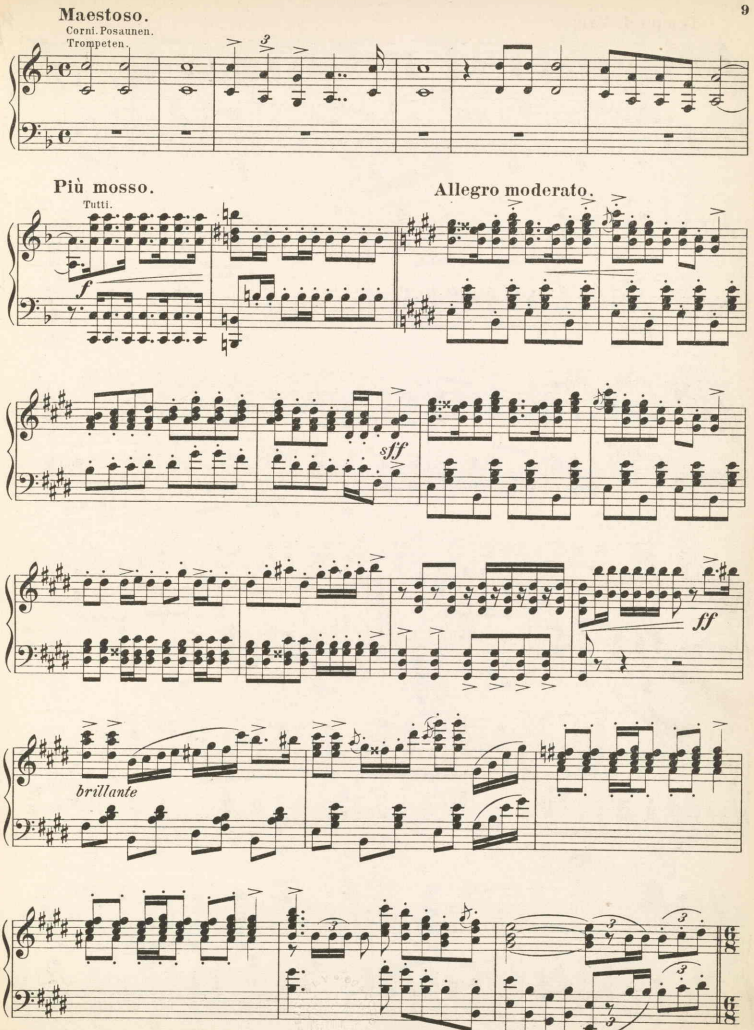
Copyright 1896 by Edward Schuberth & Co

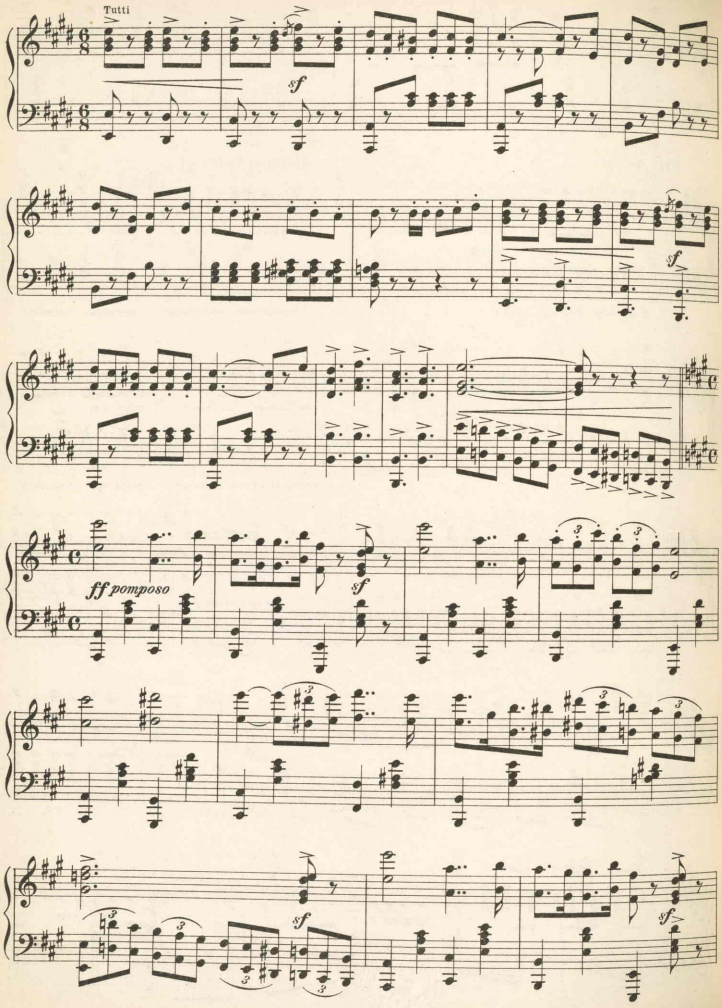

p
Tutti.
rit.
p
rit.
Violini.
Harm.
3
3
rit.

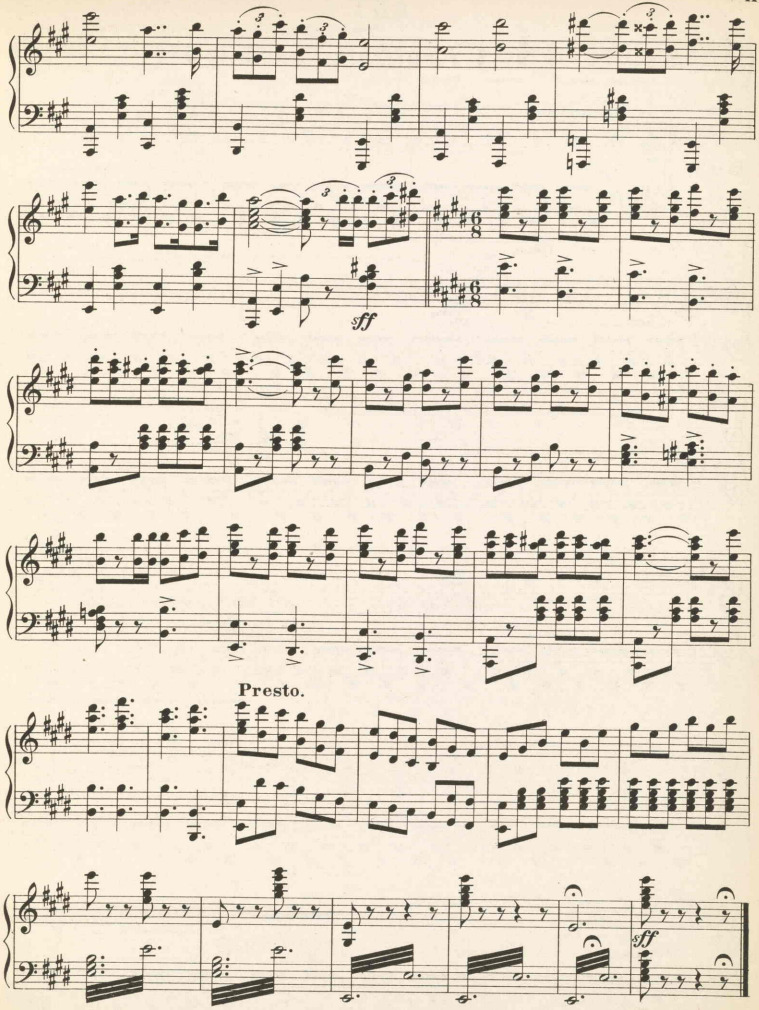

ff pomposo
sff
sff
sff
sff
Andante.
Str. Quartett.
Clarinet.
Oboe.
molto rit.
mf
Violinen.
Corno.
Cello.
espressivo


Più mosso.
Flauto. Oboe.
Violin.
p
Tutti.
ril.
f


Tempo di Valse.
Str. Quartett.
p
Corno.
Cello.
Flauto.
Clarinetti.
Fagotti.
pp dolcissimo
ff

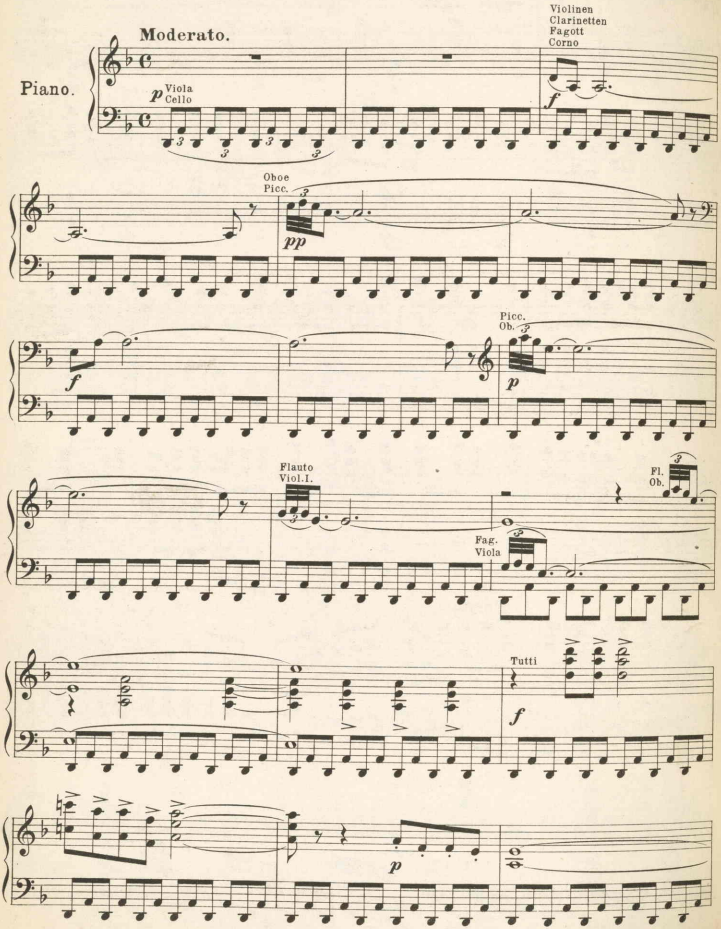

Maestoso.
Corni. Posaunen.
Trompeten.
Più mosso.
Tutti.
f
Allegro moderato.
sff
ff
brillante

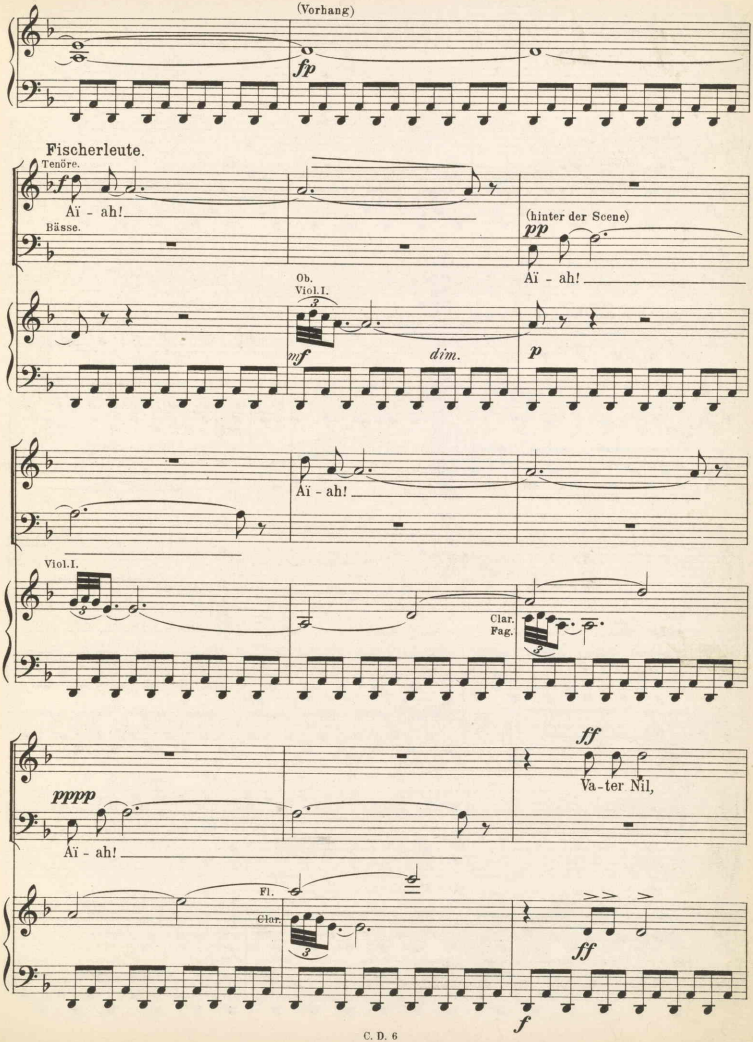

Tutti
sf
sf
ff pomposo
sf
sf
sf

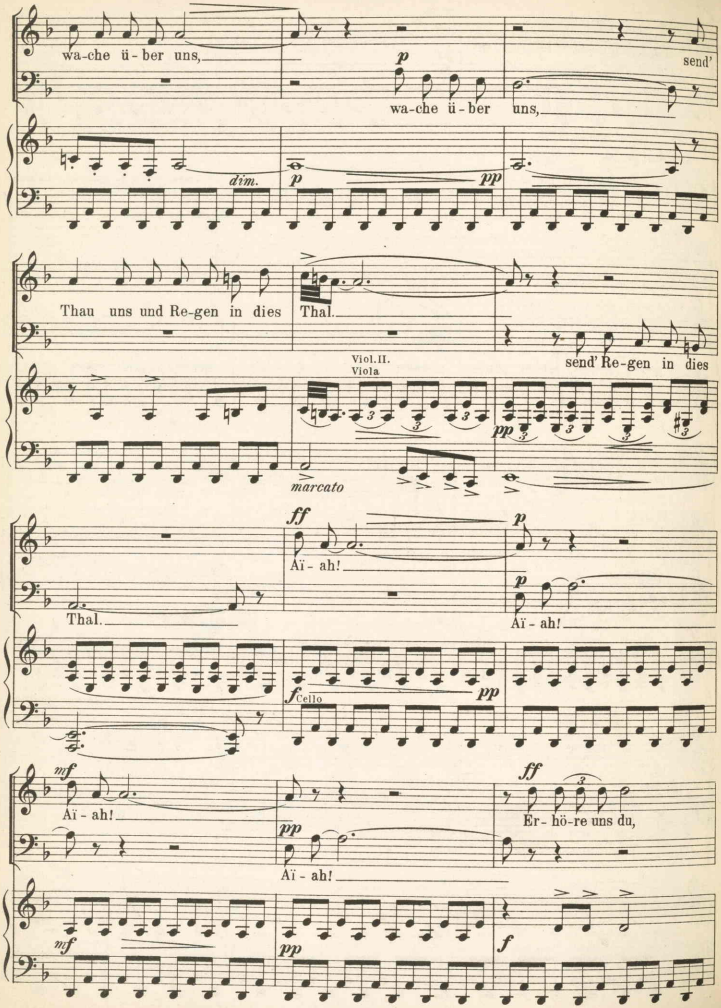

sff
Presto.
sff

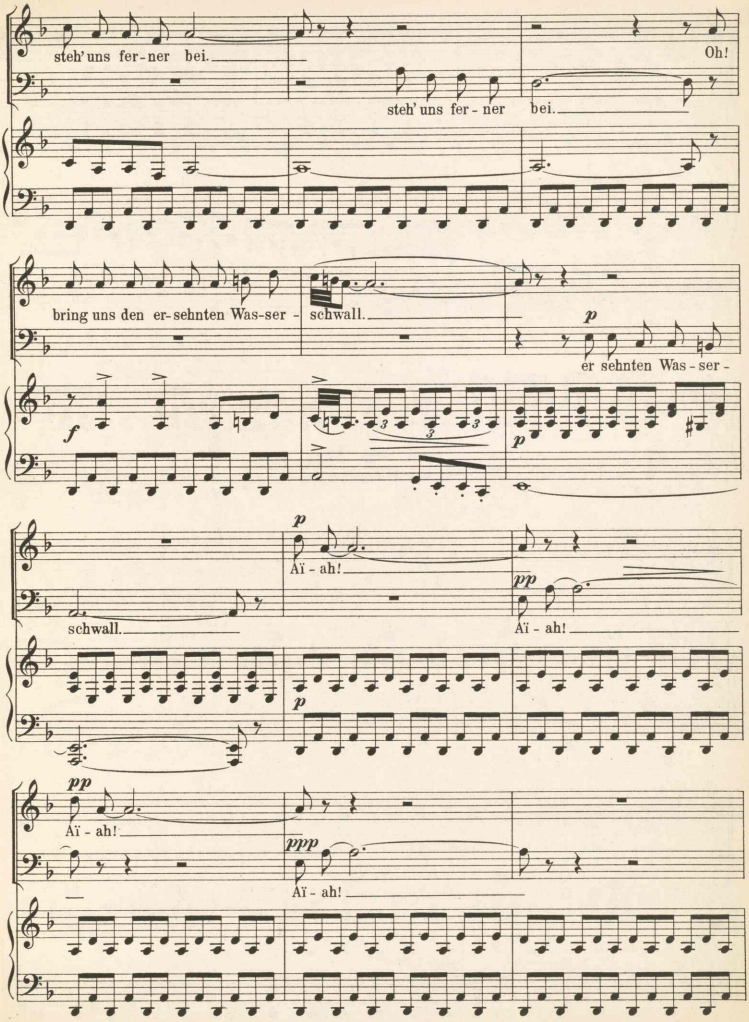
AKT I.

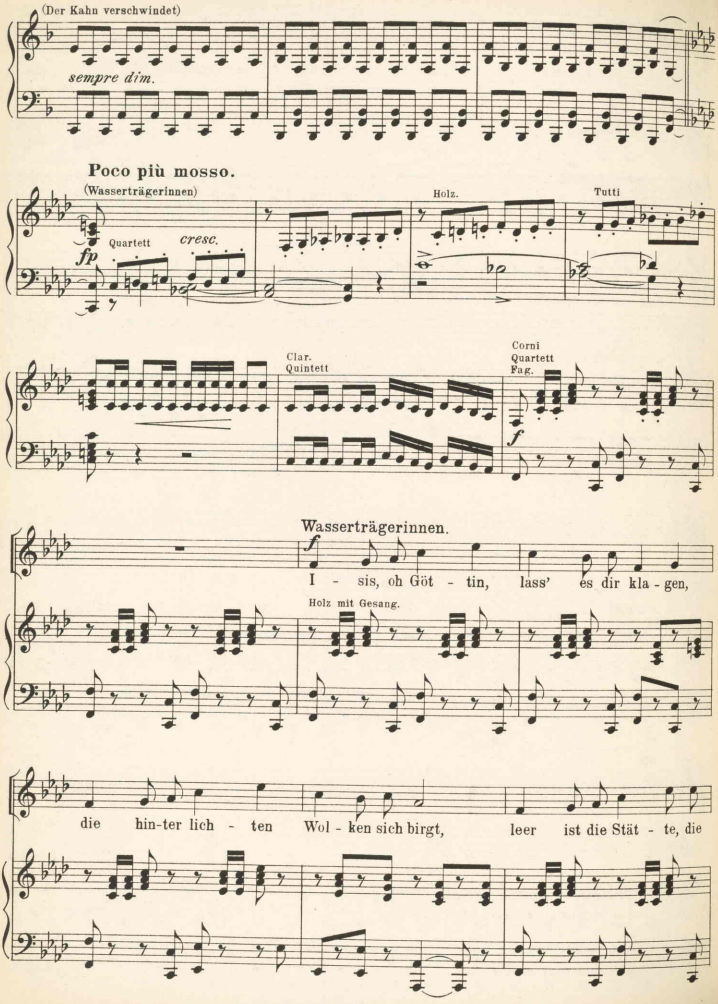
Nº 1. Eröffnungs-Chor.

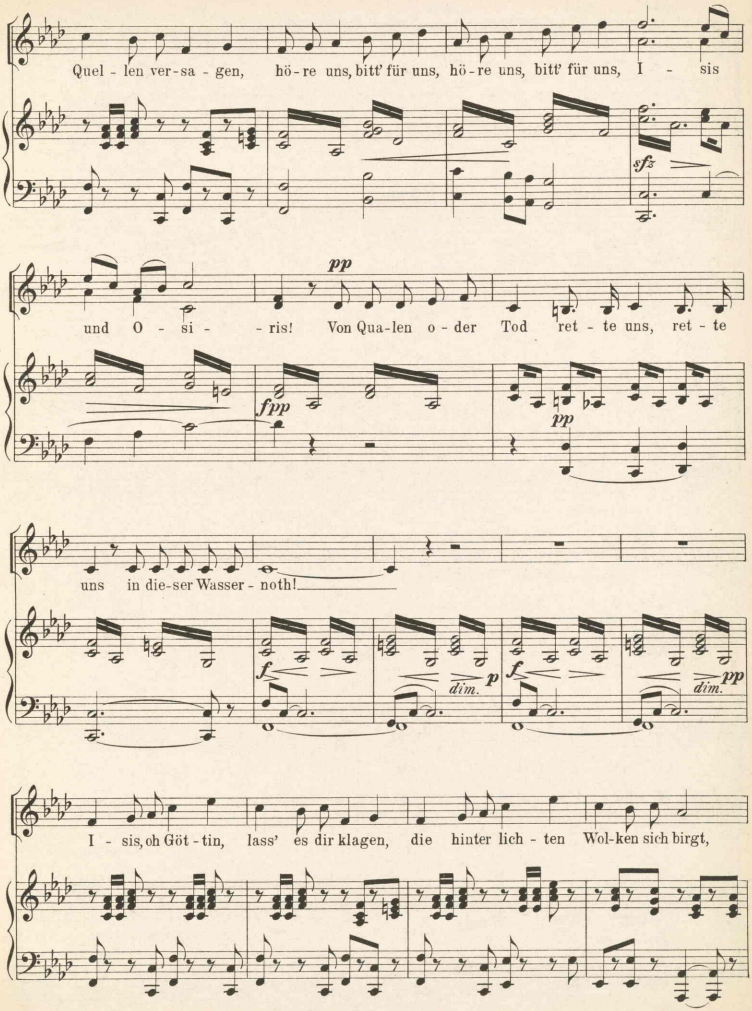


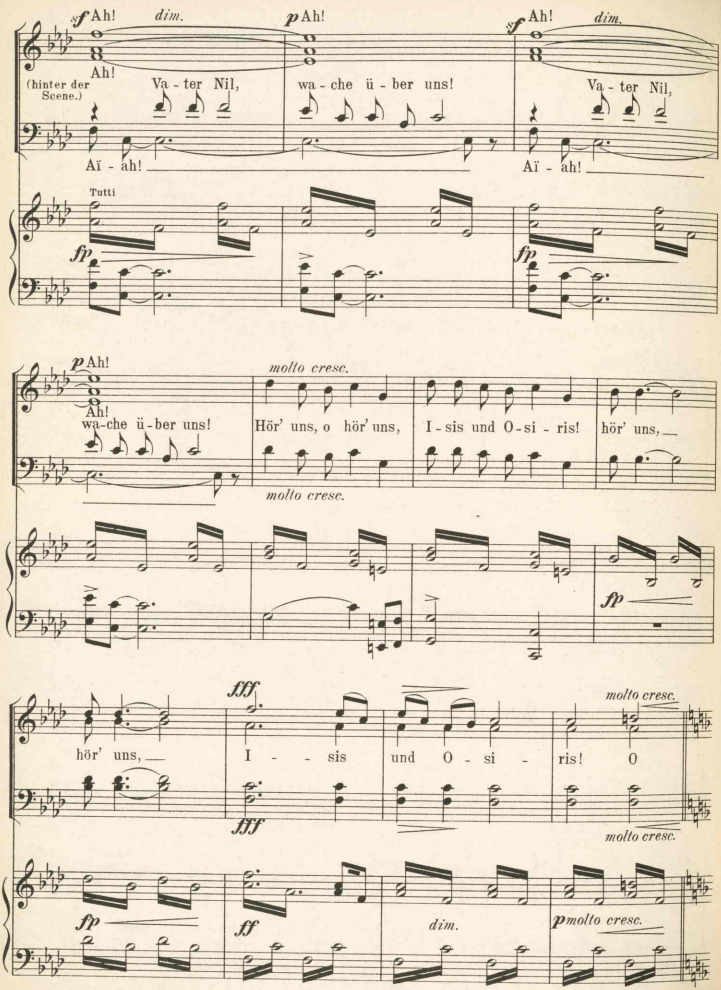

(Vorhang)
fp
Fischerleute.
Tenöre.
f
Aï - ah!
Bässe.
(hinter der Scene)
pp
Aï - ah!
Ob.
Viol.I.
3
mf
dim.
p
Aï - ah!
Viol.I.
3
Clar.
Fag.
3
pppp
Aï - ah!
ff
Va-ter Nil,
Fl.
Clar.
3
ff
f

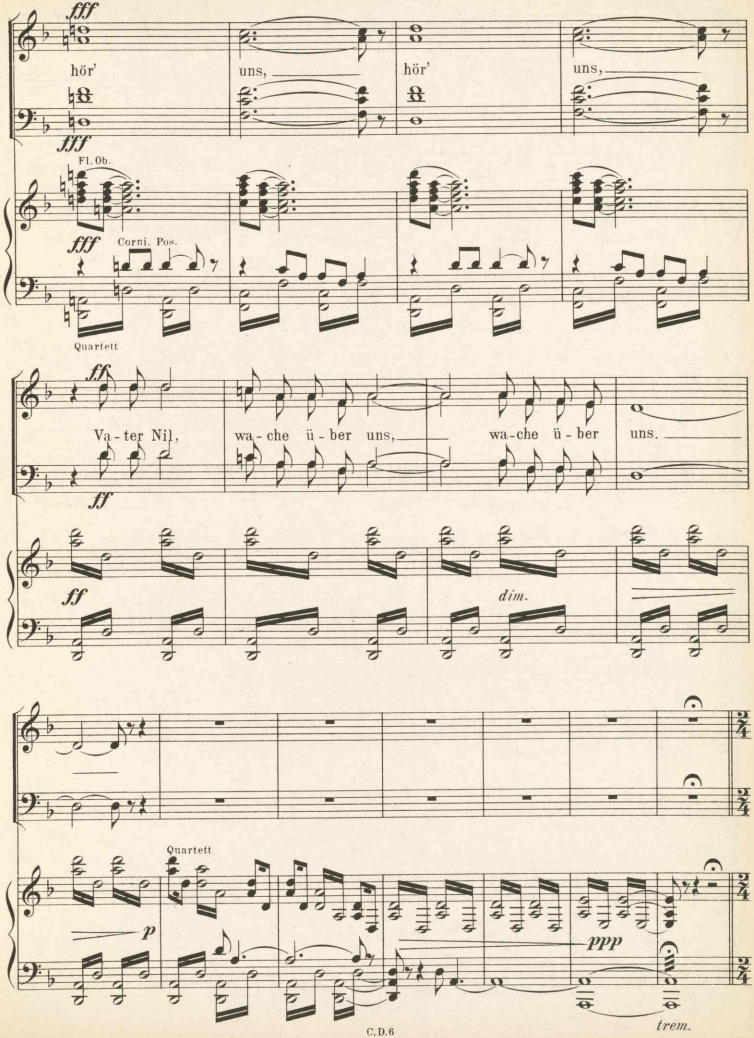

wa-che ü-ber uns,
p
wa-che ü-ber uns,
send'
dim.
p
pp
Thau uns und Re-gen in dies
Thal.
send' Re-gen in dies
Viol.II.
Viola
pp
marcato
ff
Aï - ah!
p
Thal.
Aï - ah!
f
Cello
pp
mf
Aï - ah!
pp
Aï - ah!
ff
Er- hö-re uns du,
mf
pp
f

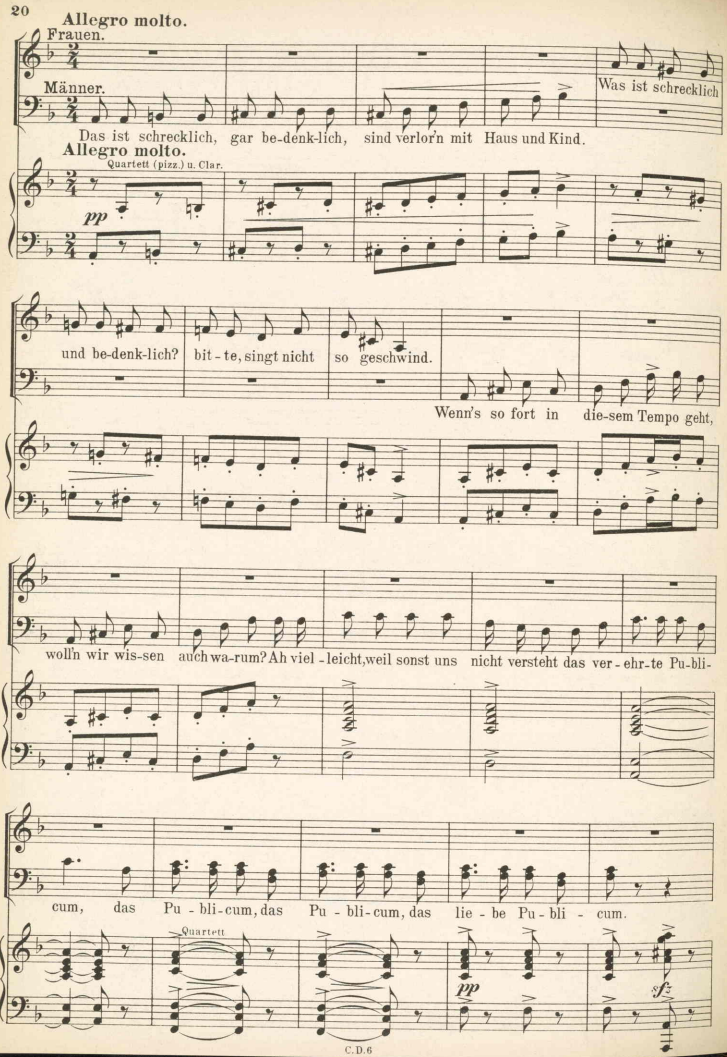

steh' uns fer - ner bei.
Oh!
steh' uns fer - ner bei.
bring uns den er - sehnten Was - ser - schwall.
p
er sehnten Was - ser -
f
p
p
Aï - ah!
schwall.
pp
Aï - ah!
p
pp
Aï - ah!
ppp
Aï - ah!

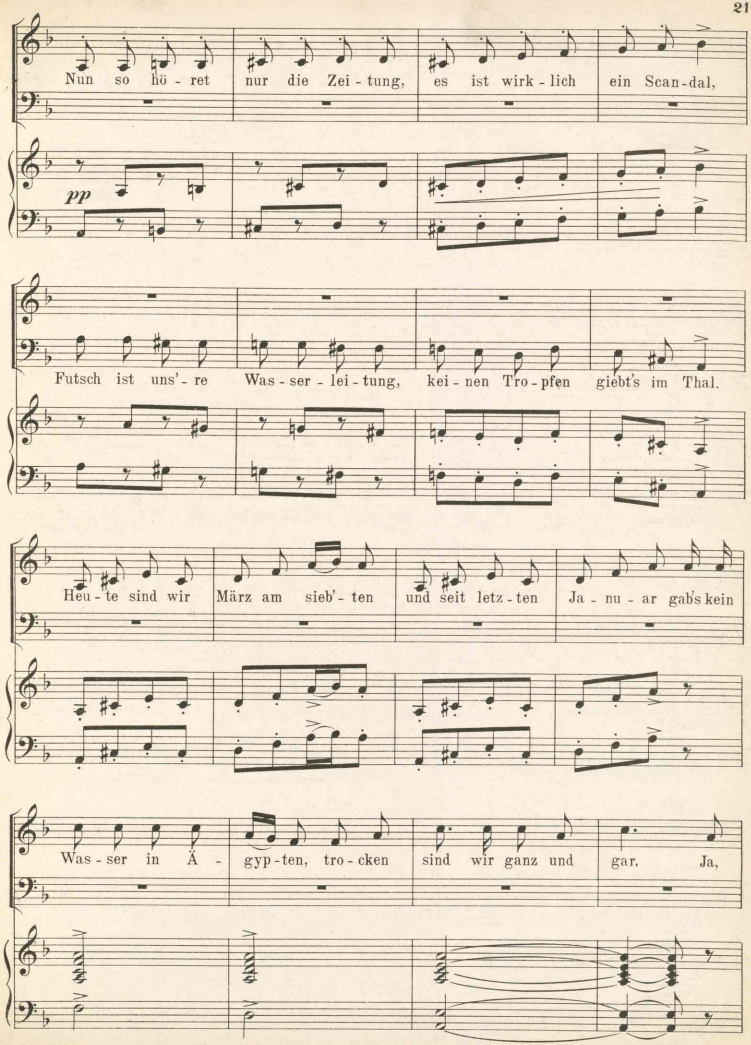

(Der Kahn verschwindet)
sempre dim.
Poco più mosso.
(Wasserträgerinnen)
Quartett
cresc.
fp
Holz.
Tutti
Clar.
Quintett
Corni
Quartett
Fag.
f
Wasserträgerinnen.
f
I - sis, oh Göt - tin, lass' es dir kla - gen,
Holz mit Gesang.
die hin-ter lich - ten Wol - ken sich birgt, leer ist die Stät - te, die

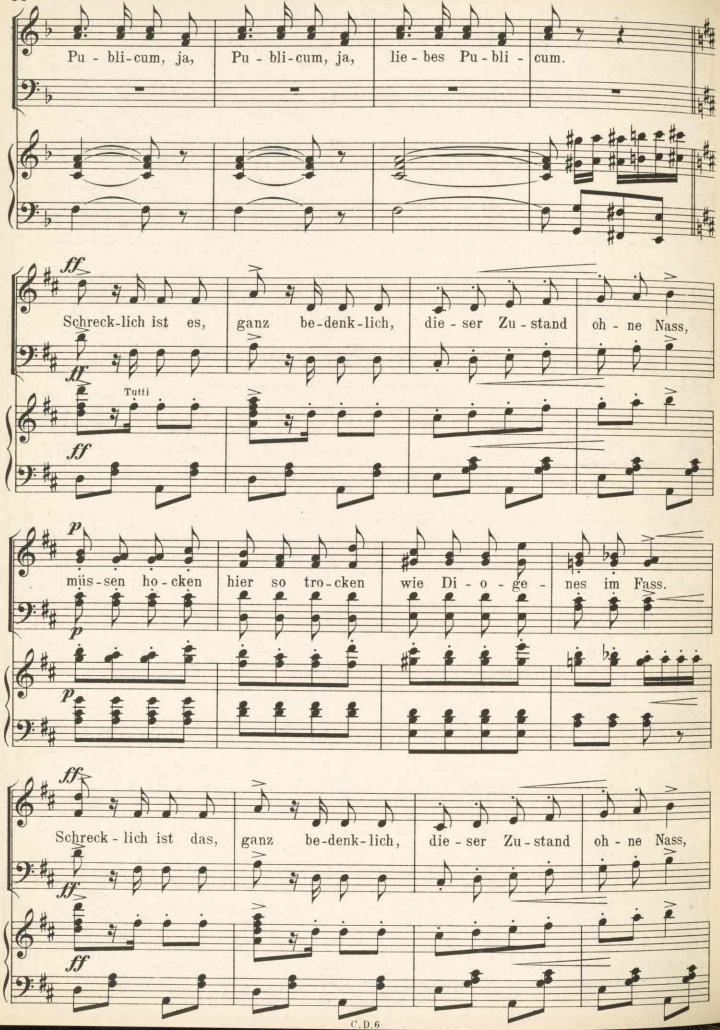

Quel - len ver-sa - gen, hö - re uns, bitt' für uns, hö - re uns, bitt' für uns, I - sis
sfz
pp
und O - si - - ris! Von Qua-len o - der Tod ret - te uns, ret - te
fpp
pp
uns in die-ser Wasser - noth!
f
dim.
p
f
dim.
pp
I - sis, oh Göt - tin, lass' es dir klagen, die hinter lich - ten Wol-ken sich birgt,

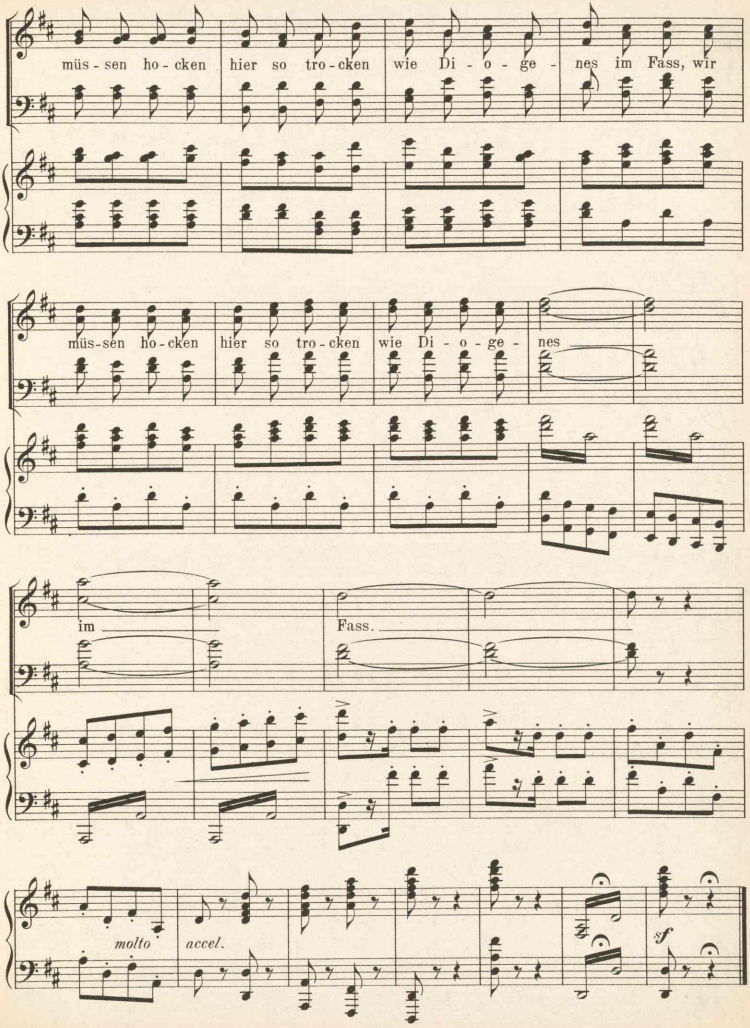

sf Ah! dim.
p Ah!
sf Ah! dim.
Ah!
(hinter der Scene.)
Va - ter Nil,
wa - che ü - ber uns!
Va - ter Nil,
Aï - ah!
Aï - ah!
Tutti
fp
fp
p Ah!
molto cresc.
Ah!
wa-che ü-ber uns!
Hör' uns, o hör' uns,
I - sis und O - si - ris!
hör' uns,
molto cresc.
fp
fff
molto cresc.
hör' uns,
I - - sis
und O si - ris! O
fff
molto cresc.
fp
ff
dim.
pmolto cresc.


fff
hör'
uns,
hör'
uns,
fff
Fl. Ob.
fff
Corni. Pos.
Quartett
ff
Va-ter Nil,
wa-che ü-ber uns,
wa-che ü-ber
uns.
ff
ff
dim.
Quartett
p
ppp
trem.


Allegro molto.
Frauen.
Männer.
Was ist schrecklich
Das ist schrecklich, gar be-denk-lich, sind verlor'n mit Haus und Kind.
Allegro molto.
Quartett (pizz.) u. Clar.
pp
und be-denk-lich? bit-te, singt nicht so geschwind.
Wenn's so fort in die-sem Tempo geht,
woll'n wir wis-sen auch wa-rum? Ah viel-leicht, weil sonst uns nicht versteht das ver-ehr-te Pu-bli-
cum, das Pu-bli-cum, das Pu-bli-cum, das lie-be Pu-bli-cum.
Quartett
pp
sfz


Nun so hö - ret nur die Zei - tung, es ist wirk - lich ein Scan - dal,
pp
Futsch ist uns'- re Was - ser - lei - tung, kei - nen Tro - pfen giebt's im Thal.
Heu - te sind wir März am sieb'- ten und seit letz - ten Ja - nu - ar gab's kein
Was - ser in Ä - gyp - ten, tro - cken sind wir ganz und gar, Ja,


Pu - bli-cum, ja, Pu - bli-cum, ja, lie - bes Pu - bli - cum.
ff
Schreck-lich ist es, ganz be-denk-lich, die - ser Zu - stand oh - ne Nass,
ff
Tutti
ff
p
müs-sen ho-cken hier so tro-cken wie Di - o - ge - nes im Fass.
p
p
ff
Schreck - lich ist das, ganz be-denk-lich, die - ser Zu - stand oh - ne Nass,
ff
ff

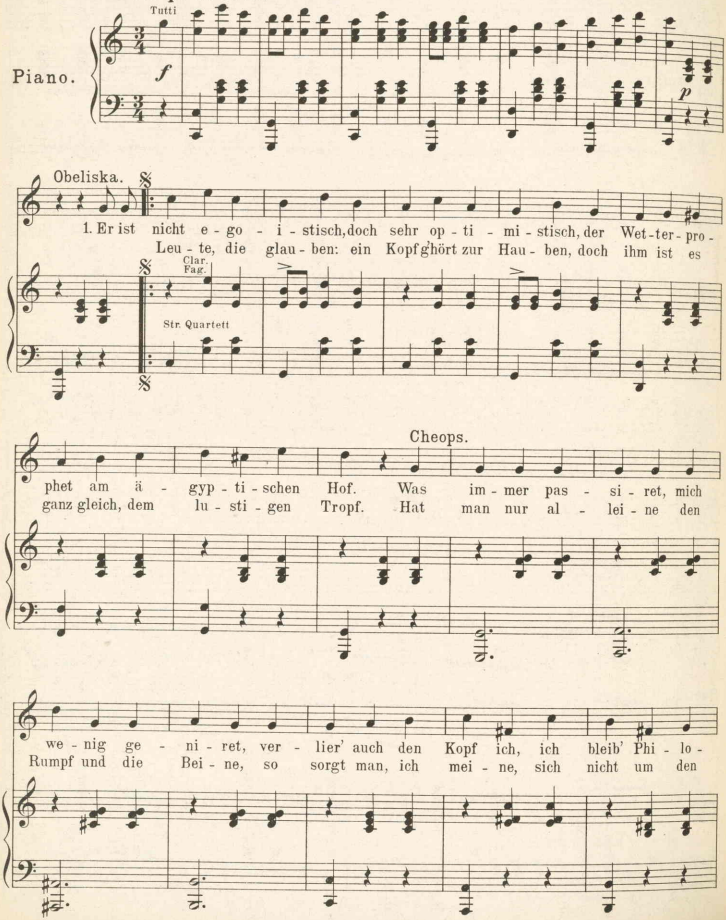

müs - sen ho - cken hier so tro - cken wie Di - o - ge - nes im Fass, wir
müs - sen ho - cken hier so tro - cken wie Di - o - ge - nes
im
Fass.
molto
accel.
sf

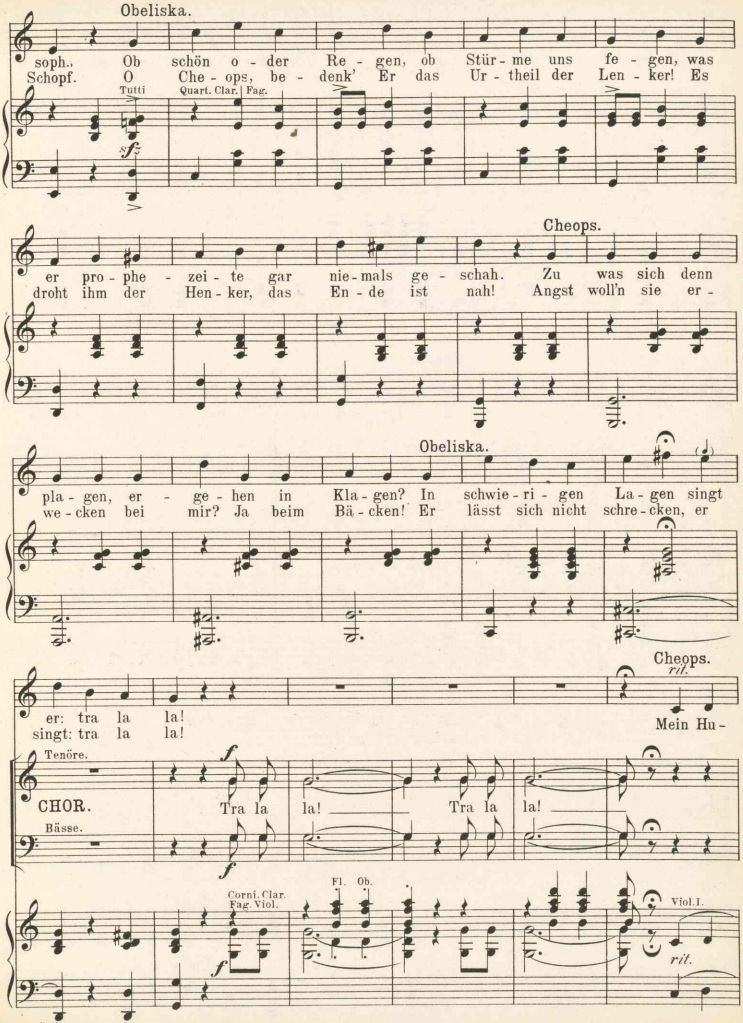
Nº 2. Duett mit Chor.

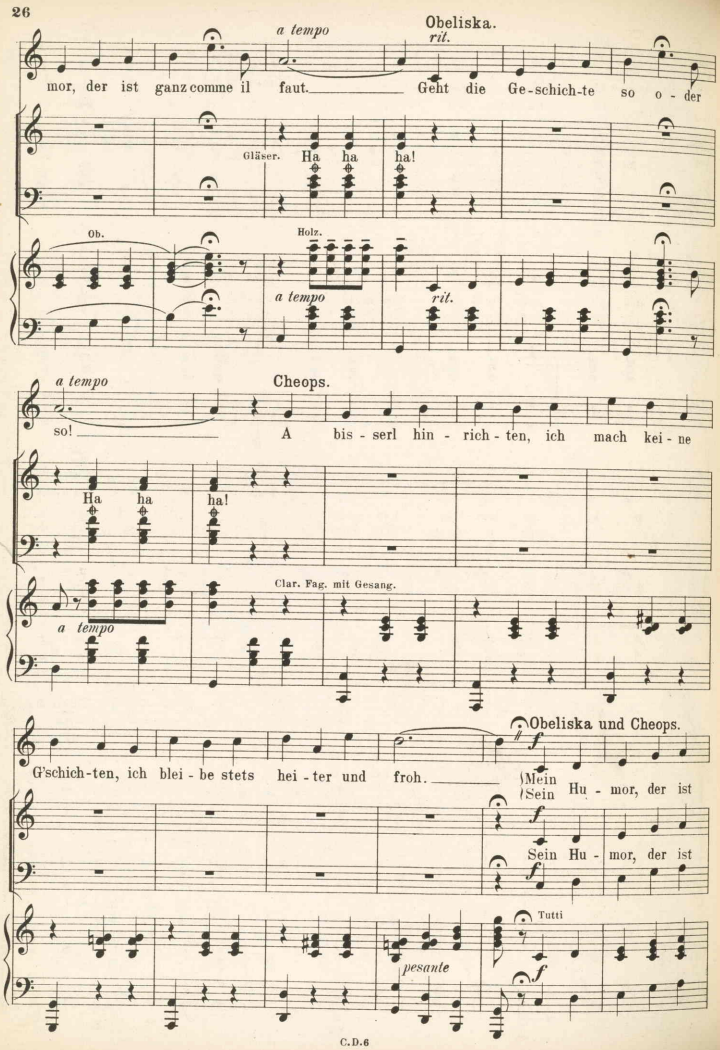
„Lied vom Optimisten."

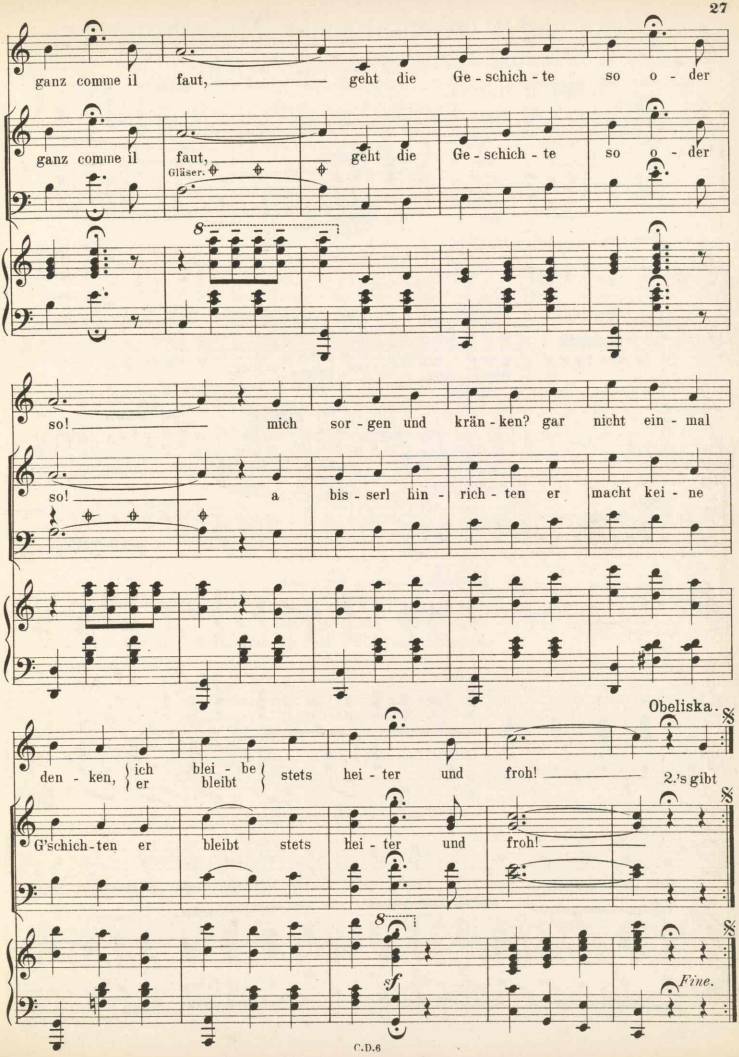
Obeliska, Cheops und Chor.

Tempo di Valse.



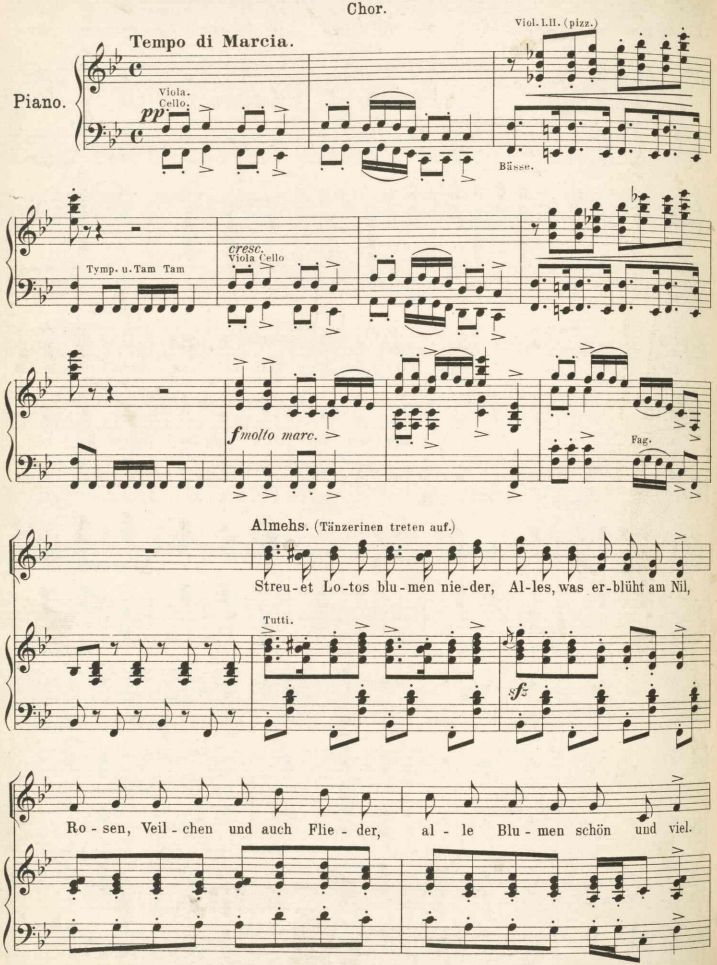

Obeliska.
soph., Ob schön o - der Re - gen, ob Stür - me uns fe - gen, was
Schopf. O Che - ops, be - denk' Er das Ur - theil der Len - ker! Es
Tutti
Quart. Clar. Fag.
Cheops.
er pro - phe - zei - te gar nie - mals ge - schah. Zu was sich denn
droht ihm der Hen - ker, das En - de ist nah! Angst woll'n sie er -
Obeliska.
pla - gen, er - ge - hen in Kla - gen? In schwie - ri - gen La - gen singt
we - cken bei mir? Ja beim Bä - cken! Er lässt sich nicht schre - cken, er
Cheops.
rit.
er: tra la la!
singt: tra la la!
Mein Hu -
Tenöre.
CHOR.
Tra la la! Tra la la!
Bässe.
Corni. Clar. Fag. Viol.
Fl. Ob.
Viol. I.
rit.

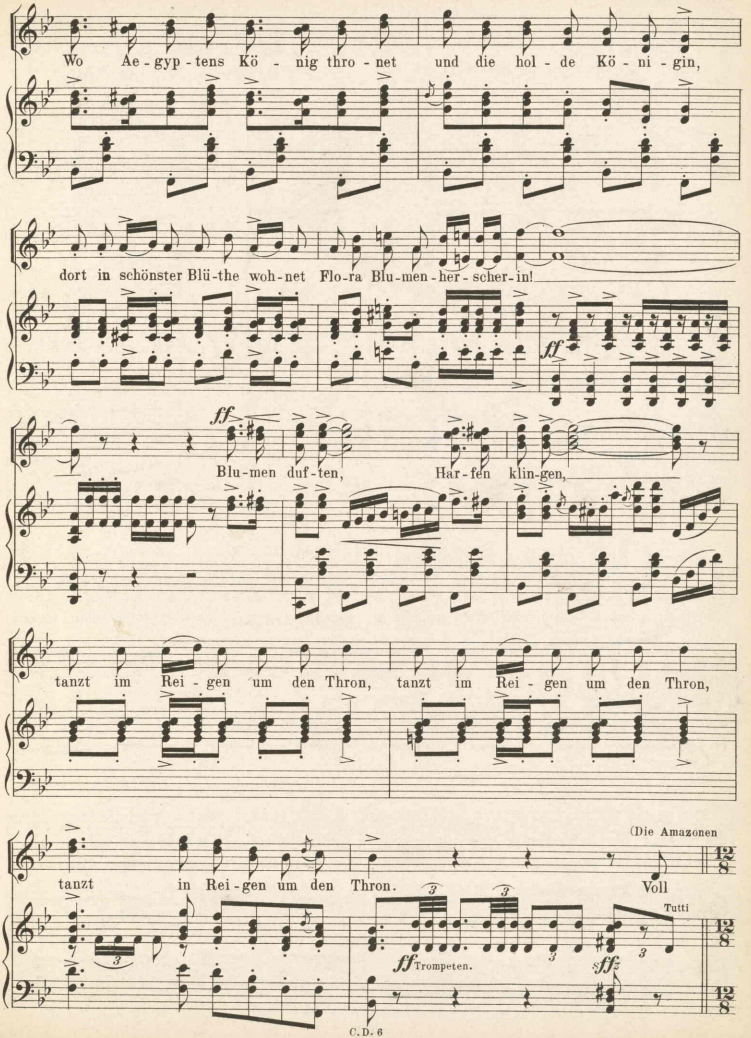

Obeliska.
a tempo
rit.
mor, der ist ganz comme il faut. Geht die Ge-schich-te so o-der
Gläser.
Ha ha ha!
Ob.
Holz.
a tempo
rit.
a tempo
Cheops.
so! A bis-serl hin-rich-ten, ich mach kei-ne
Ha ha ha!
Clar. Fag. mit Gesang.
a tempo
Obeliska und Cheops.
G'schich-ten, ich blei-be stets hei-ter und froh.
Mein
Sein Hu-mor, der ist
Sein Hu-mor, der ist
Tutti
pesante

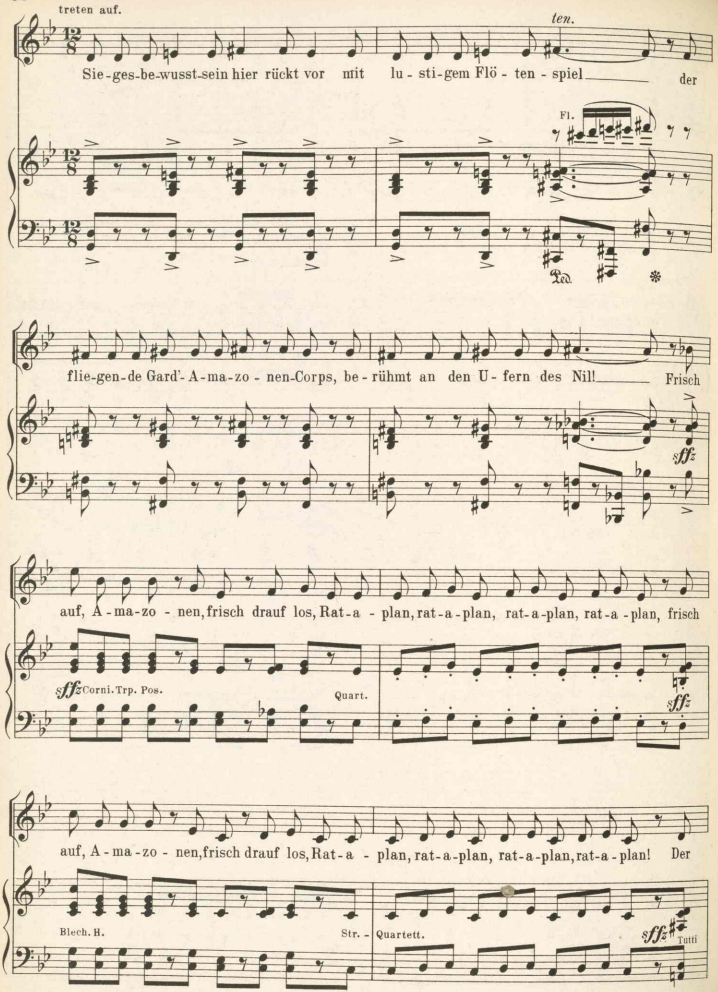

ganz comme il faut, geht die Ge - schich - te so o - der
ganz comme il faut, Gläser. geht die Ge - schich - te so o - der
8
so! mich sor - gen und krän - ken? gar nicht ein - mal
so! a bis - serl hin - rich - ten er macht kei - ne
Obeliska.
den - ken, ich er blei - be bleibt stets hei - ter und froh!
2.'s gibt
G'schich - ten er bleibt stets hei - ter und froh!
8
f
Fine.

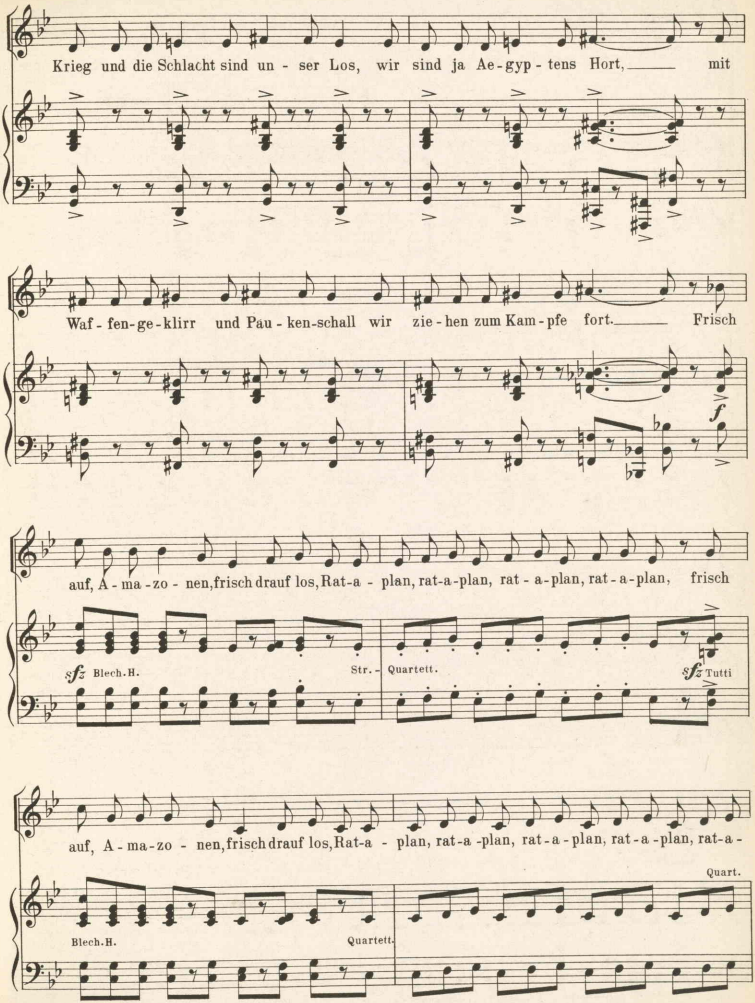
Nº 3. Orientalischer Marsch.

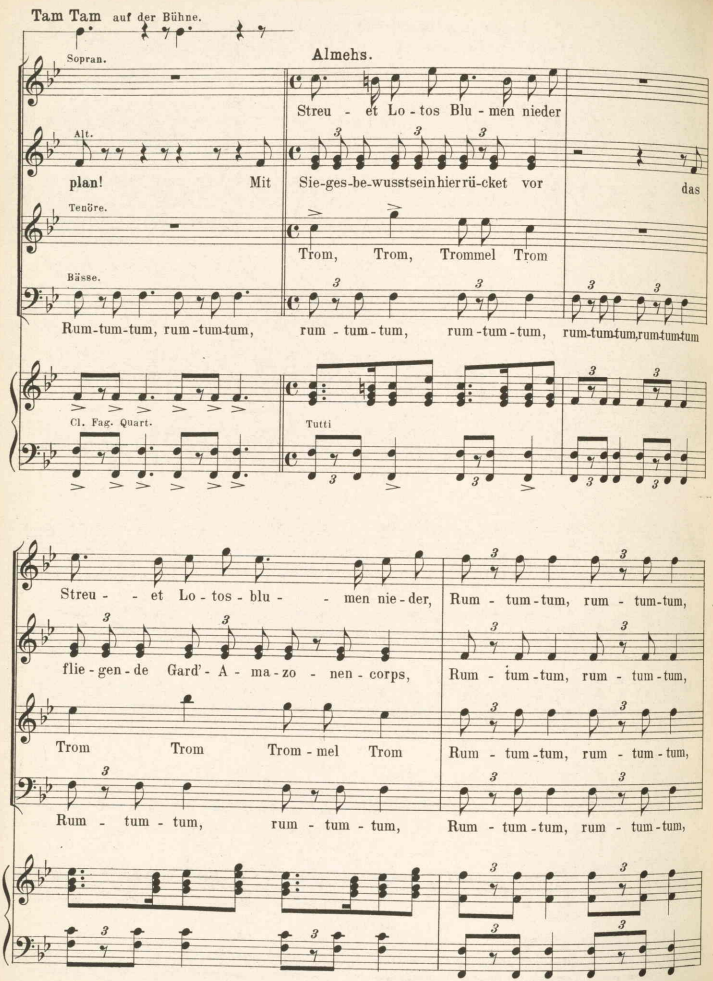
Chor.

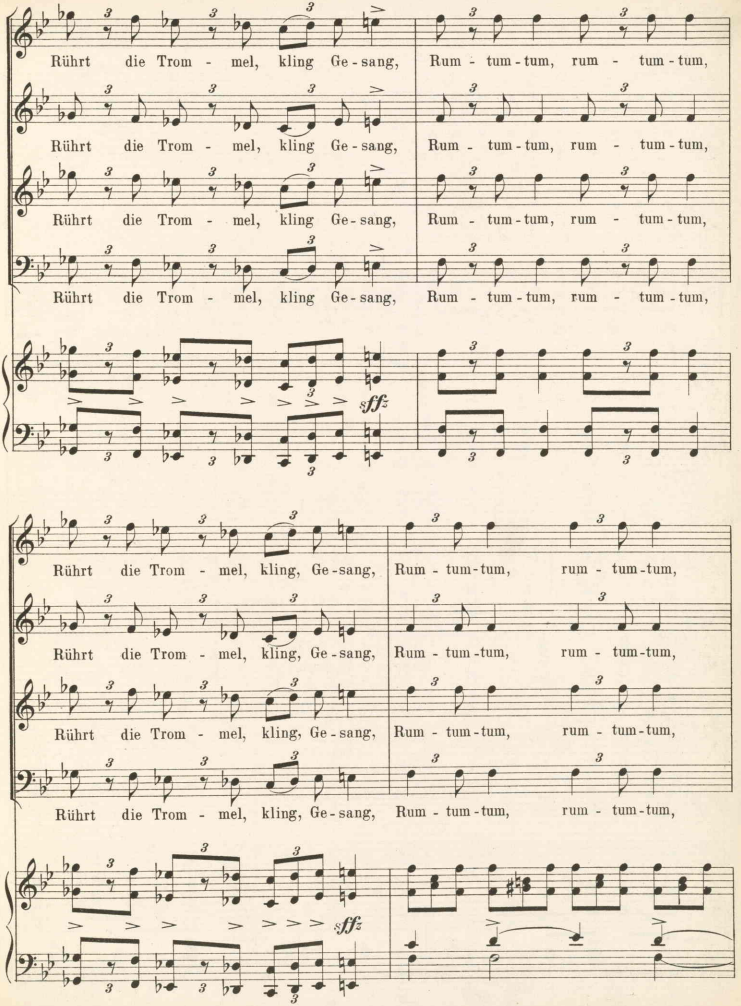


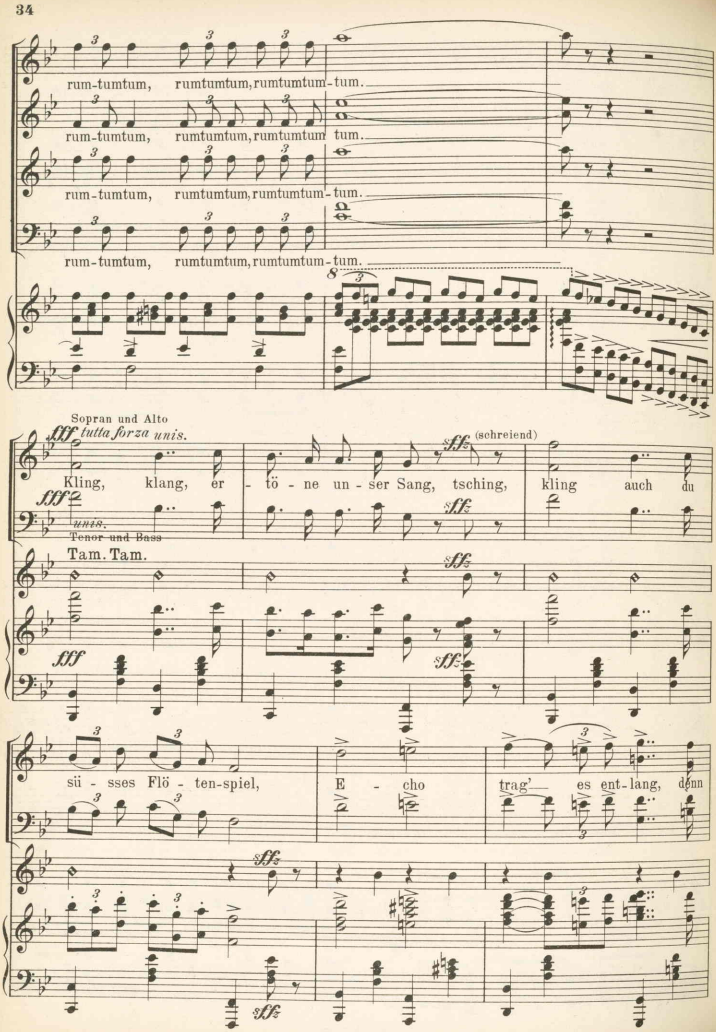

Wo Ae-gyp-tens Kö-nig thro-net und die hol-de Kö-ni-gin,
dort in schönster Blü-the woh-net Flo-ra Blu-men-her-scher-in!
ff
ff
Blu-men duf-ten, Har-fen klin-gen,
tanzt im Rei-gen um den Thron, tanzt im Rei-gen um den Thron,
(Die Amazonen
tanzt in Rei-gen um den Thron. Voll
Tutti
ff Trompeten.
fff

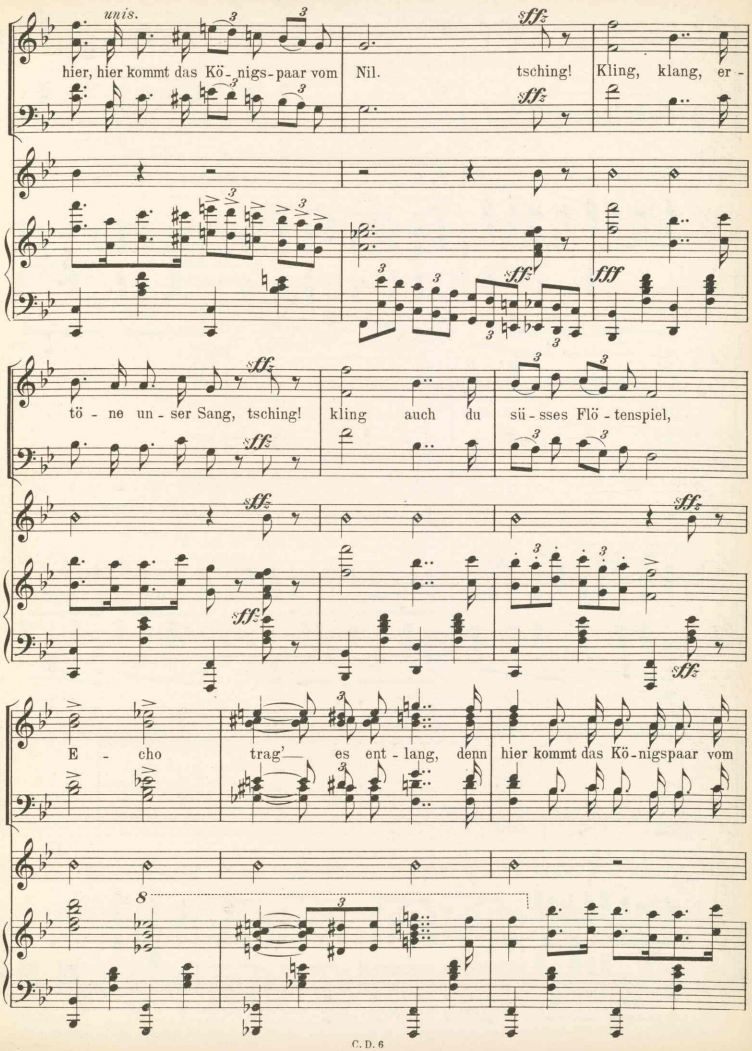

treten auf.
ten.
Sie-ges-be-wusst-sein hier rückt vor mit lu-sti-gem Flö-ten-spiel der
Fl.
Ped.
flie-gen-de Gard'-A-ma-zo-nen-Corps, be-rührt an den U-fern des Nil! Frisch
sff
auf, A-ma-zo-nen, frisch drauf los, Rat-a-plan, rat-a-plan, rat-a-plan, rat-a-plan, frisch
sff Corni. Trp. Pos.
Quart.
sff
auf, A-ma-zo-nen, frisch drauf los, Rat-a-plan, rat-a-plan, rat-a-plan, rat-a-plan! Der
Blech. H.
Str. - Quartett.
sff Tutti

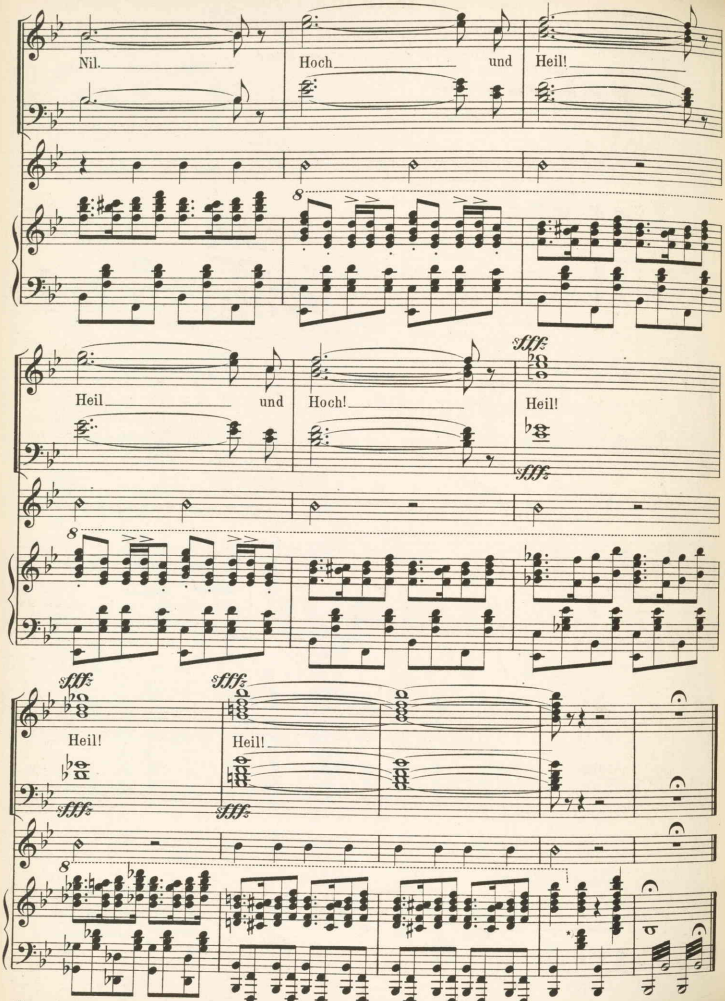

Krieg und die Schlacht sind un - ser Los, wir sind ja Ae - gyp - tens Hort, mit
Waf - fen - ge - klirr und Pau - ken - schall wir zie - hen zum Kam - pfe fort. Frisch
f
auf, A - ma - zo - nen, frisch drauf los, Rat - a - plan, rat - a - plan, rat - a - plan, rat - a - plan, frisch
sfz Blech. H.
Str. - Quartett.
sfz Tutti
auf, A - ma - zo - nen, frisch drauf los, Rat - a - plan, rat - a - plan, rat - a - plan, rat - a - plan, rat - a -
Quart.
Blech. H.
Quartett.


Tam Tam auf der Bühne.
Almehs.
Sopran.
Alt.
Tenöre.
Bässe.
Streu - et Lo - tos Blu - men nieder
plan! Mit Sie-ges-be-wusstsein hier rü-cket vor das
Trom, Trom, Trommel Trom
Rum-tum-tum, rum-tum-tum, rum - tum - tum, rum - tum - tum, rum-tum-tum, rum-tum-tum
Cl. Fag. Quart.
Tutti
Streu - - et Lo - tos - blu - - men nie - der, Rum - tum-tum, rum - tum-tum,
flie - gen - de Gard' - A - ma - zo - nen - corps, Rum - tum-tum, rum - tum-tum,
Trom Trom Trom - mel Trom Rum - tum-tum, rum - tum - tum,
Rum - tum - tum, rum - tum - tum, Rum - tum-tum, rum - tum-tum,


Rührt die Trom - mel, kling Ge - sang, Rum - tum - tum, rum - tum - tum,
Rührt die Trom - mel, kling Ge - sang, Rum - tum - tum, rum - tum - tum,
Rührt die Trom - mel, kling Ge - sang, Rum - tum - tum, rum - tum - tum,
Rührt die Trom - mel, kling Ge - sang, Rum - tum - tum, rum - tum - tum,
sff
Rührt die Trom - mel, kling, Ge - sang, Rum - tum - tum, rum - tum - tum,
Rührt die Trom - mel, kling, Ge - sang, Rum - tum - tum, rum - tum - tum,
Rührt die Trom - mel, kling, Ge - sang, Rum - tum - tum, rum - tum - tum,
Rührt die Trom - mel, kling, Ge - sang, Rum - tum - tum, rum - tum - tum,
sff


rum-tumtum, rumtumtum, rumtumtum-tum.
rum-tumtum, rumtumtum, rumtumtum tum.
rum-tumtum, rumtumtum, rumtumtum-tum.
rum-tumtum, rumtumtum, rumtumtum-tum.
8
Sopran und Alto
fff tutta forza unis.
Kling, klang, er - tö - ne un - ser Sang, tsching, kling auch du
sffz (schreiend)
fff unis.
Tenor und Bass
Tam. Tam.
sffz
fff
sffz
sü - sses Flö - ten-spiel, E - cho trag' es ent-lang, denn
sffz
sffz


unis.
hier, hier kommt das Kö - nigs - paar vom
Nil.
tsching!
Kling, klang, er -
tö - ne un - ser Sang, tsching!
kling auch du
sü - sses Flö - tenspiel,
E - cho
trag' — es ent - lang, denn
hier kommt das Kö - nigspaar vom

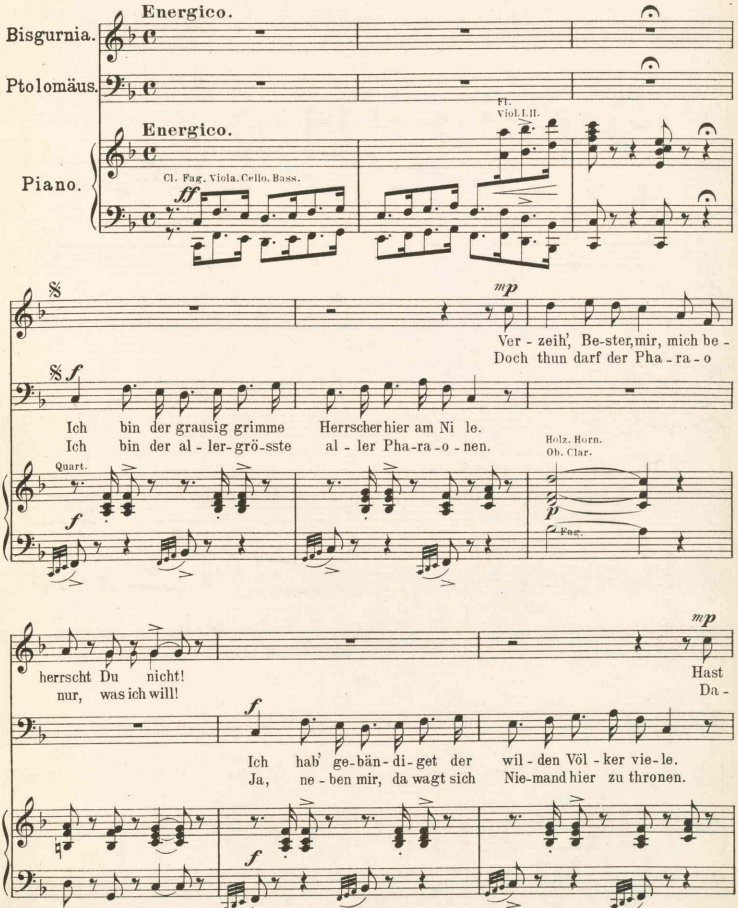


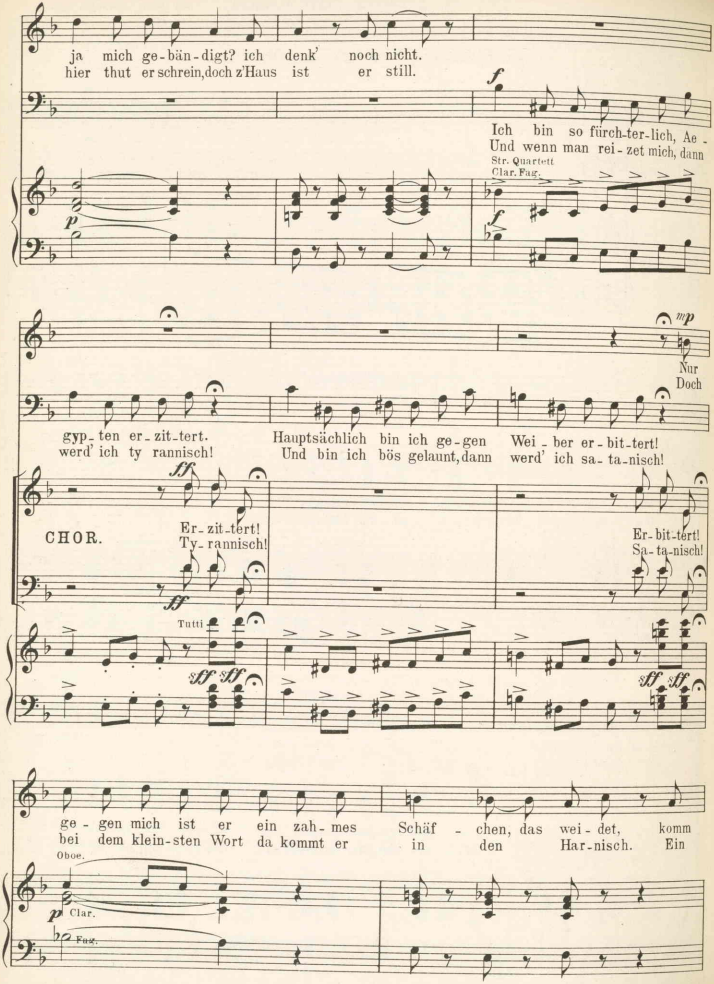
*) Auf diesen Accord (2tes Viertel) lassen die Gardeamazonen ihre Speere, die sie vorher geschwenkt hatten à tempo nieder.

Nº 4. Duett mit Chor.

„Ich bin der grausig grimme Herrscher.“

Ptolomäus, Bisgurnia und Chor.




ja mich ge-bän-digt? ich denk' noch nicht.
hier thut er schrein, doch z'Haus ist er still.
Ich bin so fürch-ter-lich, Ae-
Und wenn man rei-zet mich, dann
Str. Quartett
Clar. Fag.
Nur
Doch
gyp-ten er-zit-tert.
werd' ich ty rannisch!
Hauptsächlich bin ich ge-gen
Und bin ich bös gelaunt, dann
Wei-ber er-bit-tert!
werd' ich sa-ta-nisch!
CHOR.
Er-zit-tert!
Ty-rannisch!
Er-bit-tert!
Sa-ta-nisch!
Tutti
ge-gen mich ist er ein zah-mes Schäf-chen, das wei-det, komm
bei dem klein-sten Wort da kommt er in den Har-nisch. Ein
Oboe.
Clar.
Fag.

Ptolomäus (gesprochen) Ganz Aegypten liegt im Staube von Ptolomäus, dem Tyrann!

molto rit.

her, Lämmchen mein, auf dass ich dich scheer!
Held ist er, so - gar ein Pan - tof - - fel - held!

molto rit.

Cello

Tempo di marcia.

Bisgurnia. Nur mich vergisst Du, lieber Mann!

mf

Mei - nem

mf

Ih - rem

mf

Deinem Sinn,

Tempo di marcia.

Trombi.

mf

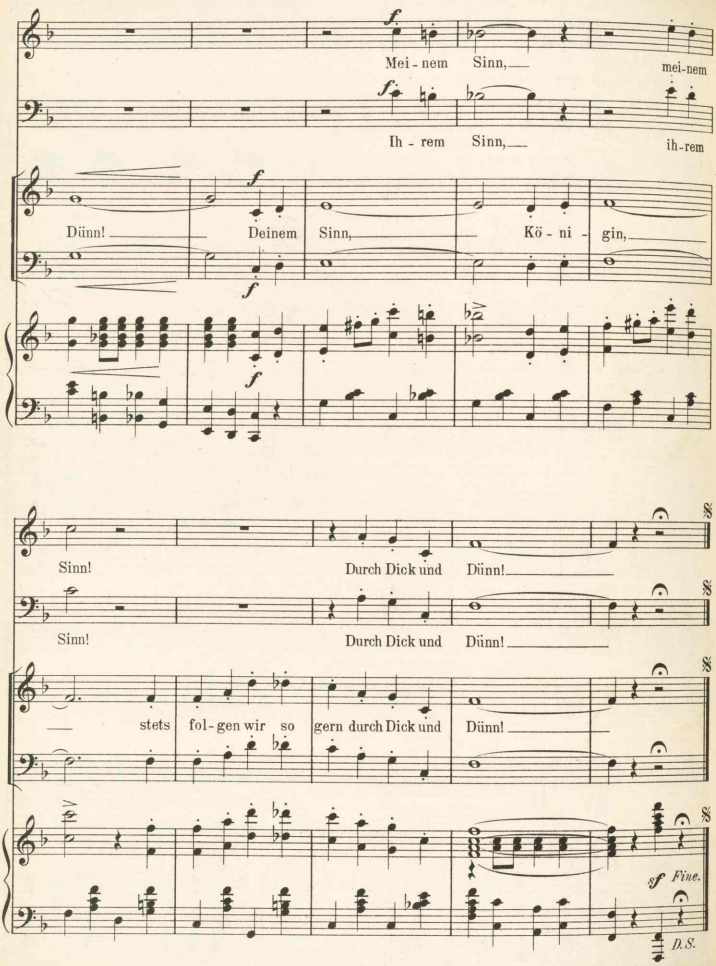
Viol. I. Corni Tutti Fag.

mf

Sinn, mei - nem Sinn,

Sinn, ih - rem Sinn,

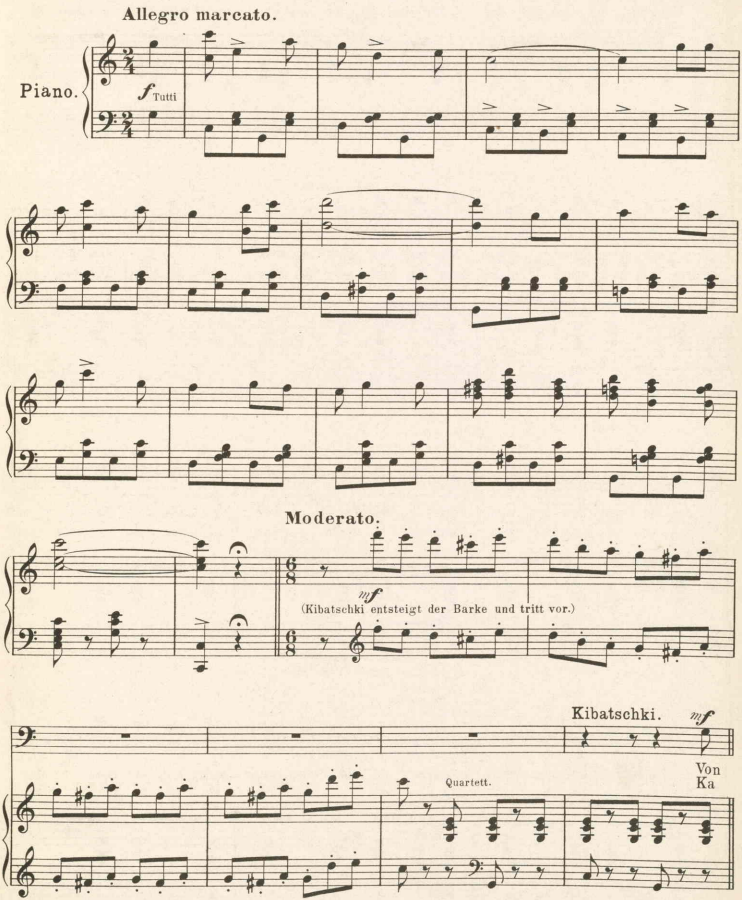
— Kö - ni - gin, stets fol-gen wir so gern durch Dick und

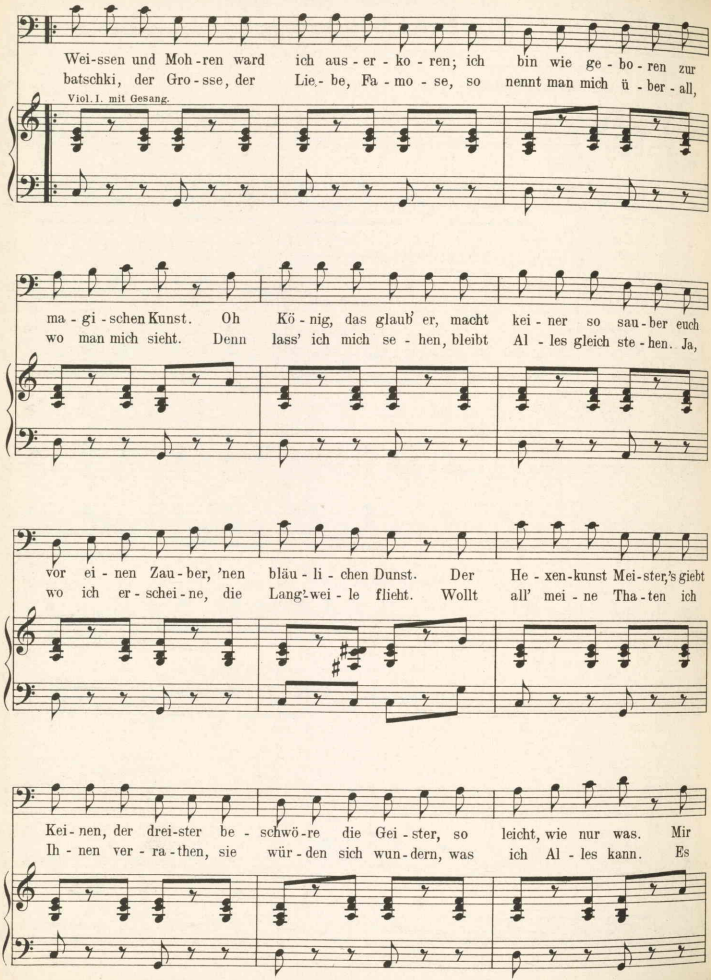

f
Mei - nem Sinn, mei-nem
f
Ih - rem Sinn, ih-rem
Dünn! Deinem Sinn, Kö - ni - gin,
f
f
Sinn! Durch Dick und Dünn!
Sinn! Durch Dick und Dünn!
stets fol-gen wir so gern durch Dick und Dünn!
sf Fine.
D.S.

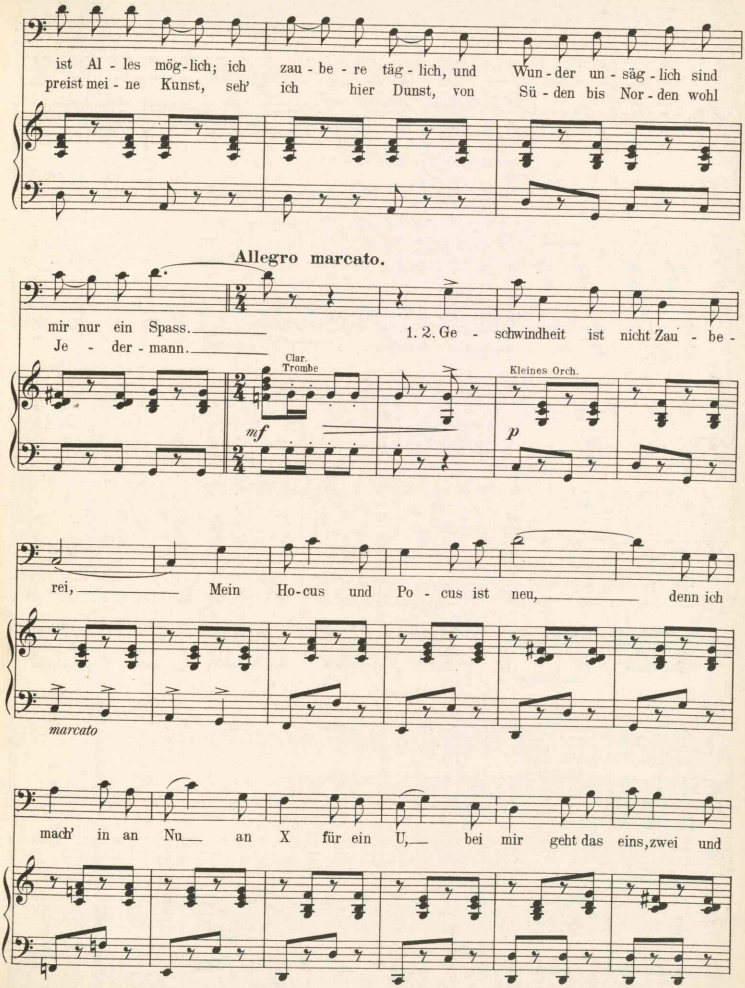
Nº 5. Solo mit Chor.

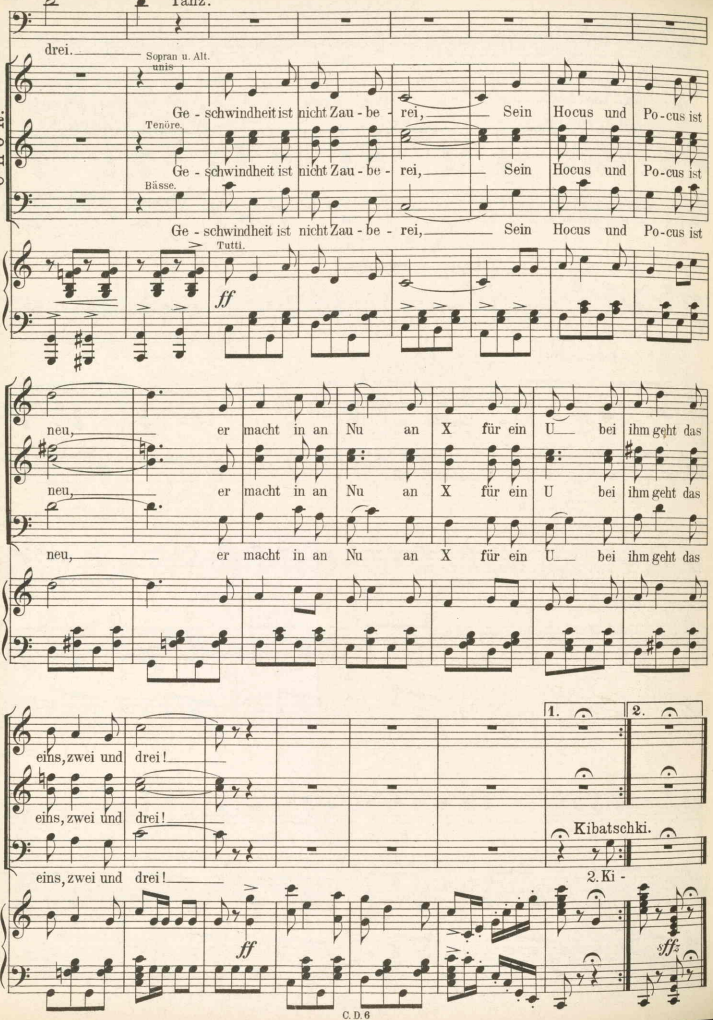
„Geschwindigkeit ist keine Zauberei."

Kibatschki's Entréelied.



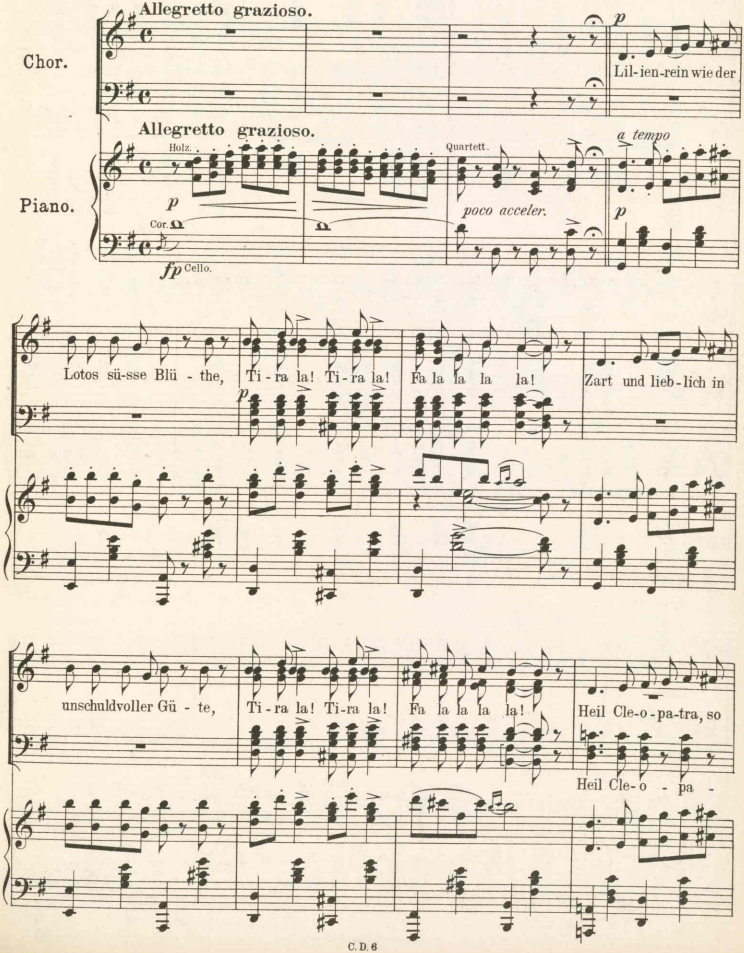

Wei-ssen und Moh-ren ward ich aus-er-ko-ren; ich bin wie ge-bo-ren zur
batschki, der Gro-sse, der Lie-be, Fa-mo-se, so nennt man mich ü-ber-all,
Viol. I. mit Gesang.
ma-gi-schen Kunst. Oh Kö-nig, das glaub' er, macht kei-ner so sau-ber euch
wo man mich sieht. Denn lass' ich mich se-hen, bleibt Al-les gleich ste-hen. Ja,
vor ei-nen Zau-ber, 'nen bläu-li-chen Dunst. Der He-xen-kunst Mei-ster's giebt
wo ich er-schei-ne, die Lang-wei-le flieht. Wollt all' mei-ne Tha-ten ich
Kei-nen, der drei-ster be-schwö-re die Gei-ster, so leicht, wie nur was. Mir
Ih-nen ver-ra-then, sie wür-den sich wun-dern, was ich Al-les kann. Es

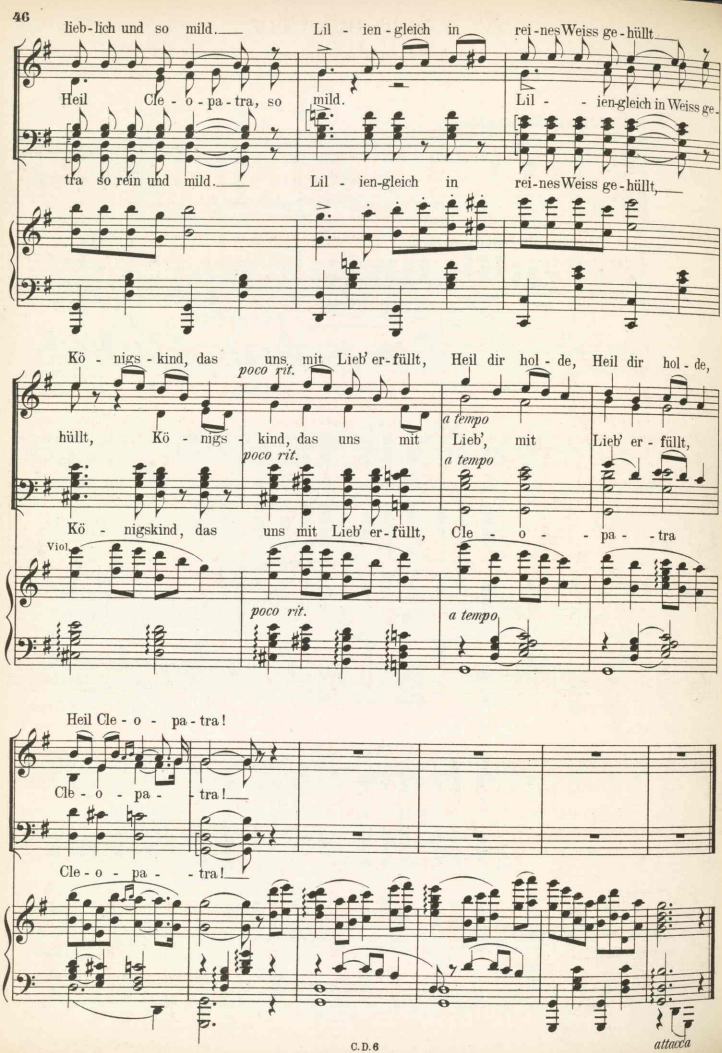

ist Al - les mög - lich; ich zau - be - re täg - lich, und Wun - der un - säg - lich sind
preist mei - ne Kunst, seh' ich hier Dunst, von Sü - den bis Nor - den wohl
Allegro marcato.
mir nur ein Spass.
Je - der - mann.
1. 2. Ge - schwindheit ist nicht Zau - be -
Clar. Trombe
Kleines Orch.
mf
p
rei,
Mein Ho-cus und Po - cus ist neu,
denn ich
marcato
mach' in an Nu
an X für ein U,
bei mir geht das eins, zwei und


Tanz.
drei.
Sopran u. Alt.
unis.
CHOR.
Ge - schwindheit ist nicht Zau - be - rei, Sein Hocus und Po - cus ist
Tenöre.
Ge - schwindheit ist nicht Zau - be - rei, Sein Hocus und Po - cus ist
Bässe.
Ge - schwindheit ist nicht Zau - be - rei, Sein Hocus und Po - cus ist
Tutti.
ff
neu, er macht in an Nu an X für ein U bei ihm geht das
neu, er macht in an Nu an X für ein U bei ihm geht das
neu, er macht in an Nu an X für ein U bei ihm geht das
1.
2.
eins, zwei und drei!
eins, zwei und drei!
Kibatschki.
eins, zwei und drei!
2. Ki -
ff
sff.

Nº 6. Chor.

„Lilienrein wie der Lotos süsse Blüthe."

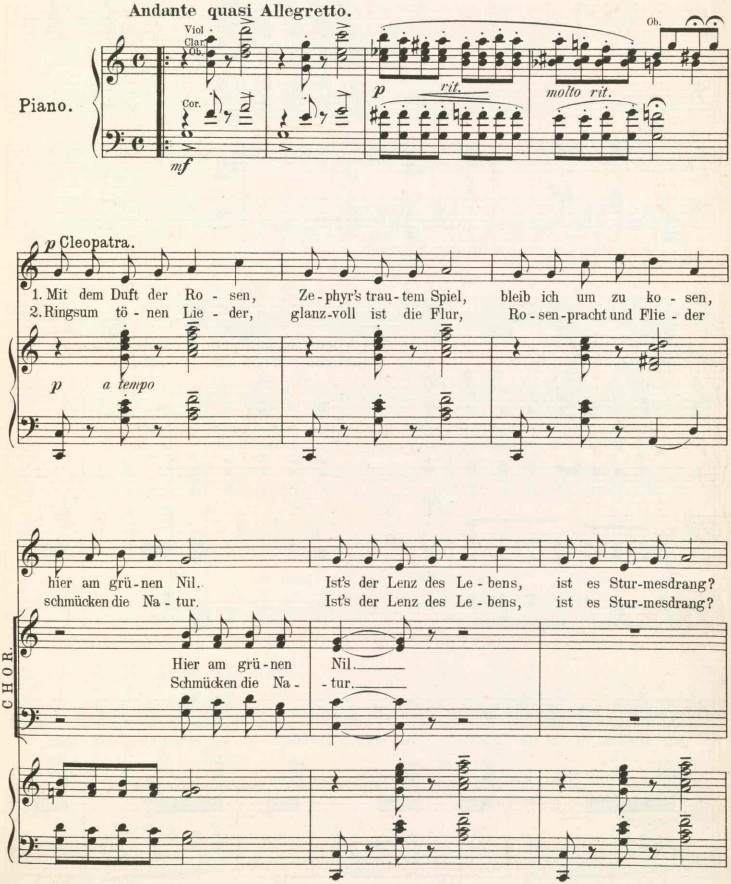


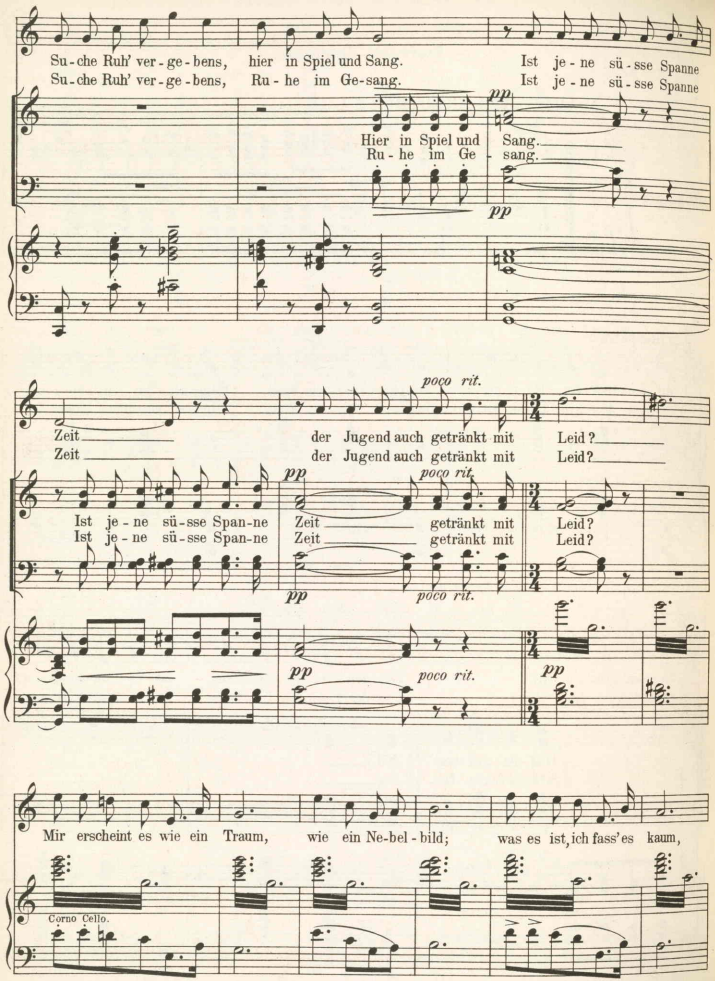

lieb-lich und so mild.
Lil - ien-gleich in rei-nes Weiss ge-hüllt
Heil Cle - o - pa-tra, so mild.
Lil - - ien-gleich in Weiss ge-
tra so rein und mild.
Lil - ien-gleich in rei-nes Weiss ge-hüllt,
Kö - nigs-kind, das uns mit Lieb' er-füllt, Heil dir hol-de, Heil dir hol-de,
poco rit.
a tempo
hüllt, Kö - nigs - kind, das uns mit Lieb', mit Lieb' er-füllt,
poco rit.
a tempo
Kö - nigskind, das uns mit Lieb' er-füllt, Cle - o - - pa - tra
Viol.
poco rit.
a tempo
Heil Cle - o - pa-tra!
Cle - o - pa - - tra!
Cle - o - pa - - tra!
attacca

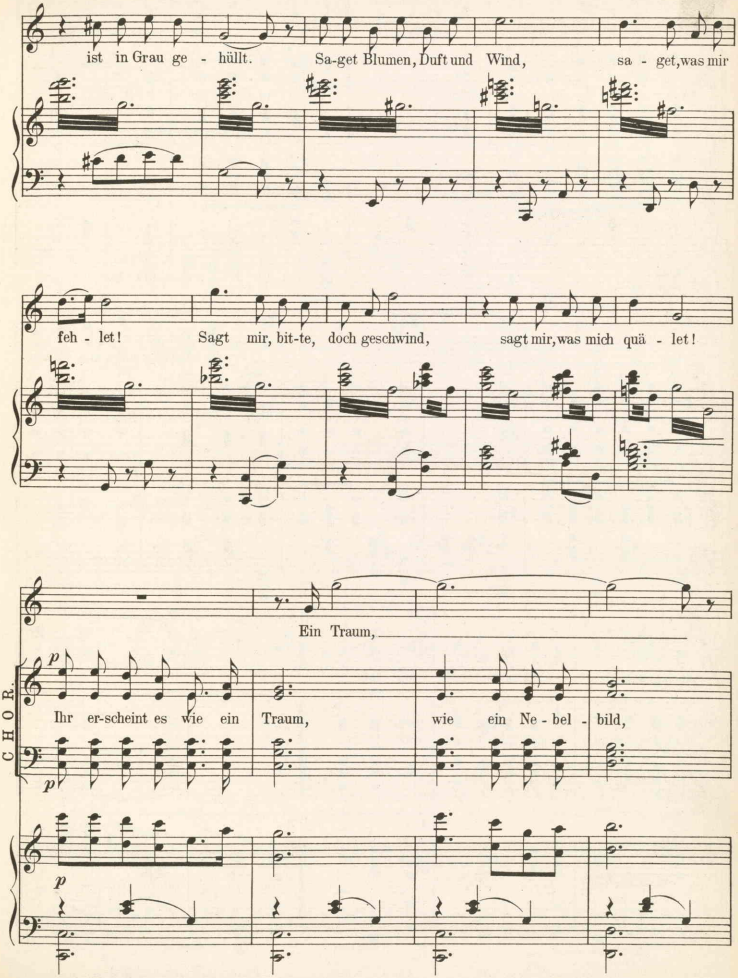
No. 7. Solo mit Chor.

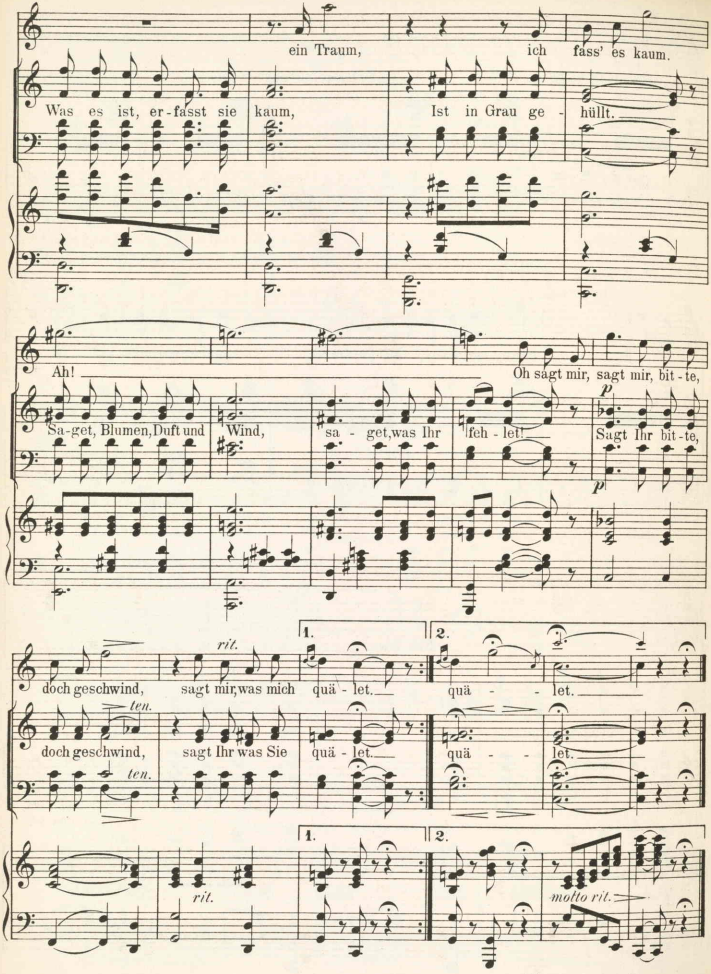
„Mit dem Duft der Rosen."

Entréelied Cleopatra's.




Su-che Ruh' ver-ge-bens, hier in Spiel und Sang. Ist je-ne sü-sse Spanne
Su-che Ruh' ver-ge-bens, Ru-he im Ge-sang. Ist je-ne sü-sse Spanne
pp
Hier in Spiel und Sang.
Ru-he im Ge-sang.
pp
poco rit.
Zeit
Zeit
der Jugend auch getränkt mit Leid?
der Jugend auch getränkt mit Leid?
pp
poco rit.
Ist je-ne sü-sse Span-ne
Ist je-ne sü-sse Span-ne
Zeit
Zeit
getränkt mit Leid?
getränkt mit Leid?
pp
poco rit.
pp
poco rit.
pp
Mir erscheint es wie ein Traum, wie ein Ne-bel-bild; was es ist, ich fass'es kaum,
Corno Cello.

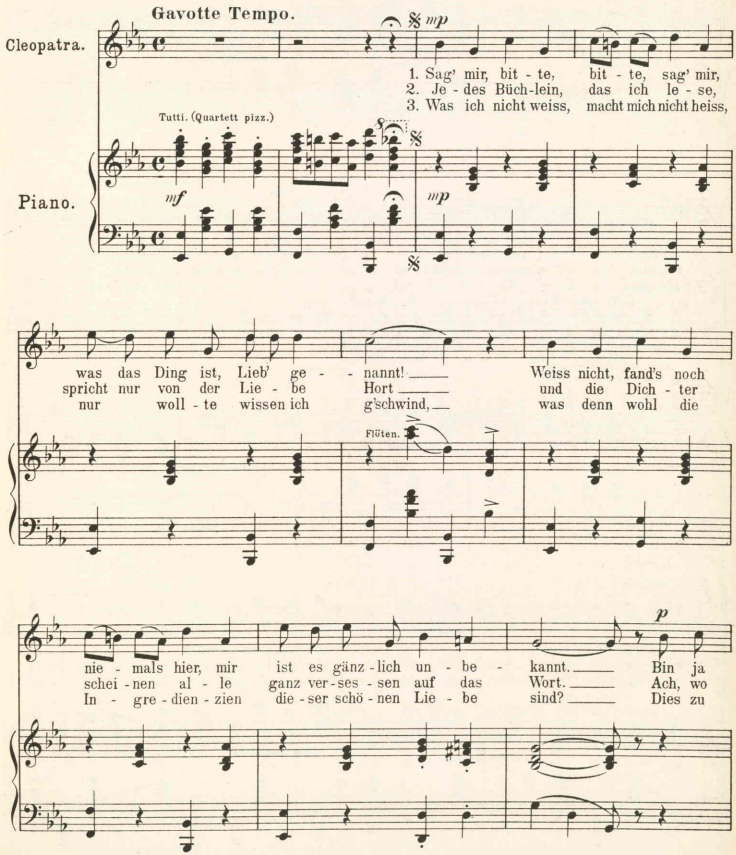

ist in Grau ge - hüllt. Sa-get Blumen, Duft und Wind, sa - get, was mir
feh - let! Sagt mir, bit-te, doch geschwind, sagt mir, was mich quä - let!
Ein Traum,
CHOR.
p
Ihr er-scheint es wie ein Traum, wie ein Ne - bel - bild,
p
p

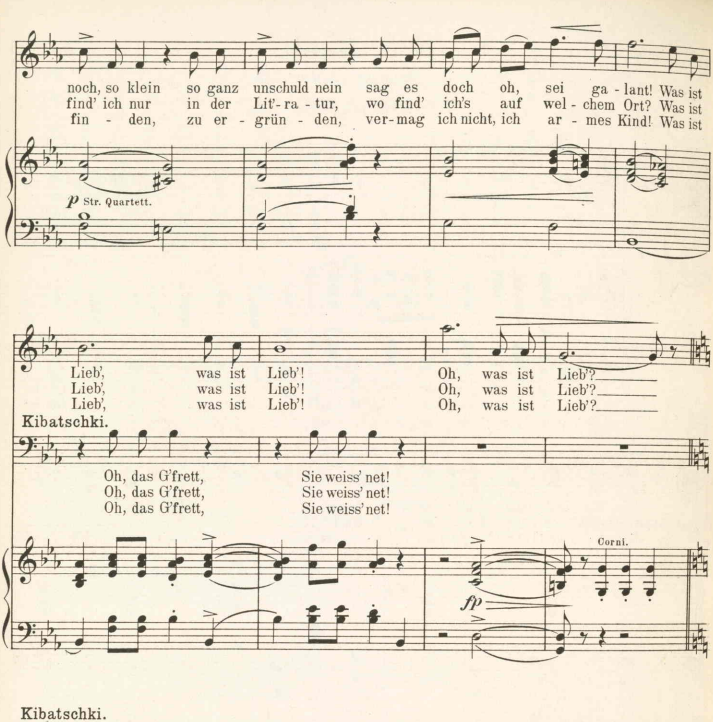

ein Traum, ich fass' es kaum.
Was es ist, er-fasst sie kaum, Ist in Grau ge-hüllt.
Ah! Oh sagt mir, sagt mir, bit-te,
Sa-get, Blumen, Duft und Wind, sa-get, was Ihr feh-let! Sagt Ihr bit-te,
p
p
1.
2.
rit.
doch geschwind, sagt mir, was mich quä-let. quä-let.
ten.
doch geschwind, sagt Ihr was Sie quä-let. quä-let.
ten.
1.
2.
rit.
molto rit.
Trompeten:
etc.

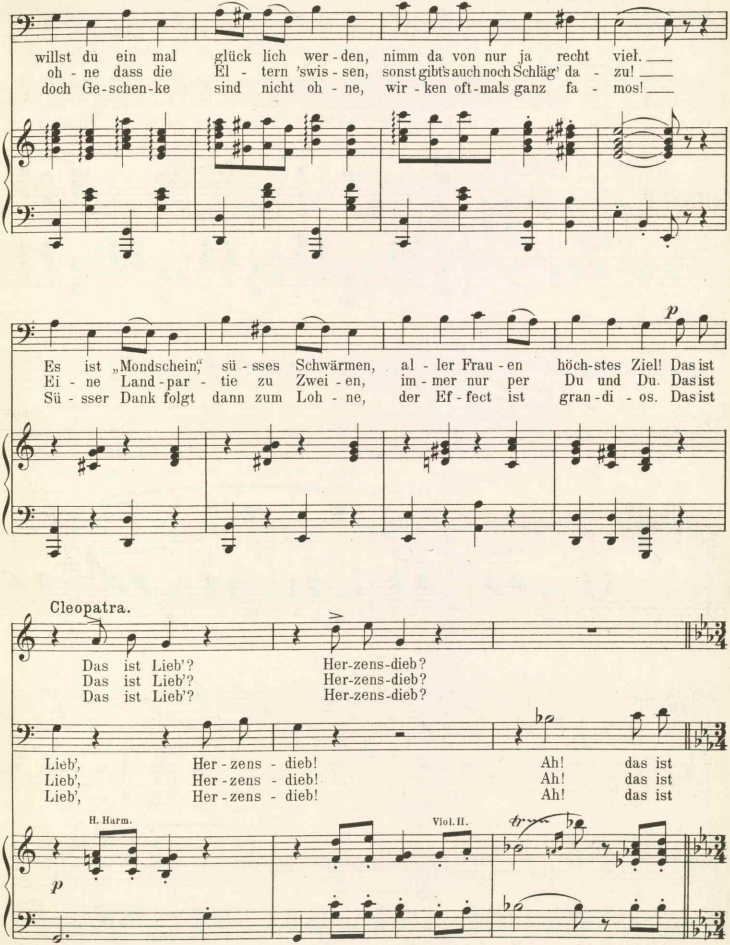
Nº 8. Duett.

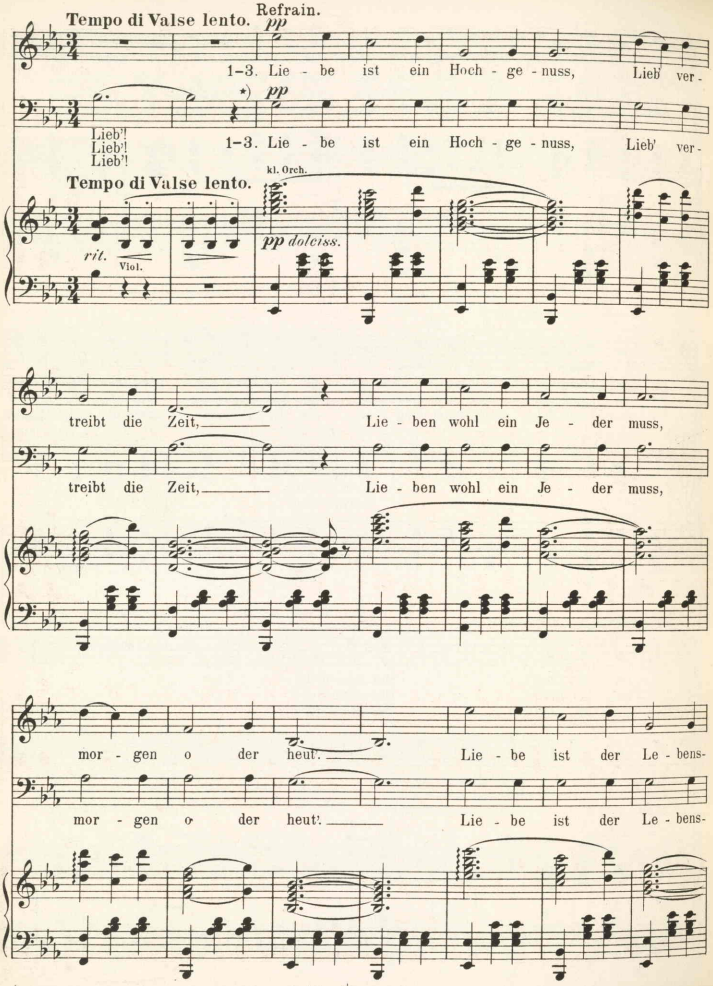
„Was ist Lieb'?"

Kibatschki und Cleopatra.

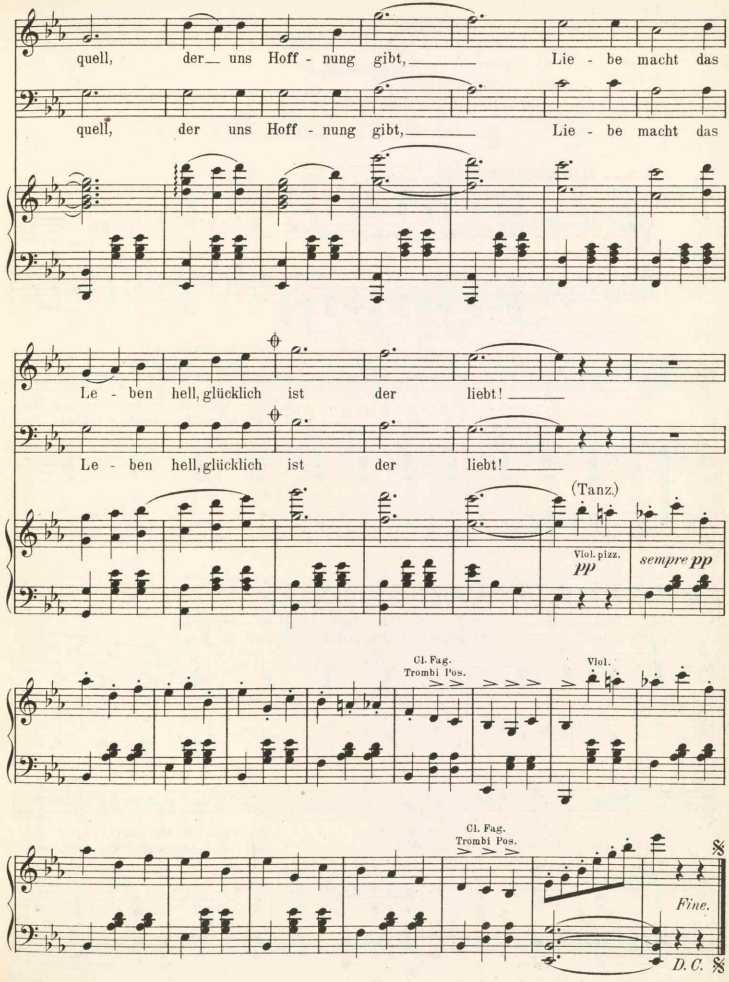



noch, so klein so ganz unschuld nein sag es doch oh, sei ga - lant! Was ist
find' ich nur in der Lit'-ra - tur, wo find' ich's auf wel - chem Ort? Was ist
fin - den, zu er - grün - den, ver-mag ich nicht, ich ar - mes Kind! Was ist
p Str. Quartett.
Lieb', was ist Lieb'! Oh, was ist Lieb'?
Lieb', was ist Lieb'! Oh, was ist Lieb'?
Lieb', was ist Lieb'! Oh, was ist Lieb'?
Kibatschki.
Oh, das G'frett, Sie weiss' net!
Oh, das G'frett, Sie weiss' net!
Oh, das G'frett, Sie weiss' net!
Corni.
fp
Kibatschki.
mp
Lieb' ist's Fein - ste auf der Er - den, ist das höch-ste Hoch - ge - fühl;
Lie - be ist, sich heim - lich küs - sen bei 'nem stil - len Ren - dez - vous,
Sie be - steht aus Klei - nig - kei - ten, Seuf - zen, Hän - de - drü - cken blos,
mp
S


willst du ein mal glück lich wer-den, nimm da von nur ja recht viel.
oh-ne dass die El-tern 'swis-sen, sonst gibt's auch noch Schläg' da-zu!
doch Ge-schen-ke sind nicht oh-ne, wir-ken oft-mals ganz fa-mos!
Es ist „Mondschein," sü-sses Schwärmen, al-ler Frau-en höch-stes Ziel! Das ist
Ei-ne Land-par-tie zu Zwei-en, im-mer nur per Du und Du. Das ist
Sü-sser Dank folgt dann zum Loh-ne, der Ef-fect ist gran-di-os. Das ist
p
Cleopatra.
Das ist Lieb'? Her-zens-dieb?
Das ist Lieb'? Her-zens-dieb?
Das ist Lieb'? Her-zens-dieb?
Lieb', Her-zens-dieb! Ah! das ist
Lieb', Her-zens-dieb! Ah! das ist
Lieb', Her-zens-dieb! Ah! das ist
H. Harm.
Viol. II.
p



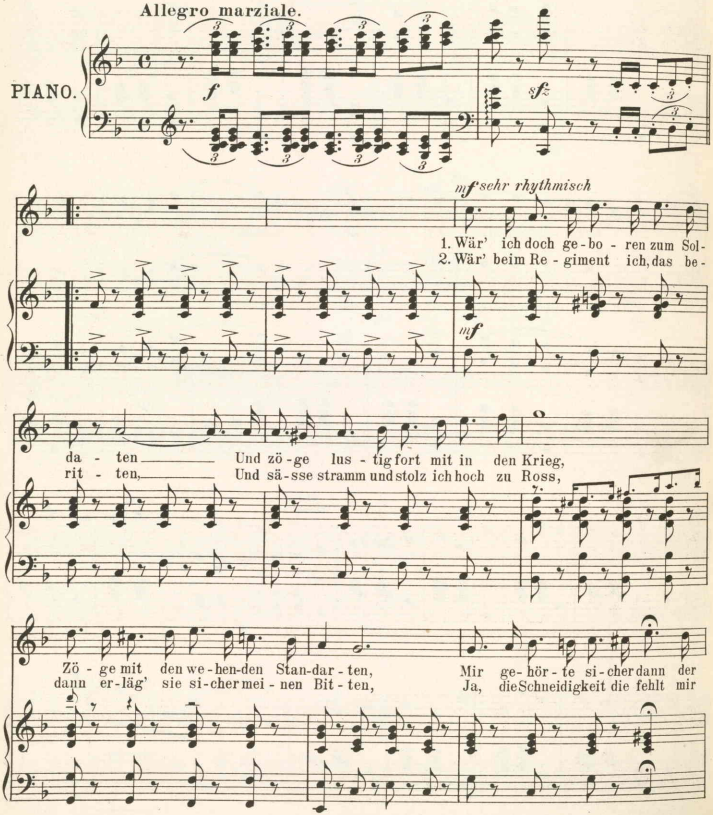
*) Der Refrain ist *unisono* zu singen bis zum Zeichen 𝄋 auf Seite 55.


quell, der uns Hoff - nung gibt, Lie - be macht das
quell, der uns Hoff - nung gibt, Lie - be macht das
Le - ben hell, glücklich ist der liebt!
Le - ben hell, glücklich ist der liebt!
(Tanz.)
Viol. pizz.
pp
sempre pp
Cl. Fag.
Trombi Pos.
Viol.
Cl. Fag.
Trombi Pos.
Fine.
D. C.

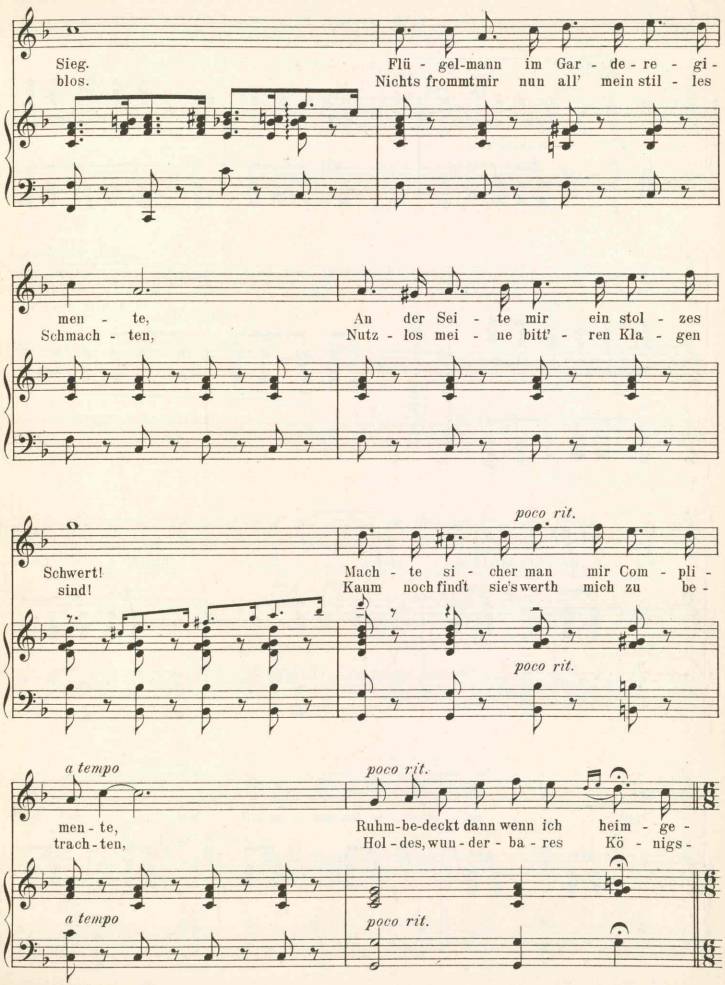
Nº 9. Solo.

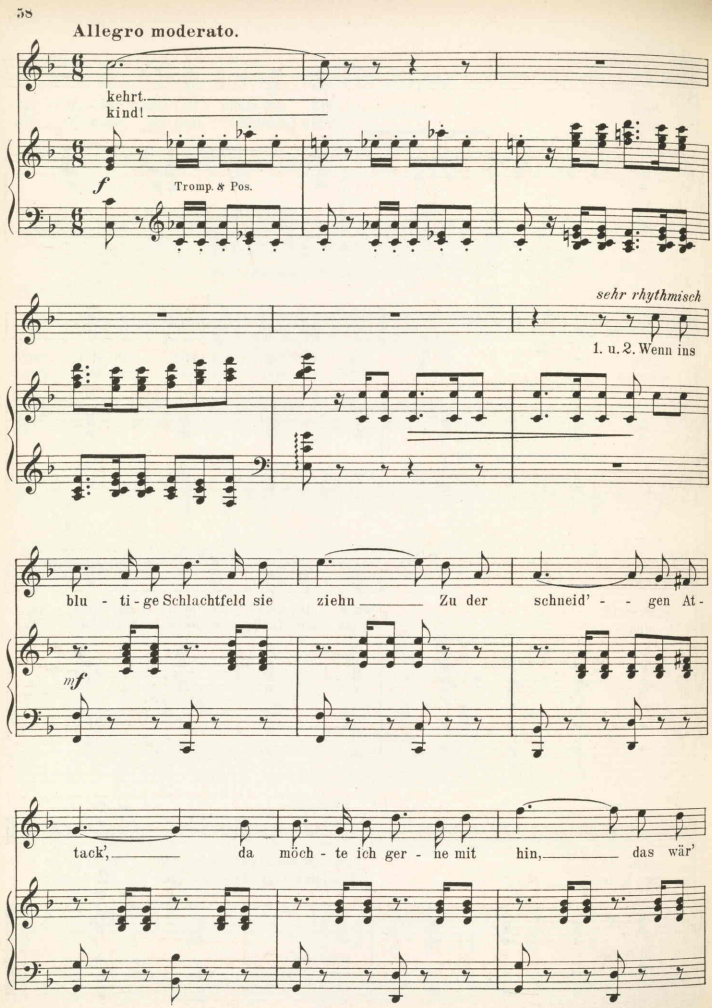
„Soldatenlied."

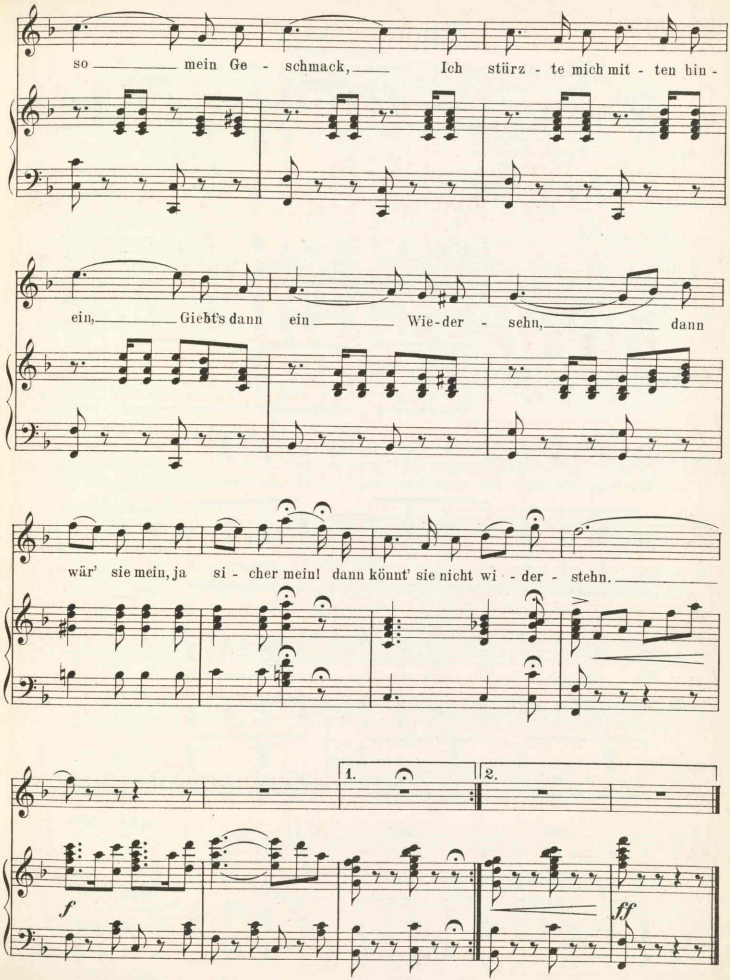
Ptarmigan.



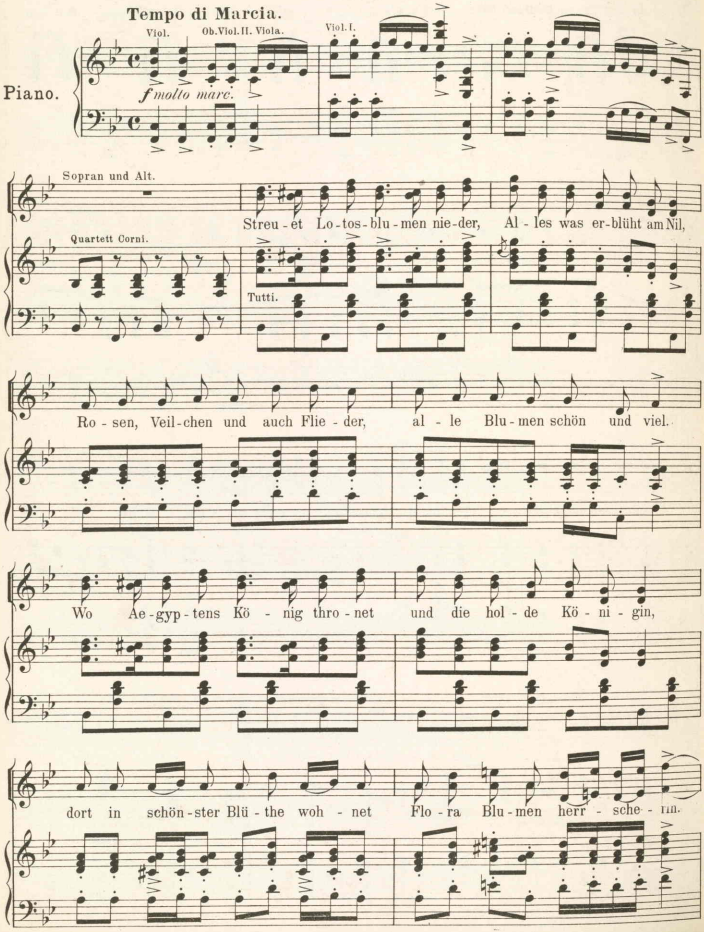
Copyright, 1896, by Edward Schuberth & Co

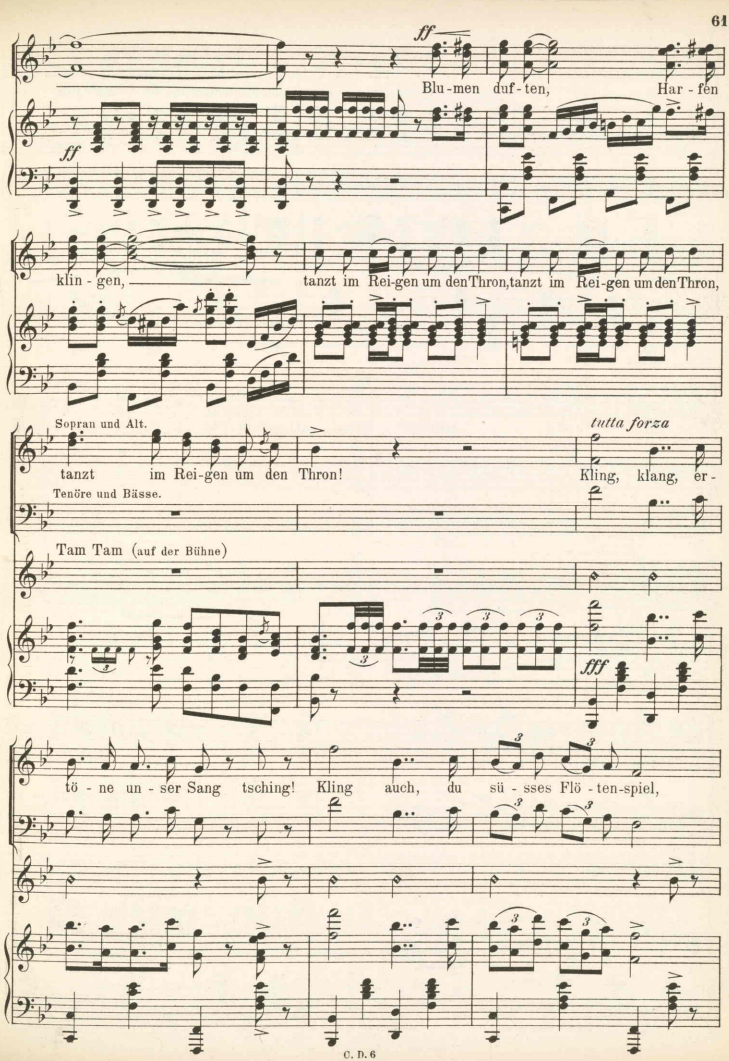

Sieg.
blos.
Flü - gel-mann im Gar - de-re - gi-
Nichts frommt mir nun all' mein stil - les
men - te,
Schmach - ten,
An der Sei - te mir ein stol - zes
Nutz - los mei - ne bitt' - ren Kla - gen
poco rit.
Schwert!
sind!
Mach - te si - cher man mir Com - pli -
Kaum noch findt sie's werth mich zu be -
poco rit.
a tempo
poco rit.
men - te,
trach - ten,
Ruhm-be-deckt dann wenn ich heim - ge -
Hol - des, wun - der - ba - res Kö - nigs -
a tempo
poco rit.

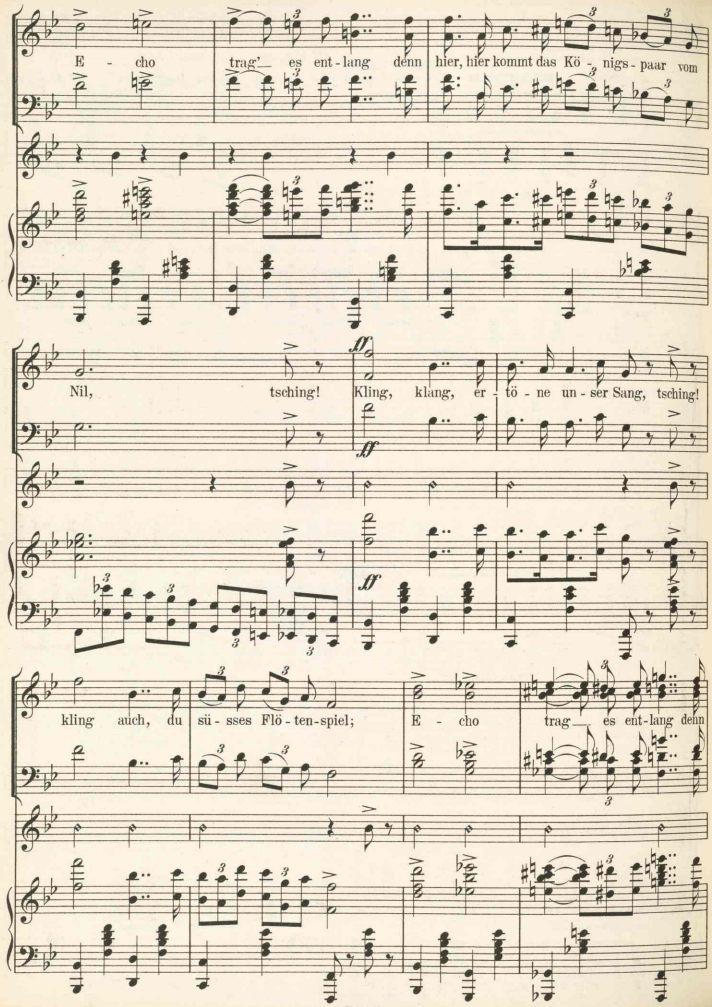

Allegro moderato.
kehrt.
kind!
f
Tromp. & Pos.
sehr rhythmisch
1. u. 2. Wenn ins
blu - ti - ge Schlachtfeld sie ziehn Zu der schneid' - - gen At -
mf
tack', da möch - te ich ger - ne mit hin, das wär'

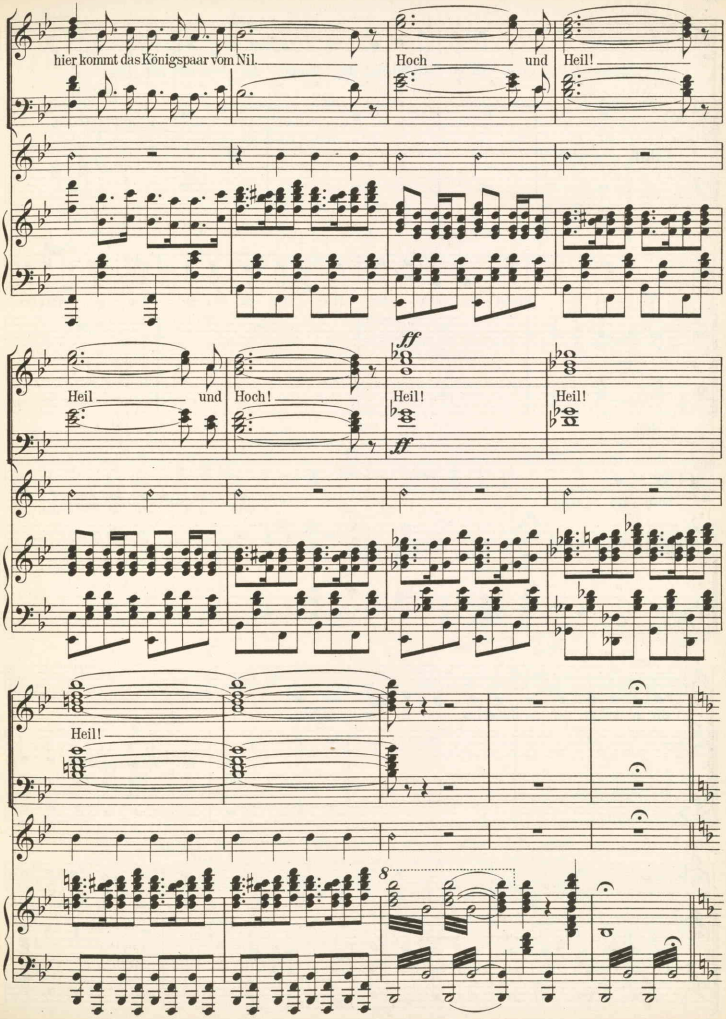

so mein Ge - schmack, Ich stürz - te mich mit - ten hin -
ein, Giebt's dann ein Wie-der - sehn, dann
wär' sie mein, ja si - cher mein! dann könnt' sie nicht wi - der - stehn.
1.
2.
f
ff

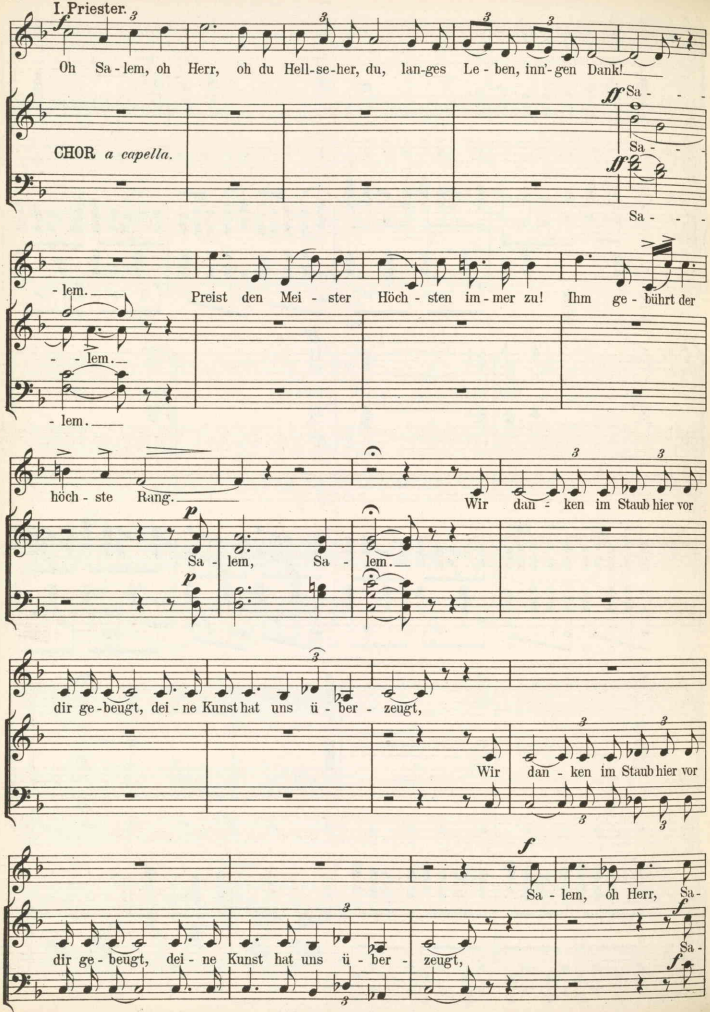
Nº 10.
Finale. Akt I.

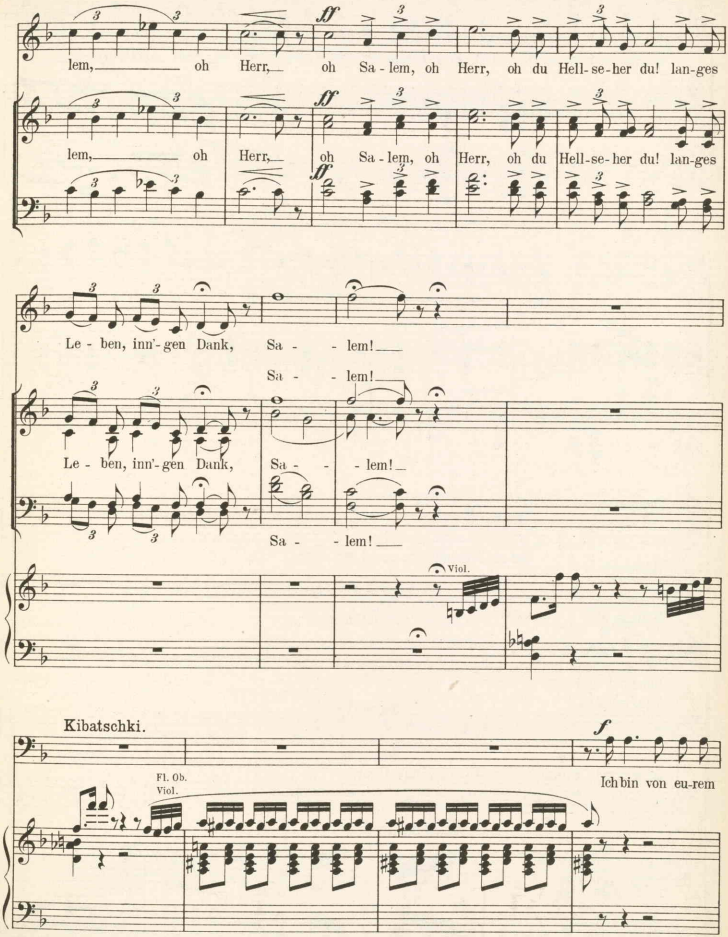


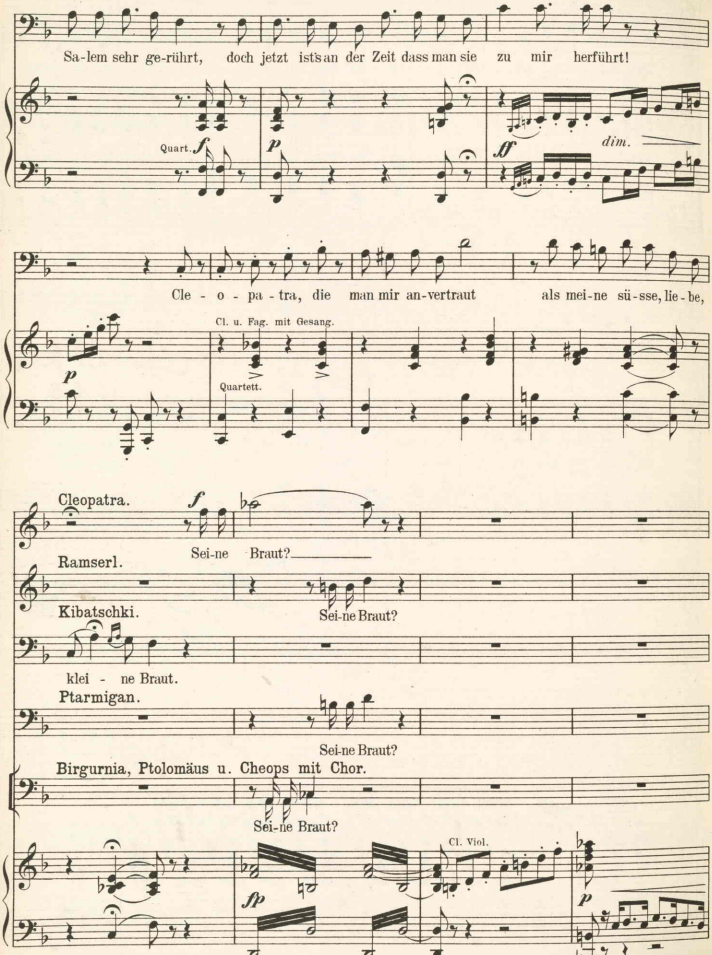

ff
Blu-men duf-ten, Har-fen
ff
klin-gen, tanzt im Rei-gen um den Thron, tanzt im Rei-gen um den Thron,
Sopran und Alt.
tanzt im Rei-gen um den Thron!
tutta forza
Kling, klang, er-
Tenöre und Bässe.
Tam Tam (auf der Bühne)
fff
tö-ne un-ser Sang tsching! Kling auch, du sü-sses Flö-ten-spiel,

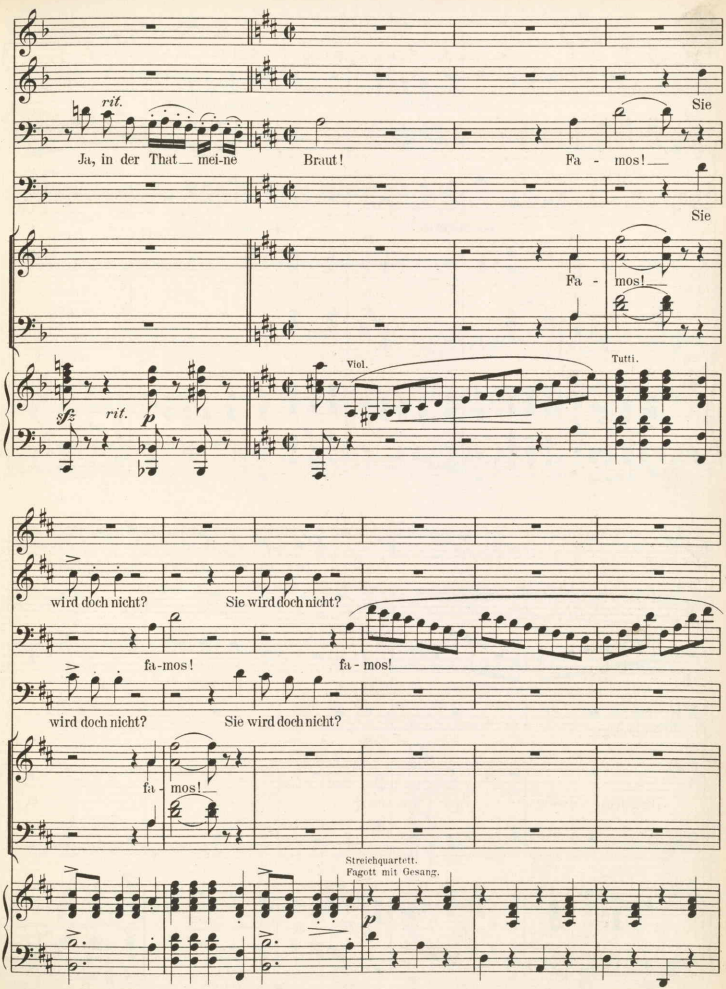

E - cho trag' es ent - lang denn hier, hier kommt das Kö - nigs - paar vom
Nil, tsching! Kling, klang, er - tö - ne un - ser Sang, tsching!
kling auch, du sü - sses Flö - ten-spiel; E - cho trag es ent-lang denn

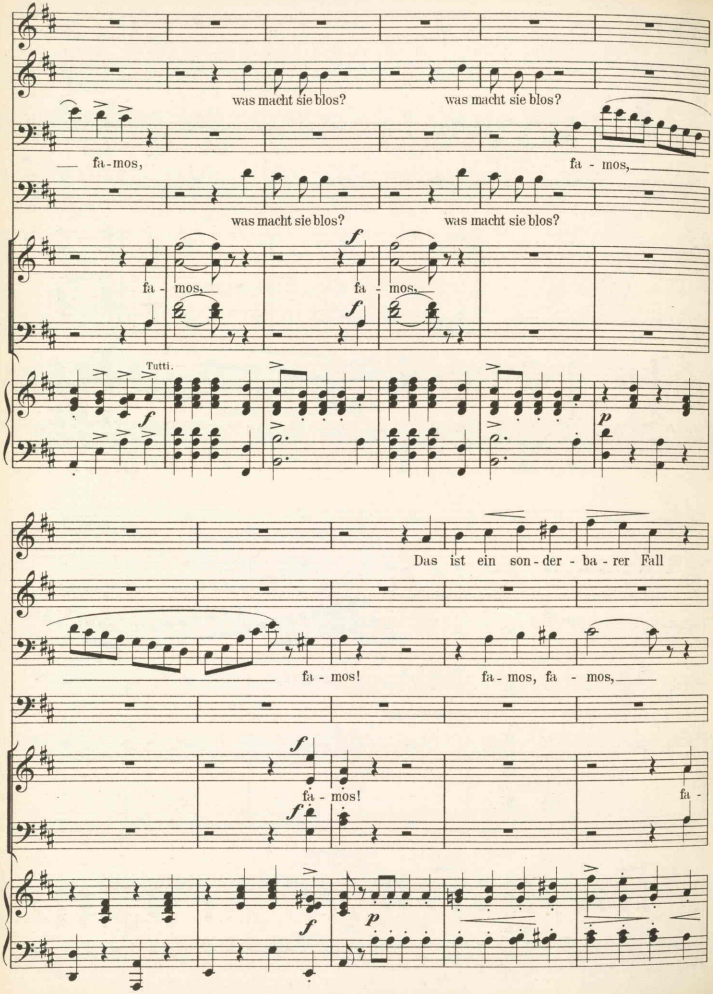

hier kommt das Königspaar vom Nil.
Hoch und Heil!
Heil und Hoch!
ff
Heil!
Heil!
ff
Heil!
8

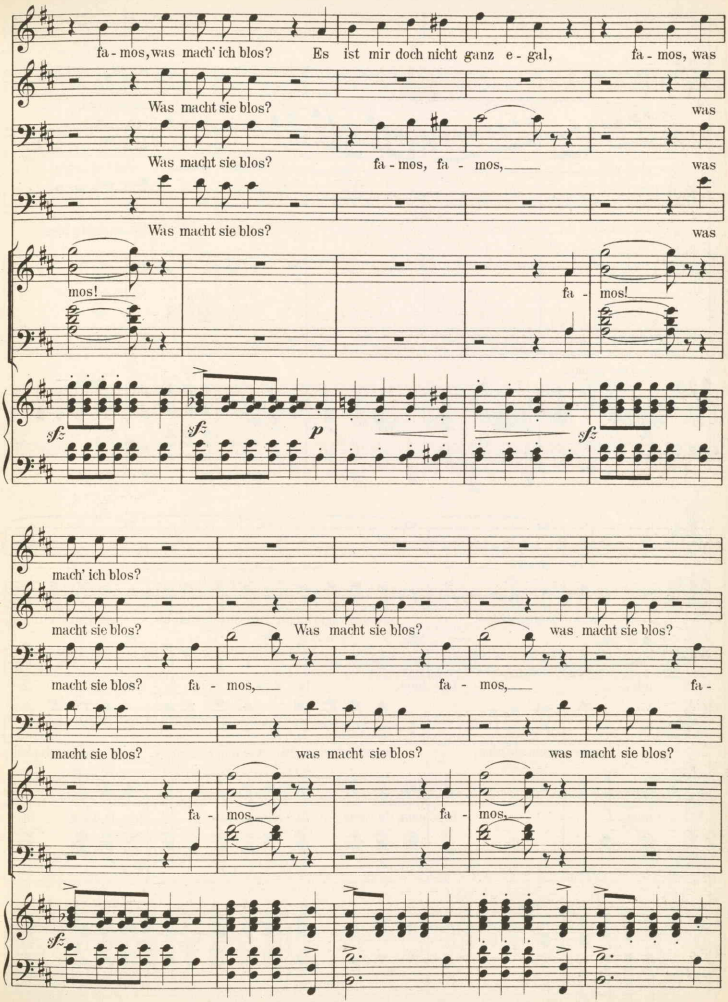

I. Priester.
Oh Sa - lem, oh Herr, oh du Hell-se-her, du, lan-ges Le - ben, inn'-gen Dank!
CHOR *a capella.*
Sa - - -
Sa - - -
Sa - - -
- lem.
Preist den Mei - ster Höch - sten im - mer zu! Ihm ge - bührt der
- - lem.
- lem.
höch - ste Rang.
Wir dan - ken im Staub hier vor
Sa - lem, Sa - lem.
dir ge - beugt, dei - ne Kunst hat uns ü - ber - zeugt,
Wir dan - ken im Staub hier vor
Sa - lem, oh Herr, Sa -
dir ge - beugt, dei - ne Kunst hat uns ü - ber - zeugt,
Sa -

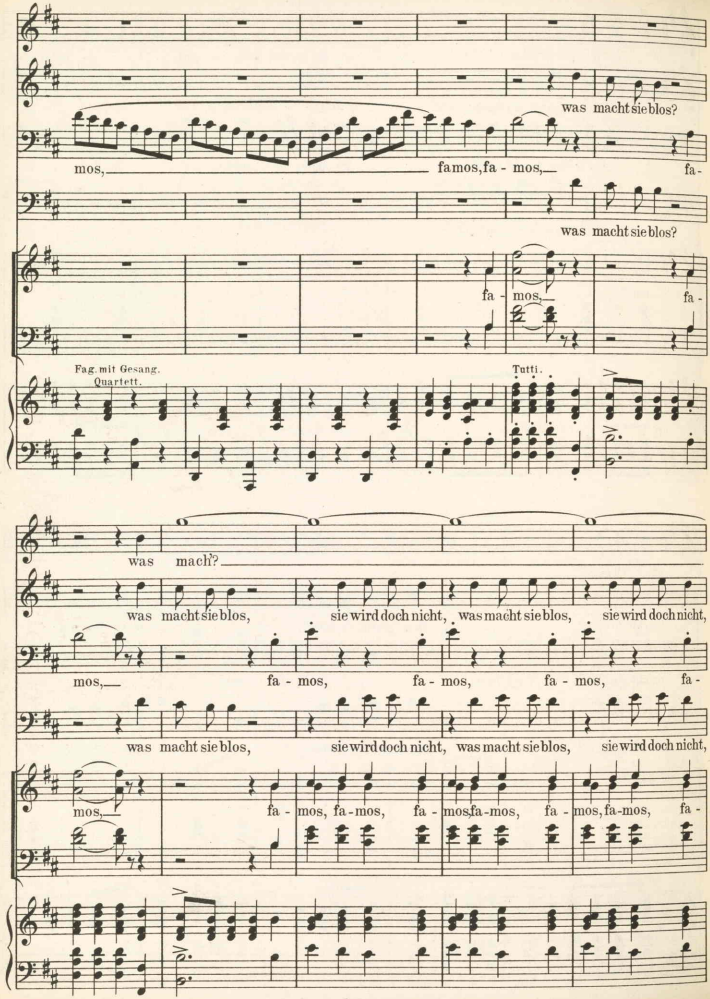

lem, oh Herr, oh Sa - lem, oh Herr, oh du Hell-se-her du! lan-ges
lem, oh Herr, oh Sa - lem, oh Herr, oh du Hell-se-her du! lan-ges
ff
Le - ben, inn'-gen Dank, Sa - - lem!
Sa - - lem!
Le - ben, inn'-gen Dank, Sa - - lem!
Sa - - lem!
Viol.
Kibatschki.
f
Ich bin von eu-rem
Fl. Ob.
Viol.

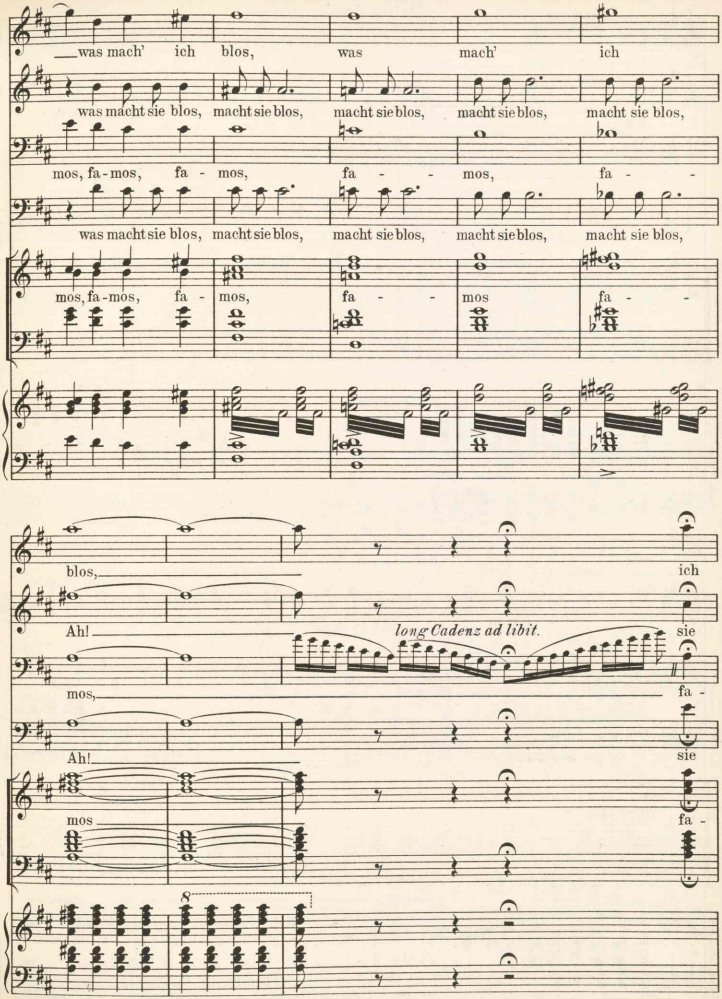

Sa-lem sehr ge-rührt, doch jetzt ists an der Zeit dass man sie zu mir herführt!
Quart.
dim.
Cle - o - pa - tra, die man mir an-vertraut als mei-ne sü-sse, lie-be,
Cl. u. Fag. mit Gesang.
Quartett.
Cleopatra.
Sei-ne Braut?
Ramserl.
Kibatschki.
Sei-ne Braut?
klei - ne Braut.
Ptarmigan.
Sei-ne Braut?
Birgurnia, Ptolomäus u. Cheops mit Chor.
Sei-ne Braut?
Cl. Viol.

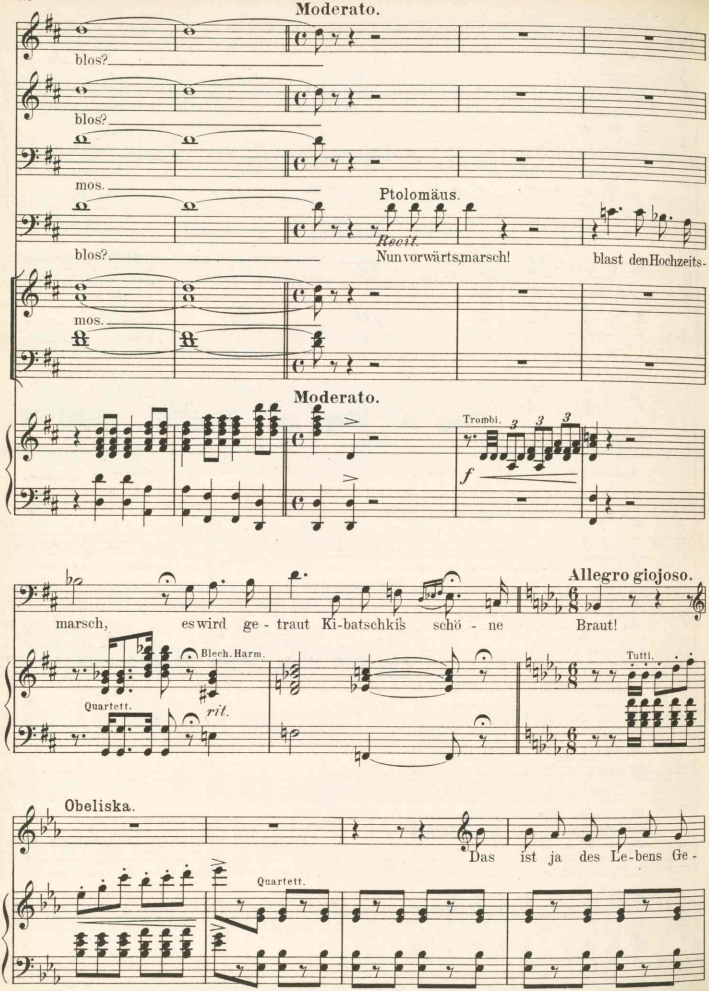

rit.
Sie
Ja, in der That mei-ne Braut! Fa - mos!
Sie
Fa - mos!
Viol.
Tutti.
sf
rit.
p
wird doch nicht? Sie wird doch nicht?
fa-mos! fa-mos!
wird doch nicht? Sie wird doch nicht?
fa - mos!
Streichquartett.
Fagott mit Gesang.
p

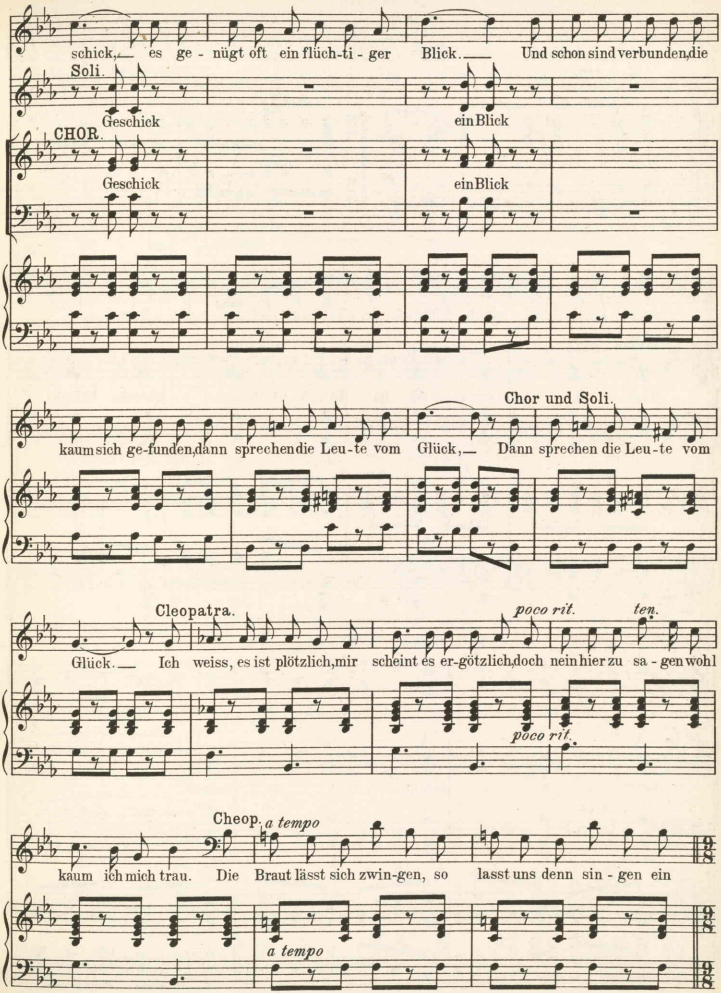

was macht sie blos?
was macht sie blos?
fa - mos,
fa - mos,
was macht sie blos?
was macht sie blos?
fa - mos,
fa - mos,
Tutti.
Das ist ein son - der - ba - rer Fall
fa - mos!
fa - mos, fa - mos,
fa - mos!
fa -

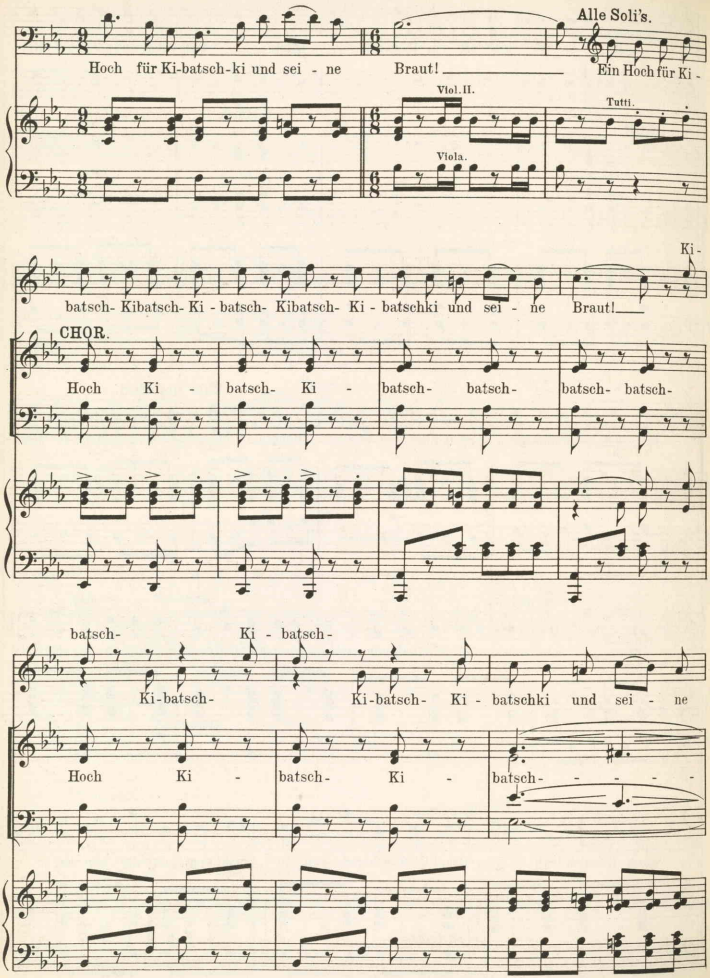

fa - mos, was mach' ich blos? Es ist mir doch nicht ganz e - gal, fa - mos, was
Was macht sie blos? was
Was macht sie blos? fa - mos, fa - mos, was
Was macht sie blos? was
mos! fa - mos!
sf sf p sf
mach' ich blos?
macht sie blos? Was macht sie blos? was macht sie blos?
macht sie blos? fa - mos, fa - mos, fa -
macht sie blos? was macht sie blos? was macht sie blos?
fa - mos, fa - mos,
sf

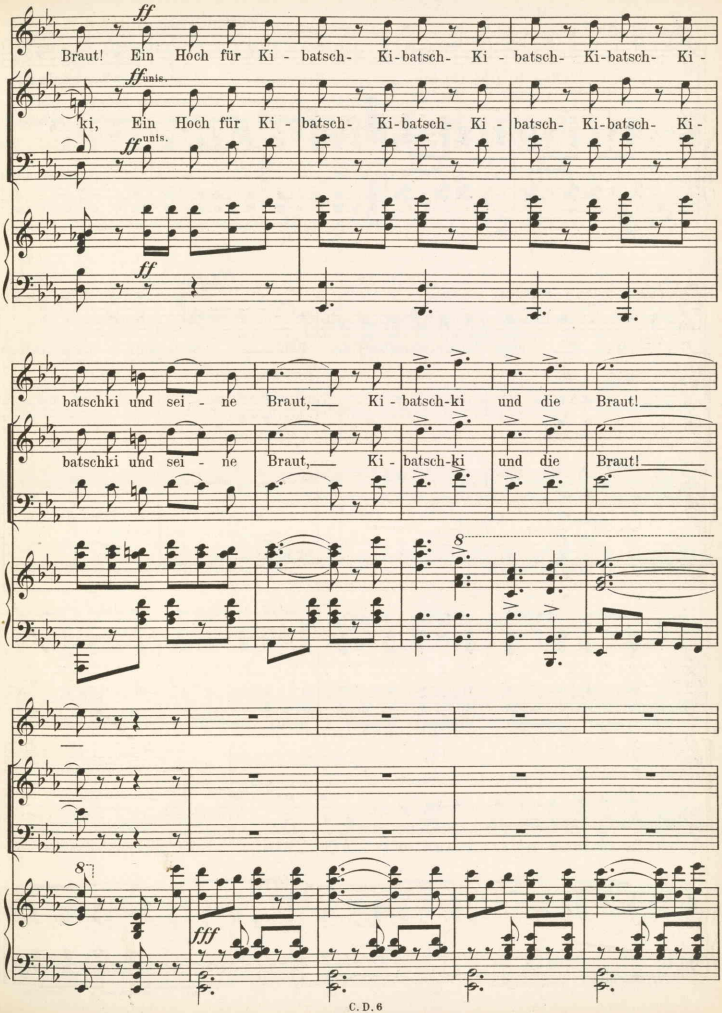

was macht sie blos?
mos, fa mos, fa - mos, fa -
was macht sie blos?
fa - mos, fa -
Fag. mit Gesang.
Quartett.
Tutti.
was mach?
was macht sie blos, sie wird doch nicht, was macht sie blos, sie wird doch nicht,
mos, fa - mos, fa - mos, fa - mos, fa -
was macht sie blos, sie wird doch nicht, was macht sie blos, sie wird doch nicht,
mos, fa - mos, fa - mos, fa - mos, fa - mos, fa - mos, fa -

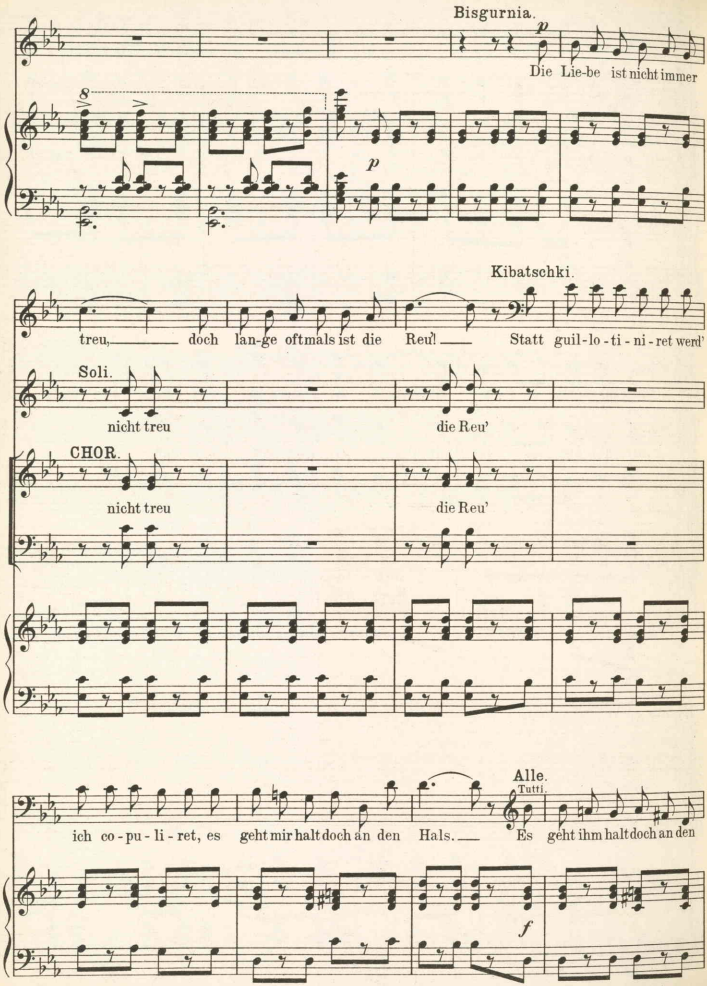

was mach' ich blos, was mach' ich
was macht sie blos, macht sie blos, macht sie blos, macht sie blos, macht sie blos,
mos, fa - mos, fa - mos, fa - - mos, fa - -
was macht sie blos, macht sie blos, macht sie blos, macht sie blos, macht sie blos,
mos, fa - mos, fa - mos, fa - - mos fa - -
blos, ich
Ah! long Cadenz ad libit. sie
mos, fa -
Ah! sie
mos fa -

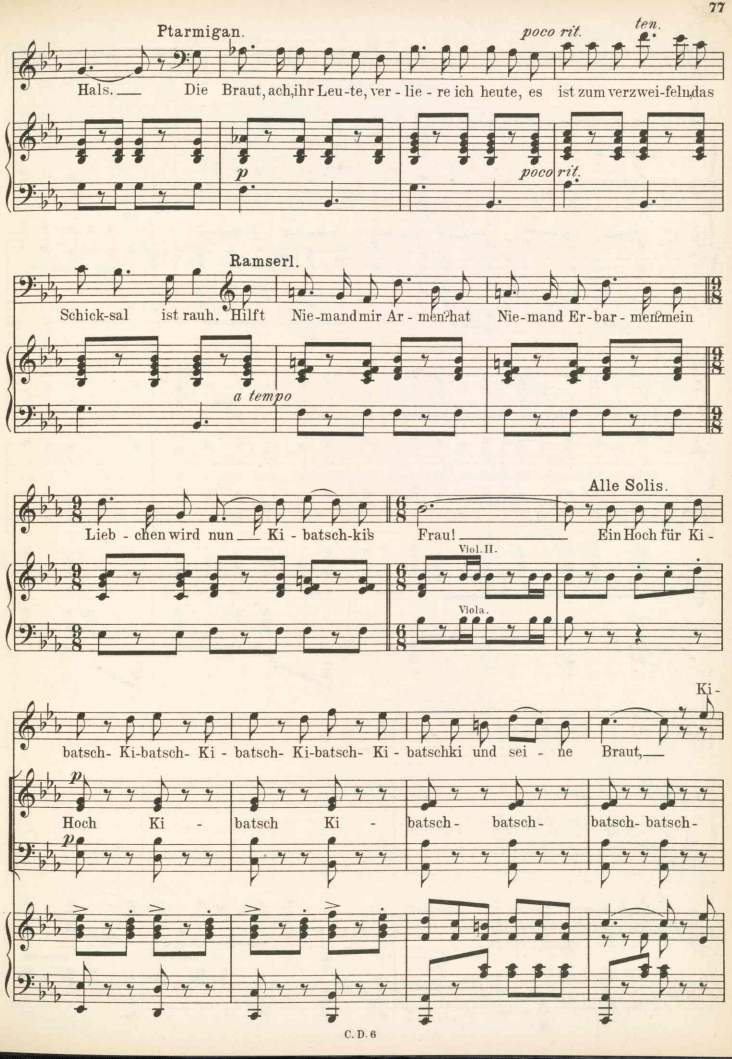

Moderato.
blos?
blos?
mos.
Ptolomäus.
Recit.
blos?
Nun vorwärts, marsch!
blast den Hochzeits-
mos.
Moderato.
Trombi.
f
Allegro giojoso.
marsch, es wird ge - traut Ki-batschkis schö - ne
Braut!
Blech. Harm.
Quartett.
rit.
Tutti.
Obeliska.
Das ist ja des Le-bens Ge-
Quartett.

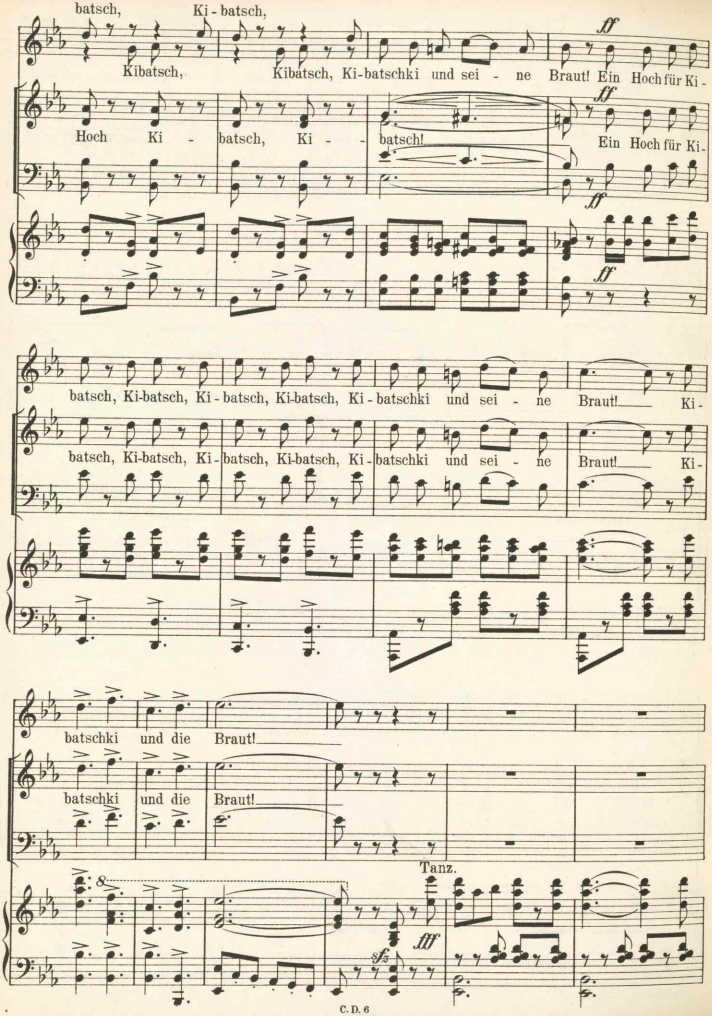

schick, — es ge - nügt oft ein flüch-ti - ger Blick. — Und schon sind verbunden, die
Soli.
Geschick
ein Blick
CHOR.
Geschick
ein Blick
Chor und Soli.
kaum sich ge-funden, dann sprechen die Leu-te vom Glück, — Dann sprechen die Leu-te vom
Cleopatra.
poco rit.
ten.
Glück. — Ich weiss, es ist plötzlich, mir scheint es er-götzlich, doch nein hier zu sa - gen wohl
poco rit.
Cheop.
a tempo
kaum ich mich trau. Die Braut lässt sich zwin-gen, so lasst uns denn sin - gen ein
a tempo


Alle Soli's.
Hoch für Ki-batsch-ki und sei - ne Braut!
Ein Hoch für Ki -
Viol. II.
Viola.
Tutti.
batsch- Kibatsch- Ki - batsch- Kibatsch- Ki - batschki und sei - ne Braut!
Ki -
CHOR.
Hoch Ki - batsch- Ki - batsch- batsch- batsch- batsch- batsch-
batsch- Ki - batsch-
Ki-batsch- Ki-batsch- Ki - batschki und sei - ne
Hoch Ki - batsch- Ki - batsch-


ff
Braut! Ein Hoch für Ki - batsch- Ki-batsch- Ki - batsch- Ki-batsch- Ki -
ff unis.
ki, Ein Hoch für Ki - batsch- Ki-batsch- Ki - batsch- Ki-batsch- Ki -
ff unis.
ff
batschki und sei - ne Braut, Ki - batsch-ki und die Braut!
batschki und sei - ne Braut, Ki - batsch-ki und die Braut!
8
8
fff


Bisgurnia.
p
Die Lie-be ist nicht immer
8
p
Kibatschki.
treu, doch lan-ge oftmals ist die Reu'. Statt guil-lo-ti-ni-ret werd'
Soli.
nicht treu die Reu'
CHOR.
nicht treu die Reu'
Alle.
Tutti.
ich co-pu-li-ret, es geht mir halt doch an den Hals. Es geht ihm halt doch an den
f


Ptarmigan.
poco rit.
ten.
Hals. — Die Braut, ach, ihr Leu-te, ver - lie - re ich heute, es ist zum verzwei-feln, das
p
poco rit.
Ramserl.
Schick-sal ist rauh. Hilft Nie-mand mir Ar - men? hat Nie-mand Er-bar - men? mein
a tempo
Alle Solis.
Lieb - chen wird nun — Ki - batsch-kis Frau! — Ein Hoch für Ki -
Viol. II.
Viola.
Ki -
batsch- Ki-batsch- Ki - batsch- Ki-batsch- Ki - batschki und sei - ne Braut, —
p
Hoch Ki - batsch Ki - batsch - batsch - batsch- batsch-
p


batsch, Ki - batsch,
Kibatsch, Kibatsch, Ki-batschki und sei - ne Braut! Ein Hoch für Ki -
Hoch Ki - batsch, Ki - batsch! Ein Hoch für Ki -
batsch, Ki-batsch, Ki - batsch, Ki-batsch, Ki - batschki und sei - ne Braut! Ki -
batschki und die Braut!
Tanz.

Recit.
Kibatschki.

f

Nun lasst uns

geh'n be-vor der Sturm sich zeigt.

Alle.

Be-vor der Sturm sich zeigt.

Ptolomäus.

f

Auf, auf, auf zu dem Fe-ste, her - bei, ihr Leib-la -

a tempo

Ob. Clar. Tromp. Violinen

kai'n!

Chor.

ff

Kling, klang, er- tö - ne un - ser Sang, tsching!

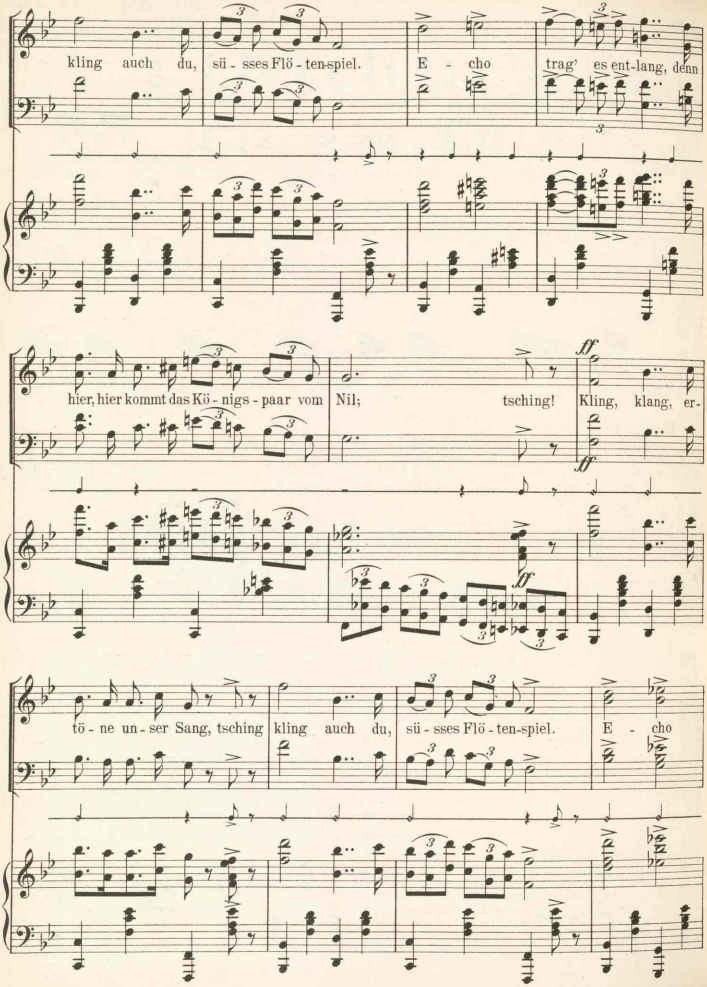
Tam-Tam.

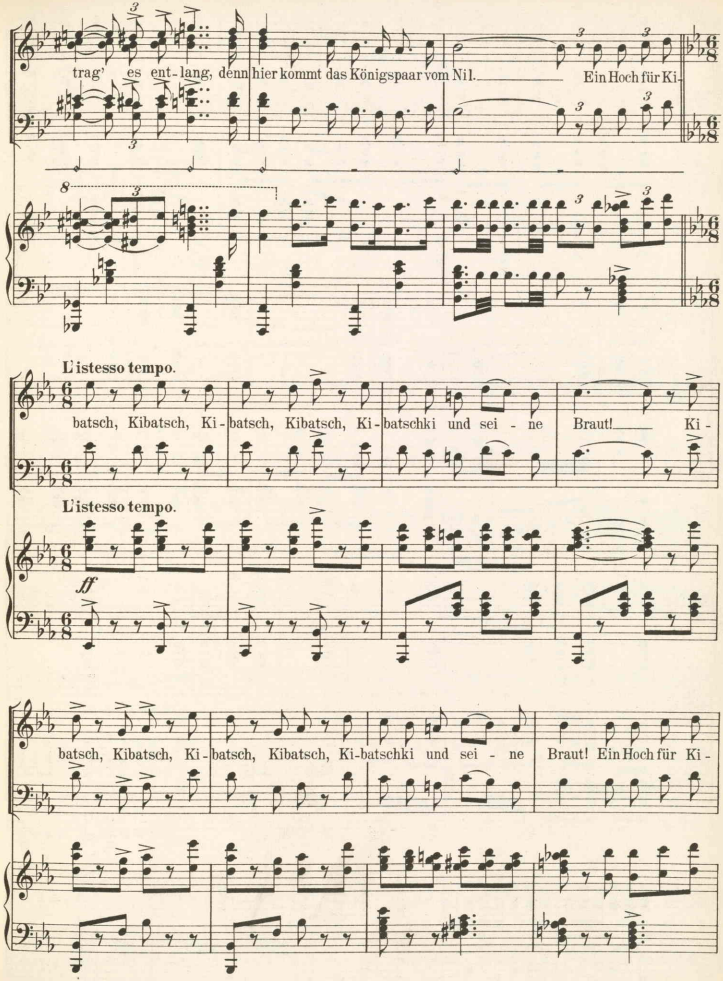
Tempo di Marcia.

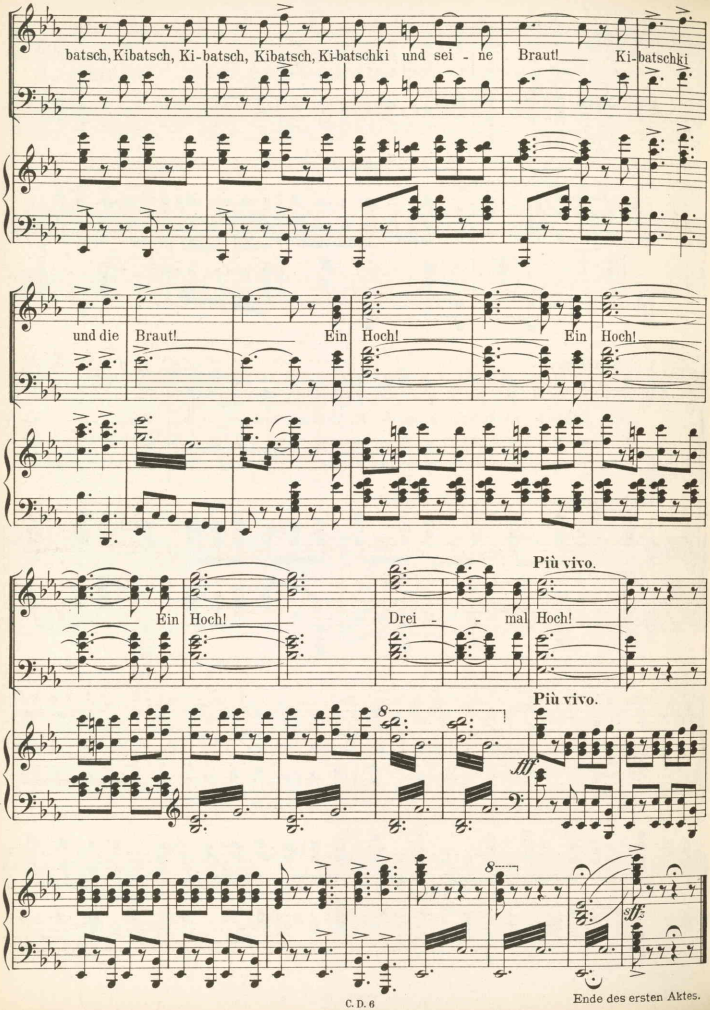
f

Trombi Violinen.

ff


kling auch du, sü - sses Flö - ten-spiel. E - cho trag' es ent-lang, denn
hier, hier kommt das Kö - nigs - paar vom Nil; tsching! Kling, klang, er-
ff
ff
ff
tö - ne un - ser Sang, tsching kling auch du, sü - sses Flö - ten-spiel. E - cho


trag' es ent-lang, denn hier kommt das Königspaar vom Nil. Ein Hoch für Ki-
L'istesso tempo.
batsch, Kibatsch, Ki-batsch, Kibatsch, Ki-batschki und sei-ne Braut! Ki-
L'istesso tempo.
ff
batsch, Kibatsch, Ki-batsch, Kibatsch, Ki-batschki und sei-ne Braut! Ein Hoch für Ki-

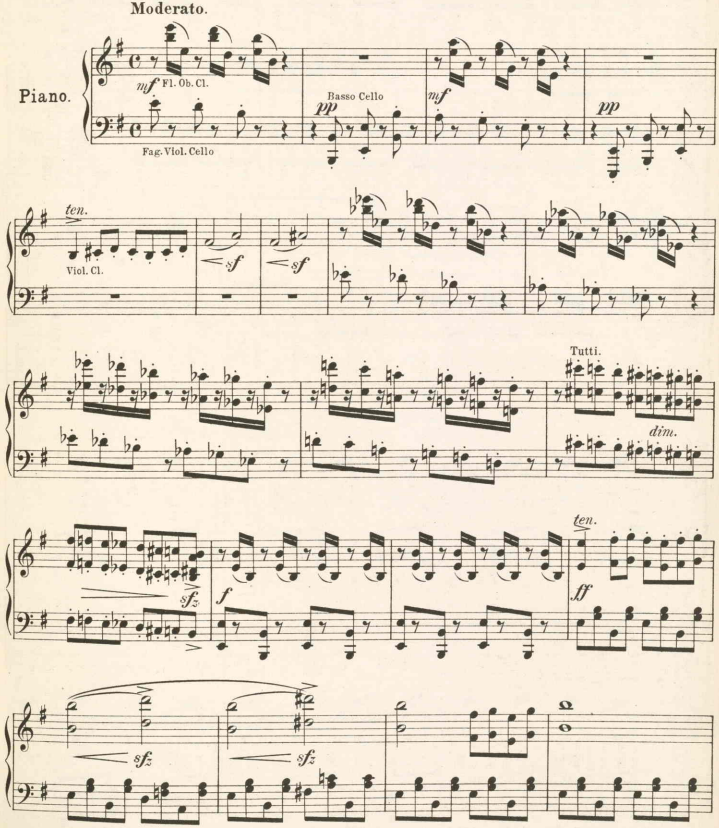


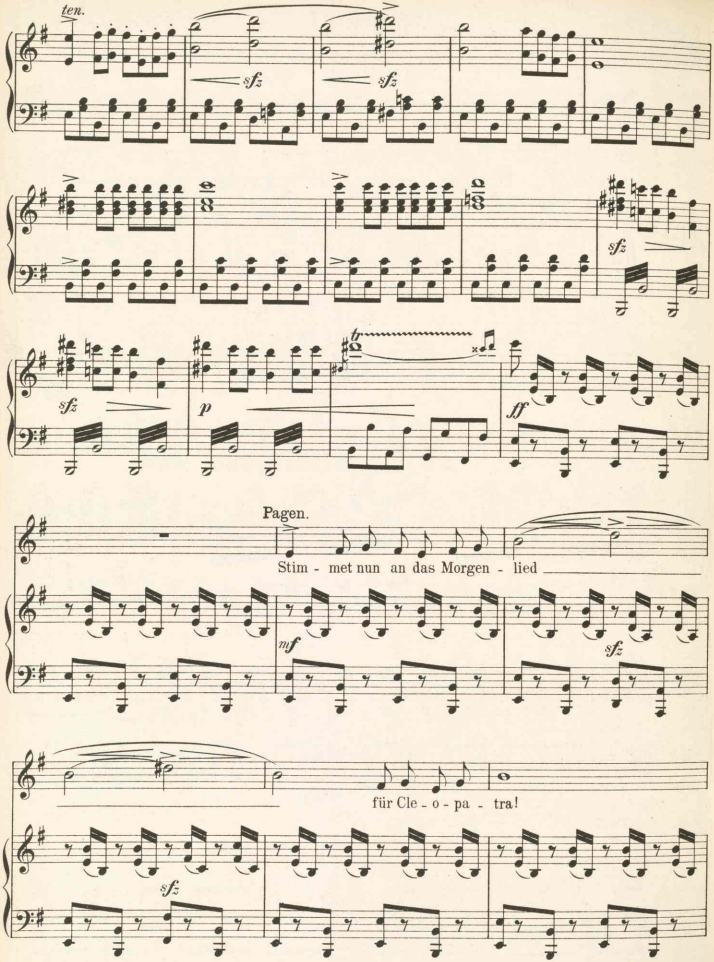
Ende des ersten Aktes.

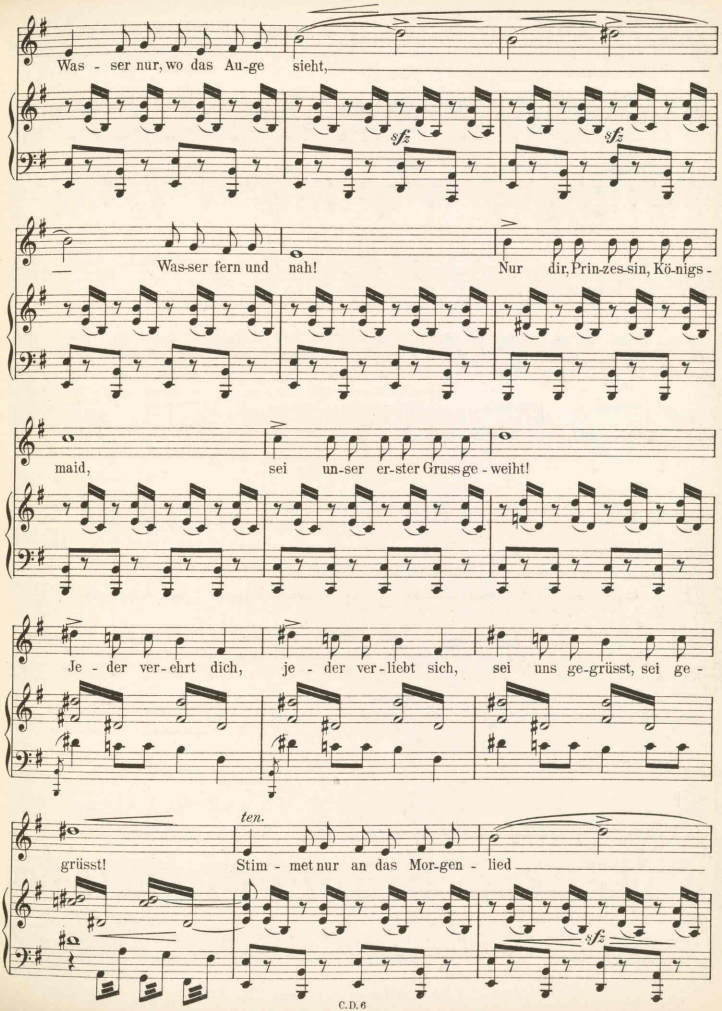
AKT II.

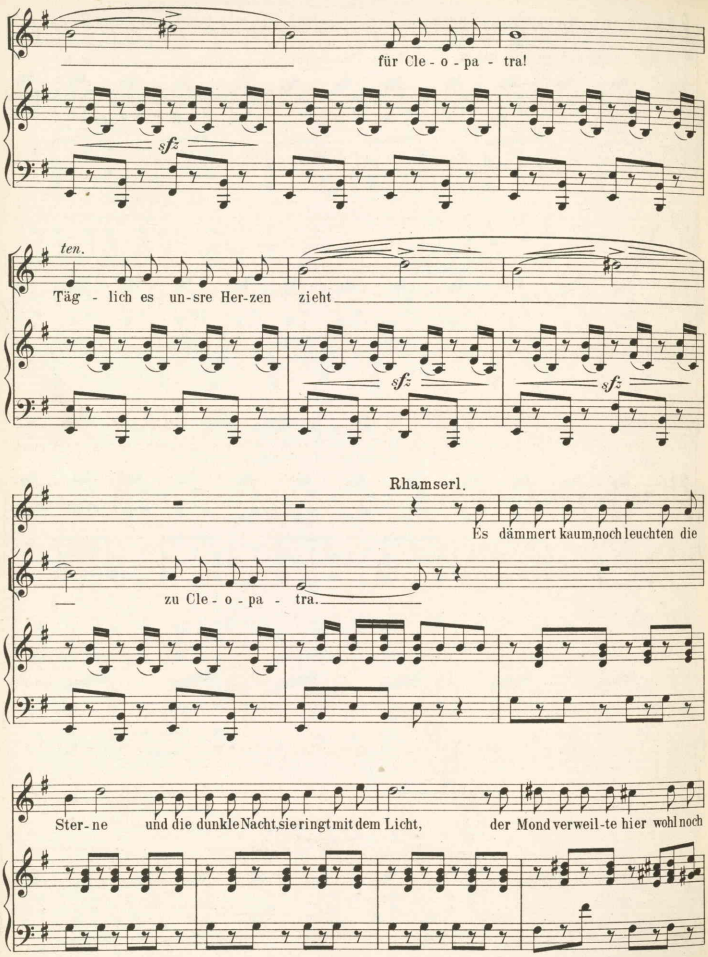
Nº 11. Serenade für Chor.

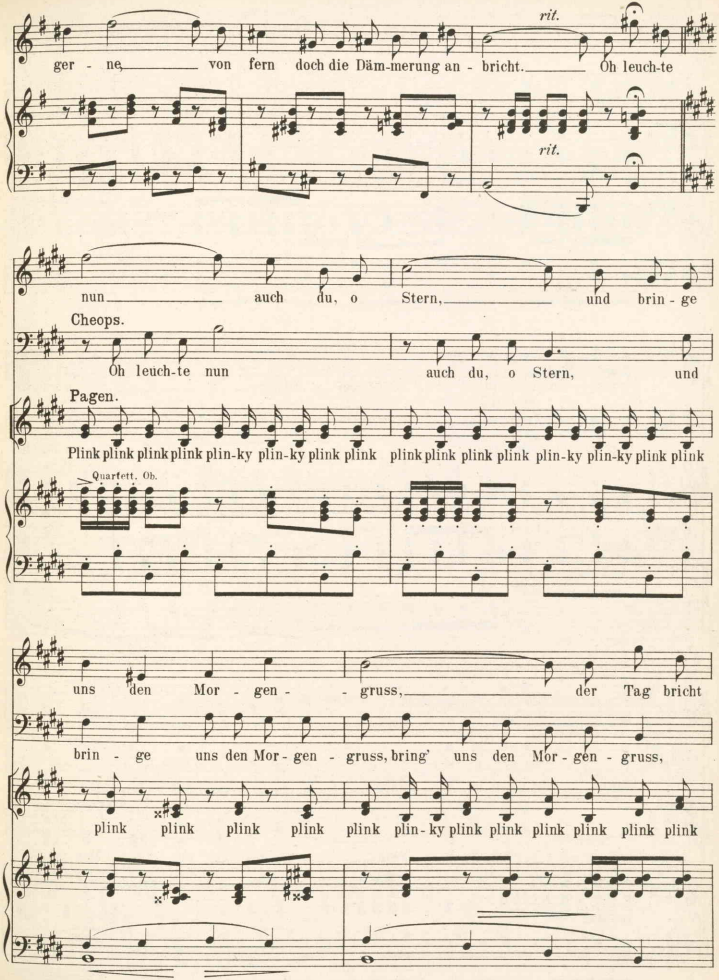
Rhamserl, Cheops und Pagen.

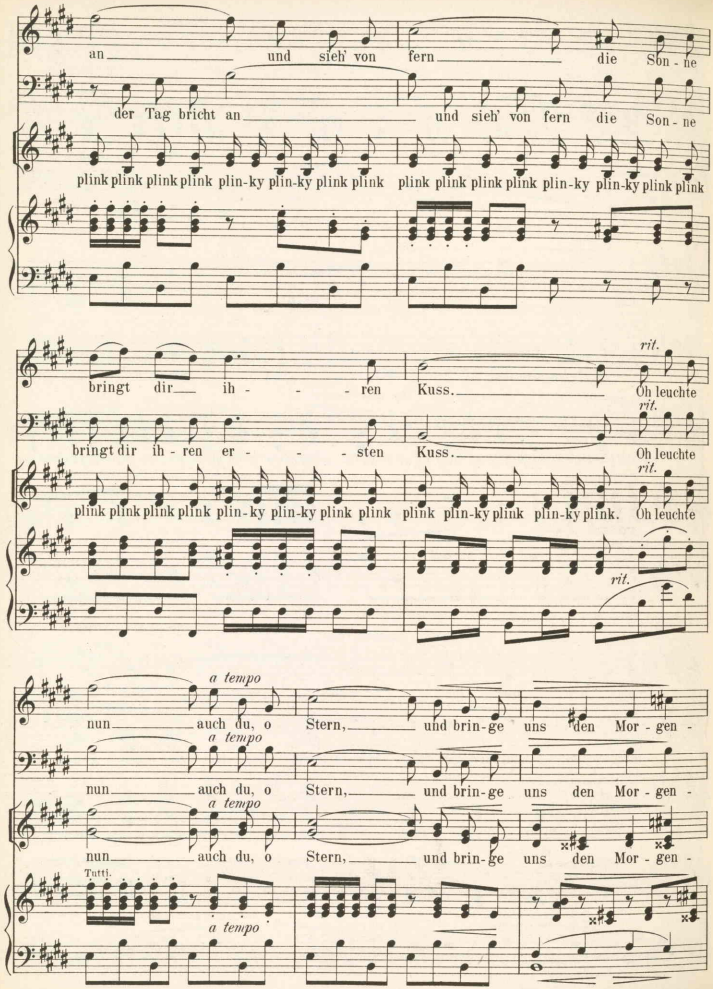


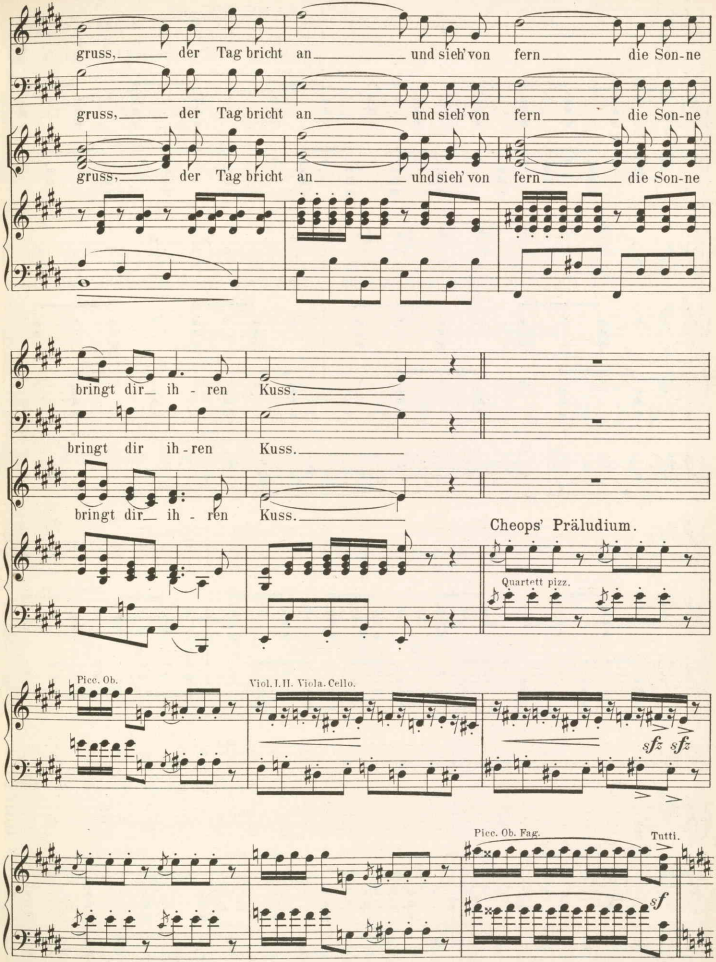

ten.
sfz
sfz
sfz
sfz
p
ff
Pagen.
Stim - met nun an das Morgen - lied
mf
sfz
für Cle - o - pa - tra!
sfz

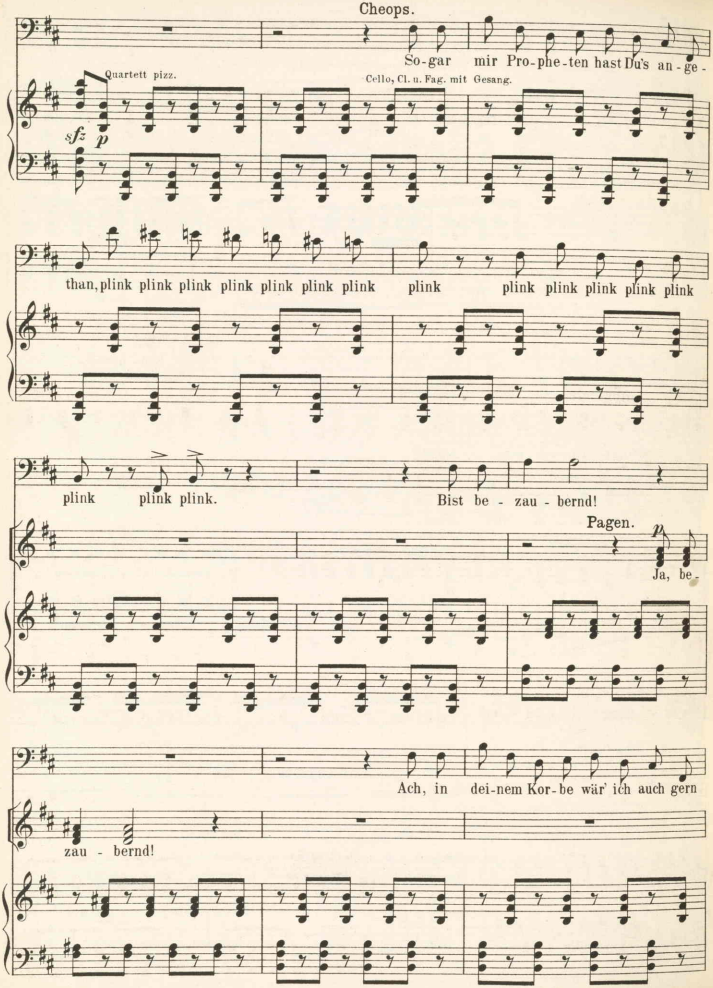

Was - ser nur, wo das Au-ge sieht,
sfz
sfz
Was-ser fern und nah!
Nur dir, Prin-zes-sin, Kö-nigs -
maid,
sei un-ser er-ster Gruss ge - weiht!
Je - der ver-ehrt dich, je - der ver-liebt sich, sei uns ge-grüsst, sei ge -
ten.
grüsst!
Stim - met nur an das Mor-gen - lied
sfz

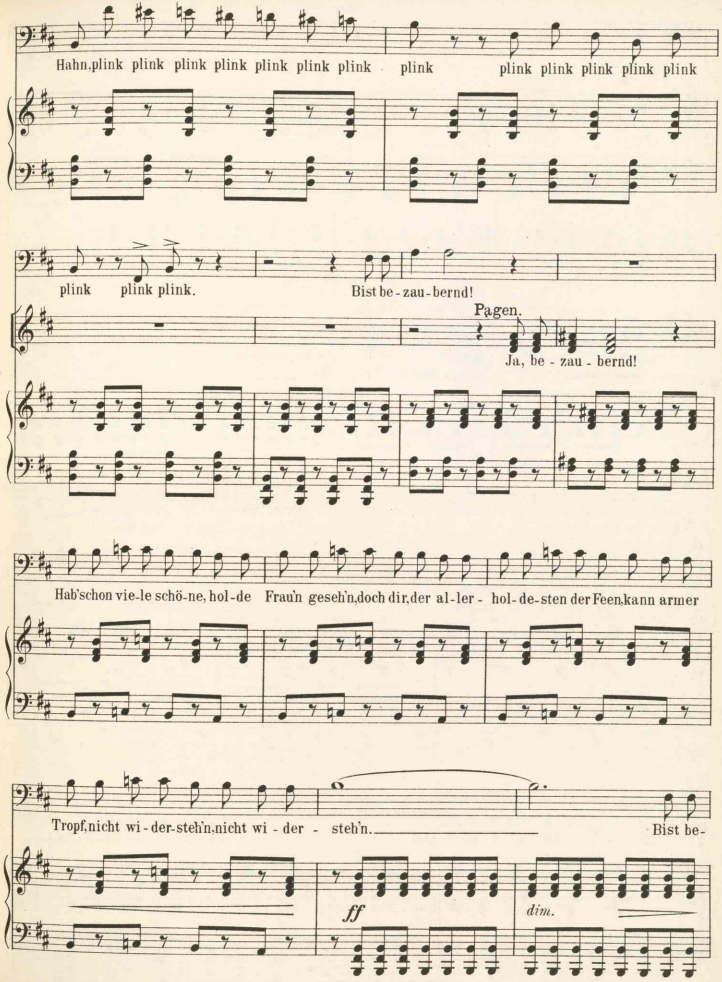

für Cle - o - pa - tra!
sfz
ten.
Täg - lich es un - sre Her - zen zieht
sfz
sfz
Rhamserl.
Es dämmert kaum, noch leuchten die
zu Cle - o - pa - tra.
Ster - ne und die dunkle Nacht, sie ringt mit dem Licht, der Mond verweil - te hier wohl noch

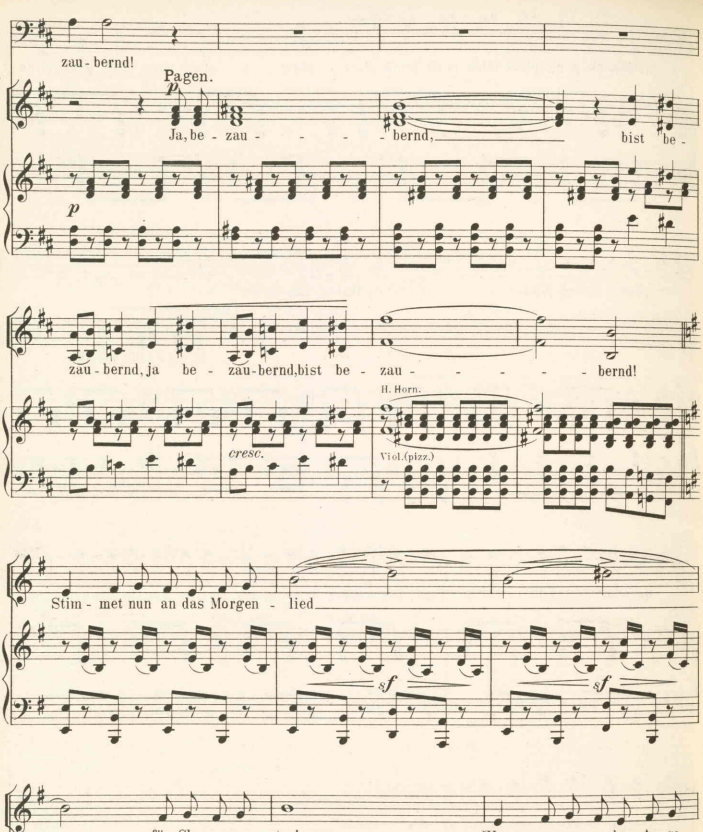

rit.
ger - ne von fern doch die Däm-merung an - bricht. Oh leuch-te
rit.
nun auch du, o Stern, und brin - ge
Cheops.
Oh leuch-te nun auch du, o Stern, und
Pagen.
Plink plink plink plink plin-ky plin-ky plink plink plink plink plink plink plin-ky plin-ky plink plink
Quartett. Ob.
uns den Mor - gen - - gruss, der Tag bricht
brin - ge uns den Mor - gen - gruss, bring' uns den Mor - gen - gruss,
plink plink plink plink plink plin-ky plink plink plink plink plink plink

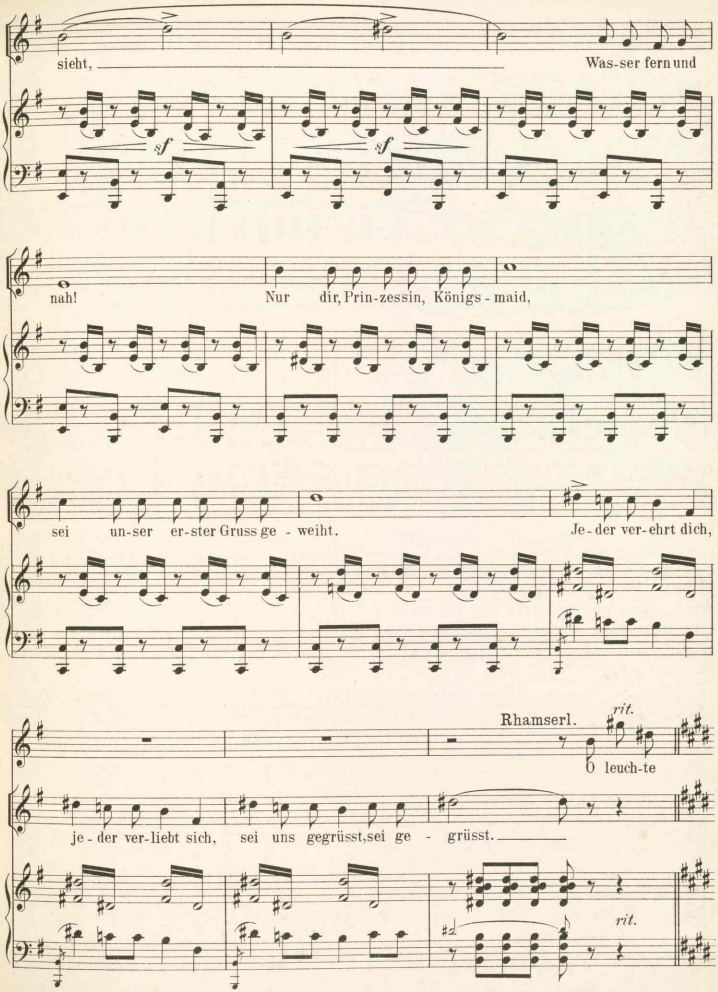

an und sieh' von fern die Son - ne
der Tag bricht an und sieh' von fern die Son - ne
plink plink plink plink plin-ky plin-ky plink plink plink plink plink plin-ky plin-ky plink plink
bringt dir ih - - - ren Kuss. Oh leuchte
bringt dir ih - ren er - - - sten Kuss. Oh leuchte
plink plink plink plink plin-ky plin-ky plink plink plink plin-ky plink plin-ky plink. Oh leuchte
rit.
a tempo
nun auch du, o Stern, und brin-ge uns den Mor - gen -
Tutti.

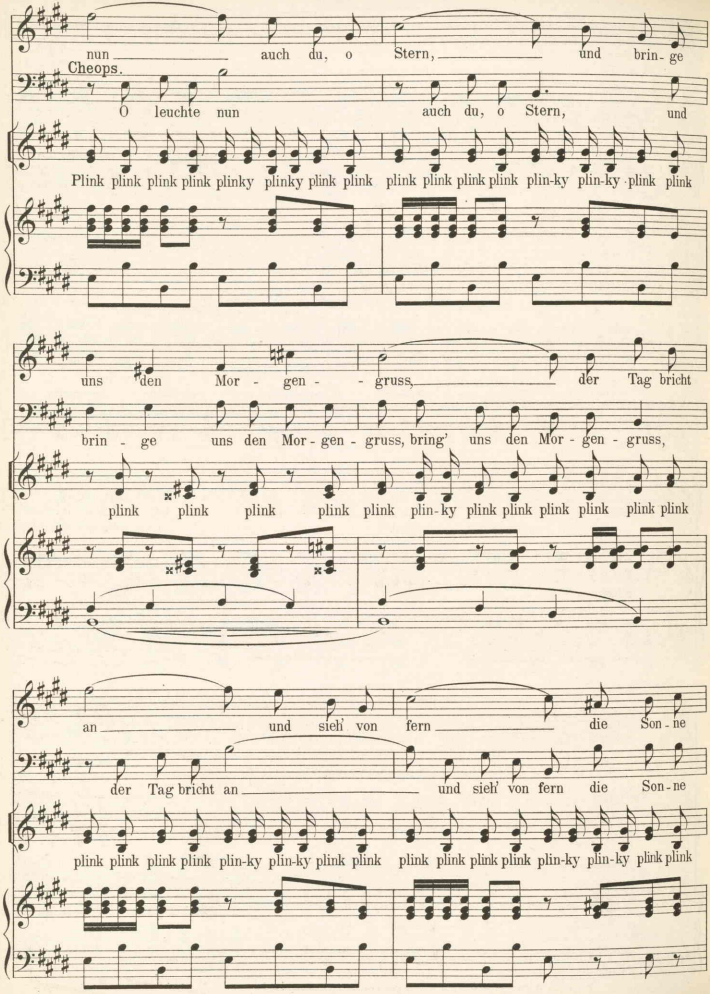

gruss, der Tag bricht an und sieh' von fern die Son-ne
gruss, der Tag bricht an und sieh' von fern die Son-ne
gruss, der Tag bricht an und sieh' von fern die Son-ne
bringt dir ih - ren Kuss.
bringt dir ih - ren Kuss.
bringt dir ih - ren Kuss.
Cheops' Präludium.
Quartett pizz.
Picc. Ob.
Viol. I. II. Viola. Cello.
sfz sfz
Picc. Ob. Fag.
Tutti.
f

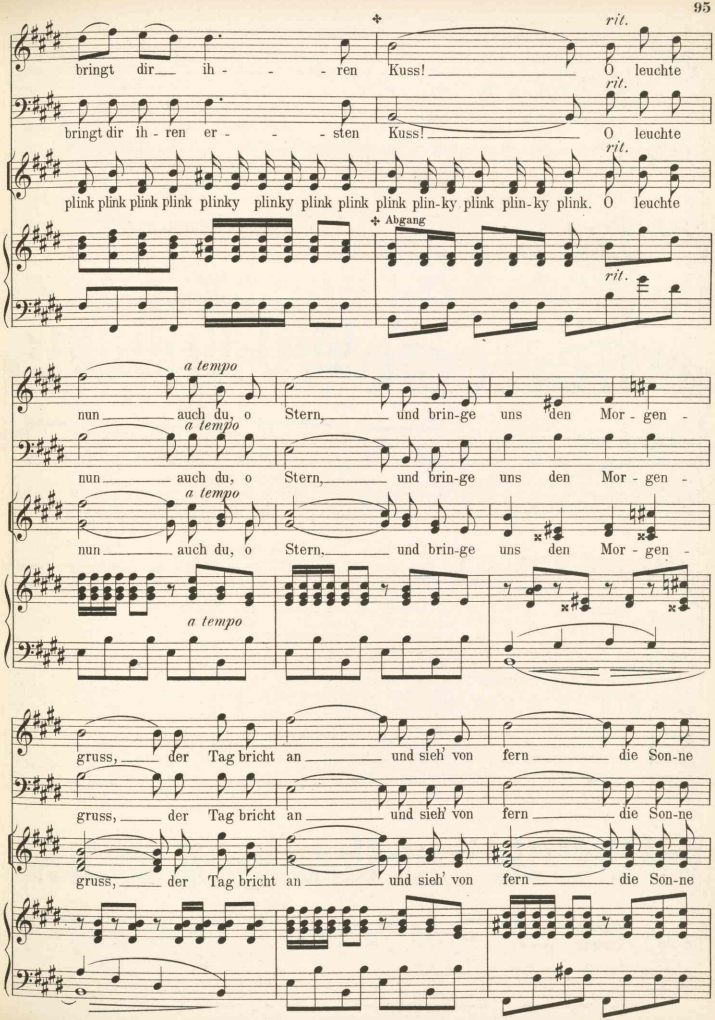

Cheops.
So-gar mir Pro-phe-ten hast Du's an-ge-
Quartett pizz.
Cello, Cl. u. Fag. mit Gesang.
sfz
p
than, plink plink plink plink plink plink plink
plink plink plink plink plink
plink plink plink.
Bist be - zau - bernd!
Pagen.
p
Ja, be-
Ach, in dei-nem Kor-be wär' ich auch gern
zau - bernd!

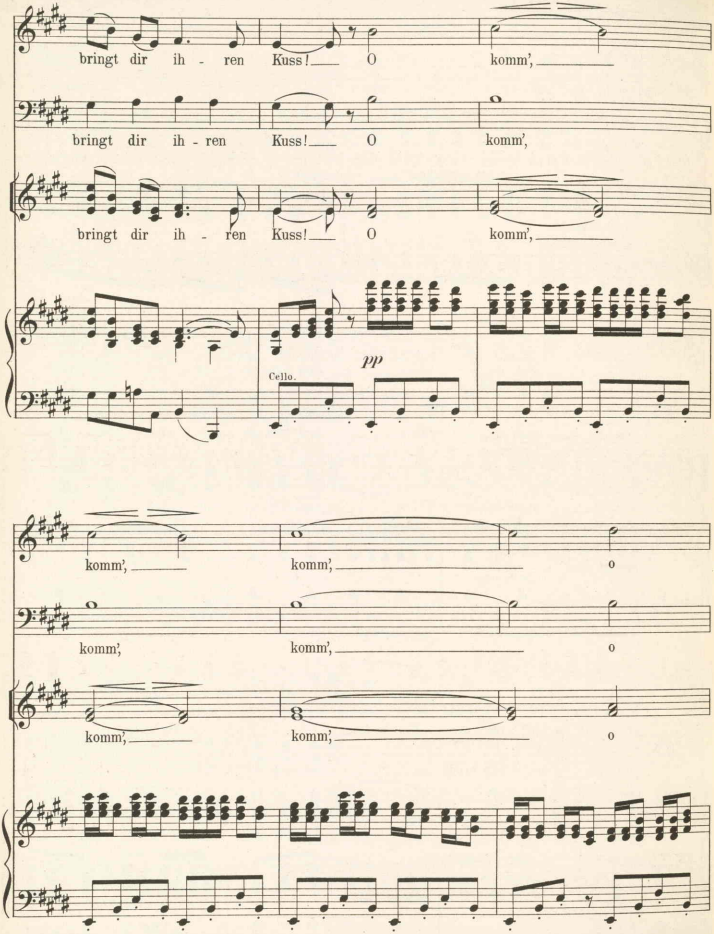

Hahn, plink plink plink plink plink plink plink plink plink plink plink plink plink plink
plink plink plink. Bist be - zau - bernd!
Pagen.
Ja, be - zau - bernd!
Hab'schon vie-le schö-ne, hol-de Frau'n geseh'n, doch dir, der al-ler - hol-de-sten der Feen, kann armer
Tropf, nicht wi - der-steh'n, nicht wi - der - steh'n. Bist be-
ff
dim.

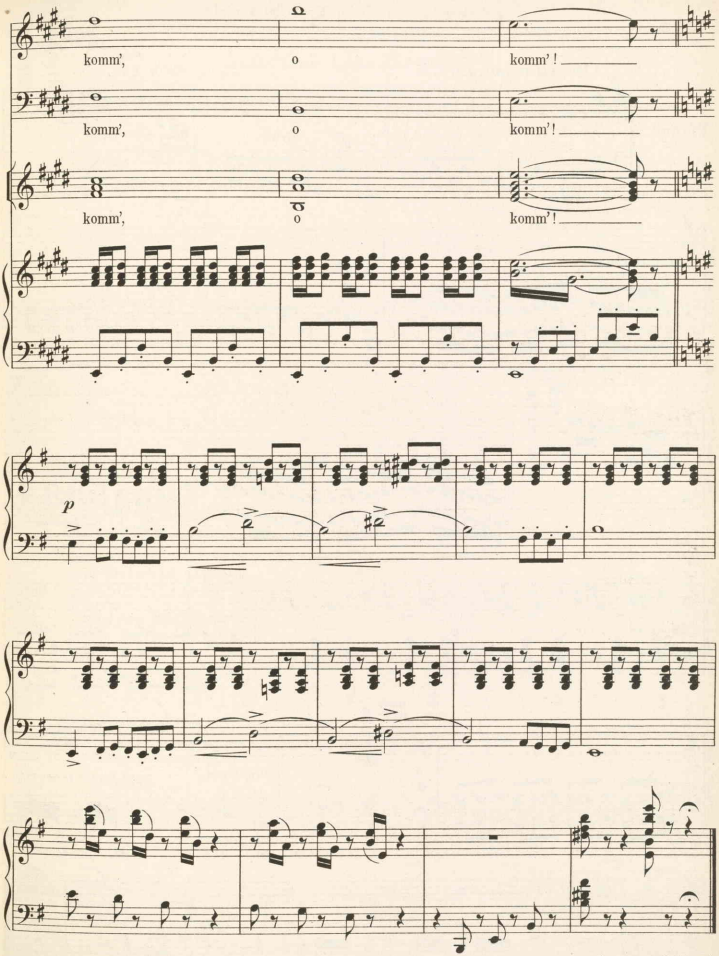

zau - bernd!
Pagen.
p
Ja, be - zau - - - - bernd,
bist be -
p
zau - bernd, ja be - zau - bernd, bist be - zau - - - - - bernd!
H. Horn.
cresc.
Viol.(pizz.)
Stim - met nun an das Morgen - lied
sf
sf
für Cle - o - pa - tra!
Was - ser nur, wo das Au - ge


sieht, Was-ser fern und
sf sf
nah! Nur dir, Prin-zessin, Königs-maid,
sei un-ser er-ster Gruss ge-weiht. Je-der ver-ehrt dich,
Rhamserl. rit.
O leuch-te
je-der ver-liebt sich, sei uns gegrüsst, sei ge-grüsst.
rit.


nun auch du, o Stern, und brin-ge
Cheops.
O leuchte nun auch du, o Stern, und
Plink plink plink plink plinky plinky plink plink plink plink plink plink plin-ky plin-ky plink plink
uns den Mor - gen - gruss, der Tag bricht
brin - ge uns den Mor-gen - gruss, bring' uns den Mor - gen - gruss,
plink plink plink plink plink plin-ky plink plink plink plink plink plink
an und sieh' von fern die Son-ne
der Tag bricht an und sieh' von fern die Son-ne
plink plink plink plink plin-ky plin-ky plink plink plink plink plink plink plin-ky plin-ky plink plink

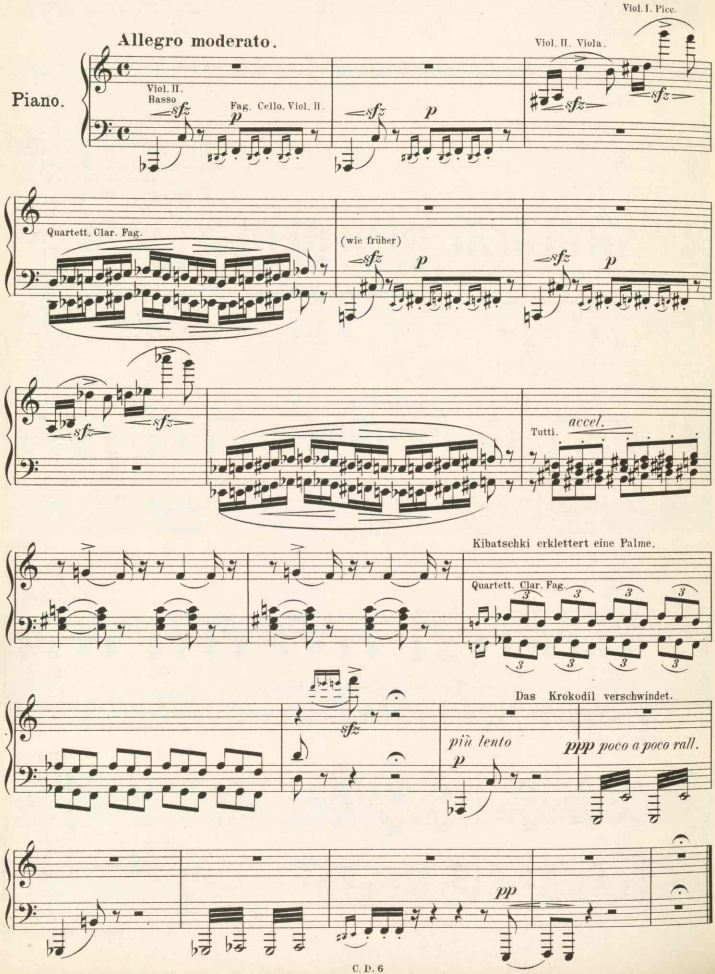

rit.
bringt dir ih - ren Kuss! O leuchte
rit.
bringt dir ih - ren er - sten Kuss! O leuchte
rit.
plink plink plink plink plinky plinky plink plink plink plin-ky plink plin-ky plink. O leuchte
Abgang
rit.
a tempo
nun auch du, o Stern, und brin-ge uns den Mor - gen -
a tempo
nun auch du, o Stern, und brin-ge uns den Mor - gen -
a tempo
nun auch du, o Stern, und brin-ge uns den Mor - gen -
a tempo
gruss, der Tag bricht an und sieh' von fern die Son-ne
gruss, der Tag bricht an und sieh' von fern die Son-ne
gruss, der Tag bricht an und sieh' von fern die Son-ne


bringt dir ih - ren Kuss! O komm',
bringt dir ih - ren Kuss! O komm',
bringt dir ih - ren Kuss! O komm',
pp
Cello.
komm', komm', o
komm', komm', o
komm', komm', o



Abgang vom Zeichen 𝄋

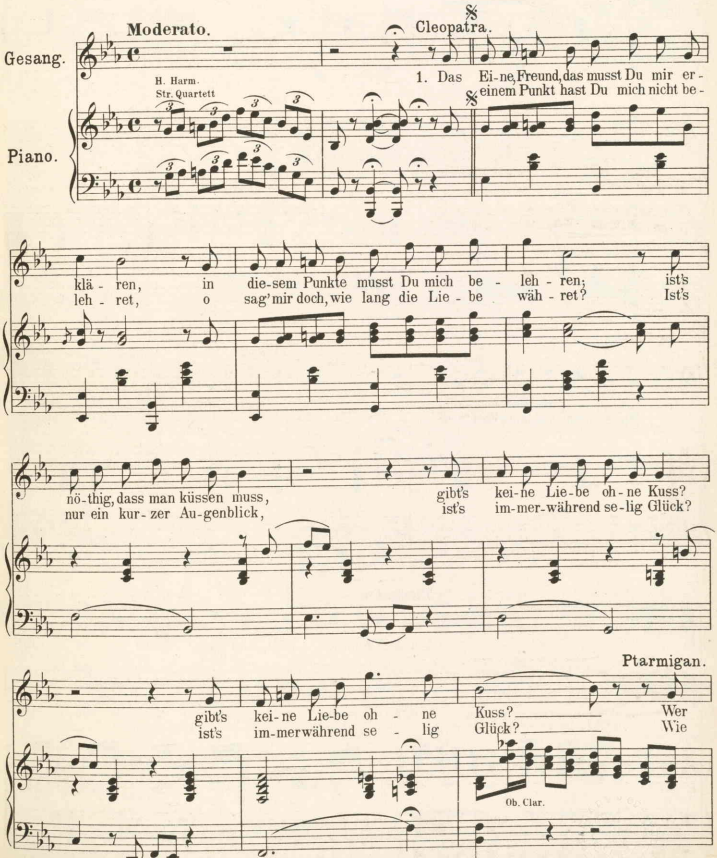
Kibatschki von einem Krokodil verfolgt.



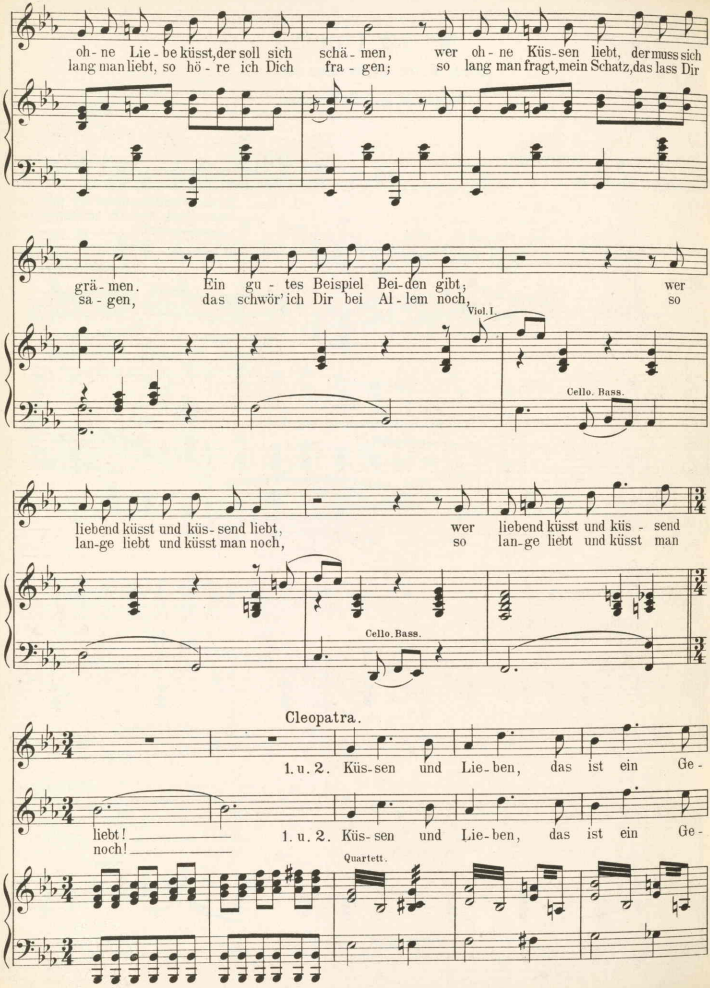
Nº 12. Duett.

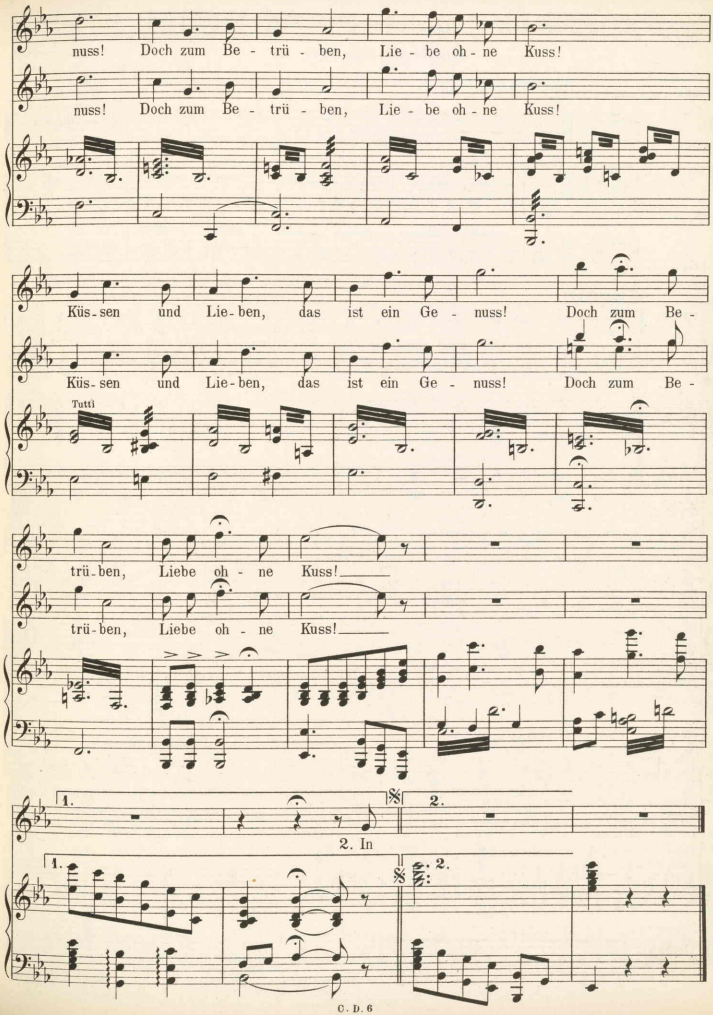
„Gibts keine Liebe ohne Kuss?“

Cleopatra und Ptarmigan.



C. D. 6.
Copyright 1896 by Edw. Schuberth & Cº

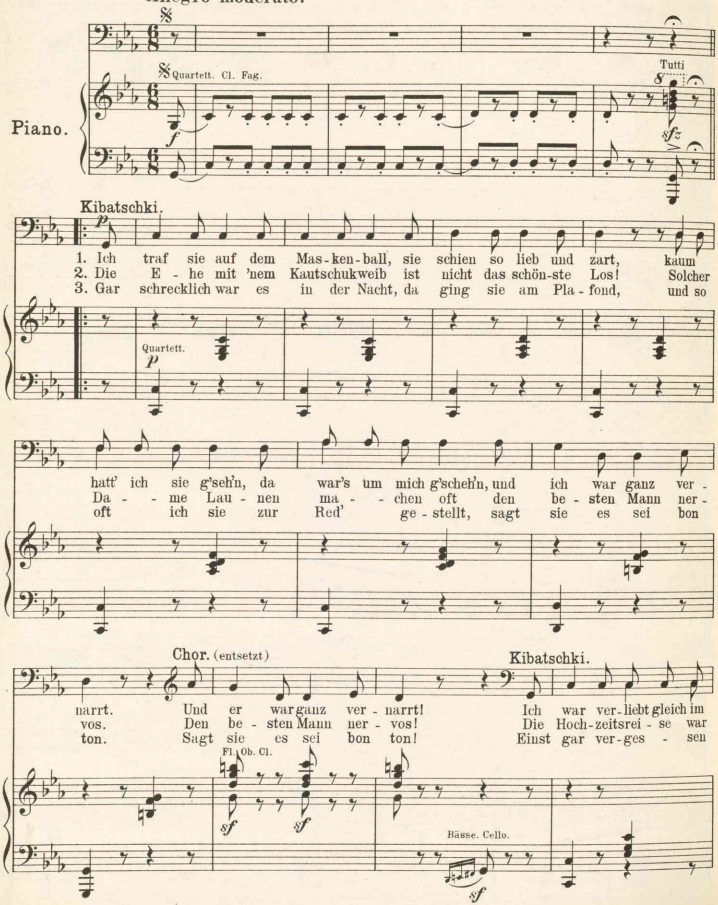

oh-ne Lie-be küsst, der soll sich schä-men, wer oh-ne Küs-sen liebt, der muss sich
lang man liebt, so hö-re ich Dich fra-gen; so lang man fragt, mein Schatz, das lass Dir
grä-men. Ein gu-tes Beispiel Bei-den gibt; wer
sa-gen, das schwör' ich Dir bei Al-lem noch, so
Viol. I.
Cello. Bass.
liebend küsst und küs-send liebt, wer liebend küsst und küs-send
lan-ge liebt und küsst man noch, so lan-ge liebt und küsst man
Cello. Bass.
Cleopatra.
1. u. 2. Küs-sen und Lie-ben, das ist ein Ge-
liebt! _____
noch! _____
1. u. 2. Küs-sen und Lie-ben, das ist ein Ge-
Quartett.

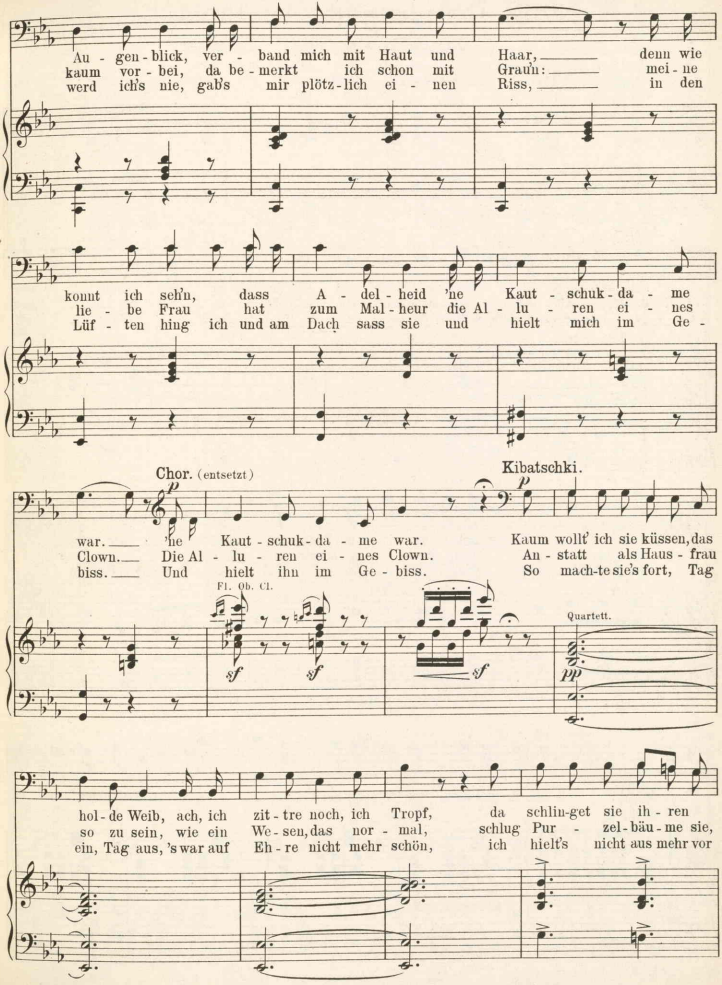

nuss! Doch zum Be - trü - ben, Lie - be oh - ne Küss!
nuss! Doch zum Be - trü - ben, Lie - be oh - ne Küss!
Küs - sen und Lie - ben, das ist ein Ge - nuss! Doch zum Be -
Küs - sen und Lie - ben, das ist ein Ge - nuss! Doch zum Be -
Tutti
trü - ben, Liebe oh - ne Küss!
trü - ben, Liebe oh - ne Küss!
1.
2.
2. In
1.
2.

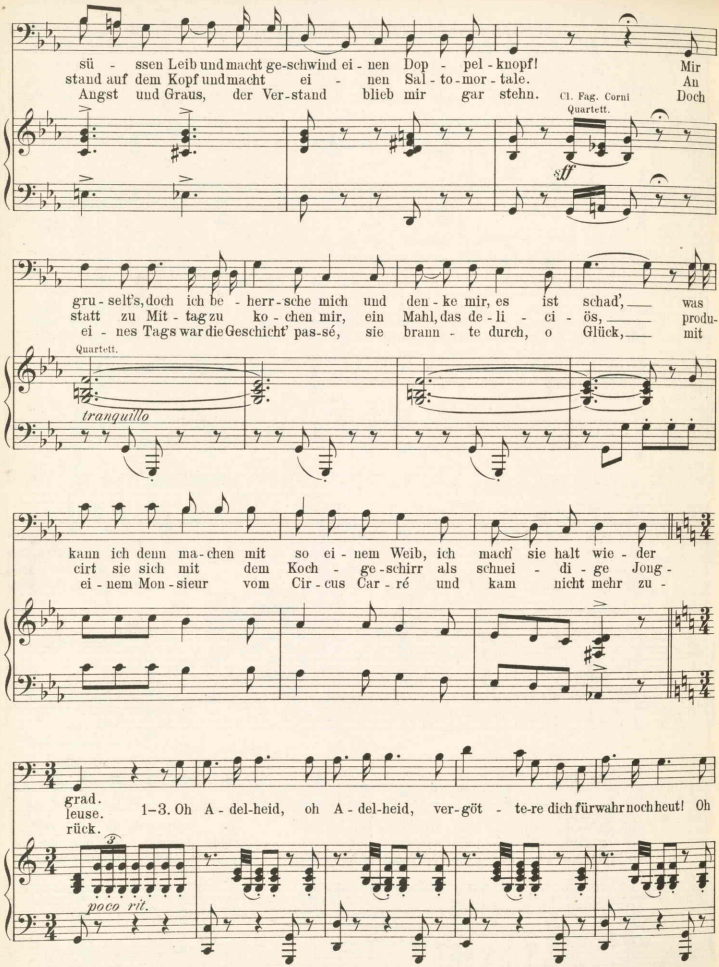
Nº 13. Couplet: Oh Adelheid!

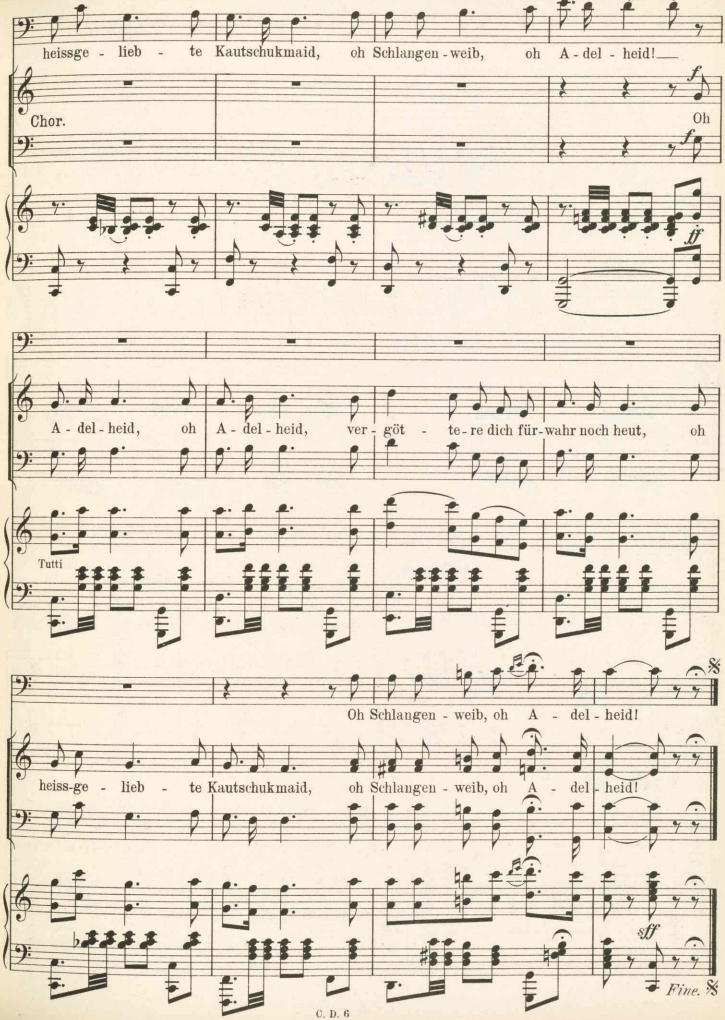
Kibatschki und Chor.

Allegro moderato.

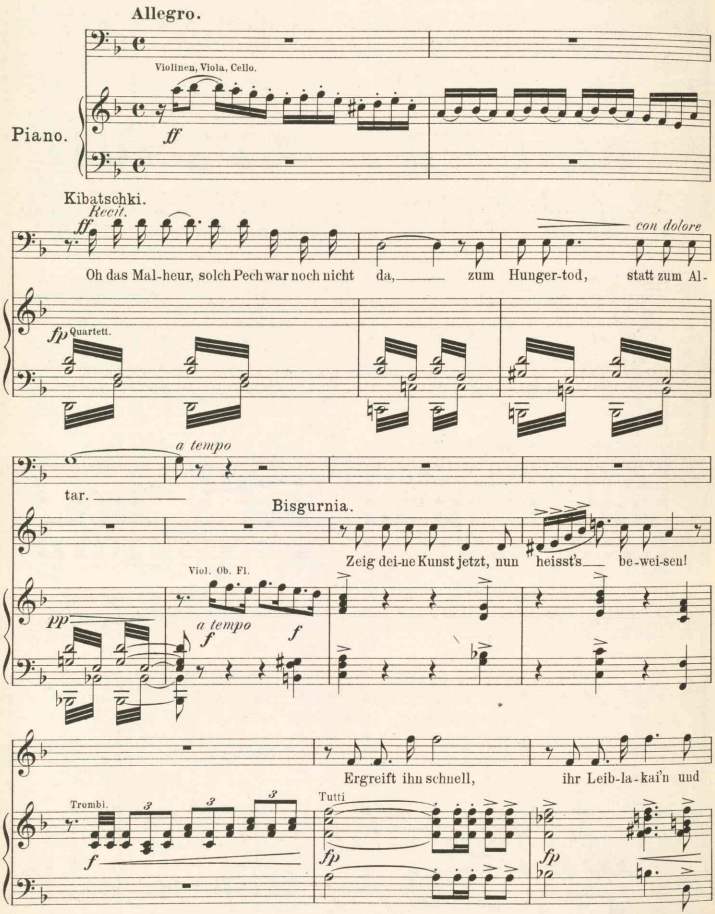


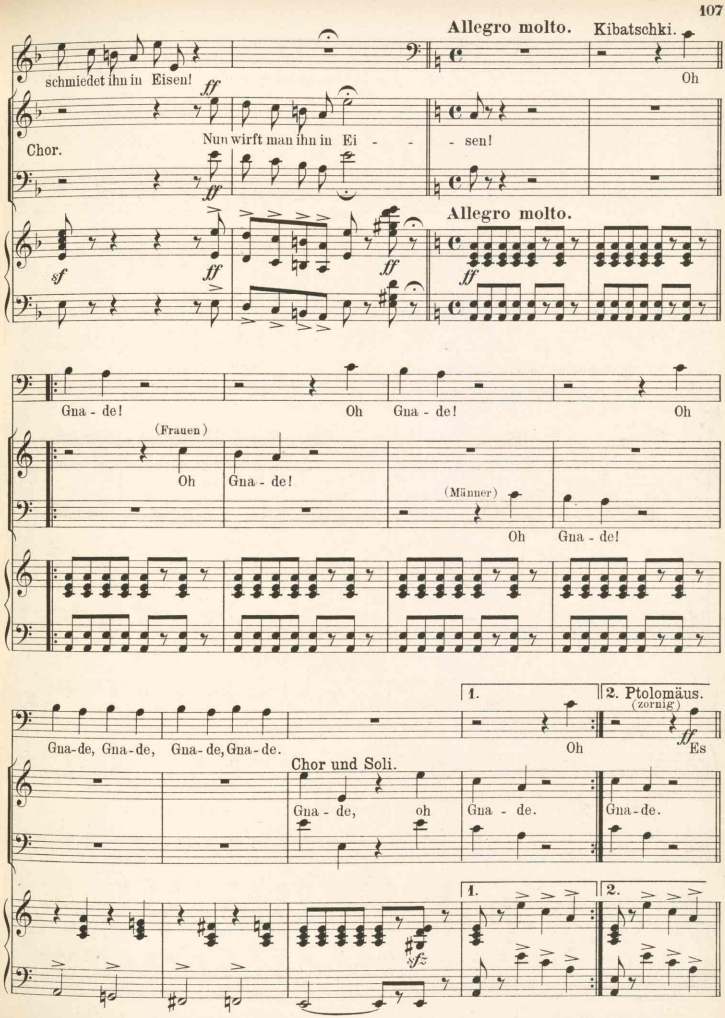

Au - gen - blick, ver - band mich mit Haut und Haar, denn wie
kaum vor - bei, da be - merkt ich schon mit Graun: mei - ne
werd ich's nie, gab's mir plötz - lich ei - nen Riss, in den
konnt ich seh'n, dass A - del - heid 'ne Kaut - schuk - da - me
lie - be Frau hat zum Mal - heur die Al - lu - ren ei - nes
Lüf - ten hing ich und am Dach sass sie und hielt mich im Ge -
Chor. (entsetzt)
Kibatschki.
war. He Kaut - schuk - da - me war. Kaum wollt' ich sie küssen, das
Clown. Die Al - lu - ren ei - nes Clown. An - statt als Haus - frau
biss. Und hielt ihn im Ge - biss. So mach - te sie's fort, Tag
Fl. Ob. Cl.
Quartett.
hol - de Weib, ach, ich zit - tre noch, ich Tropf, da schlin - get sie ih - ren
so zu sein, wie ein We - sen, das nor - mal, schlug Pur - zel - bäu - me sie,
ein, Tag aus, 's war auf Eh - re nicht mehr schön, ich hielt's nicht aus mehr vor

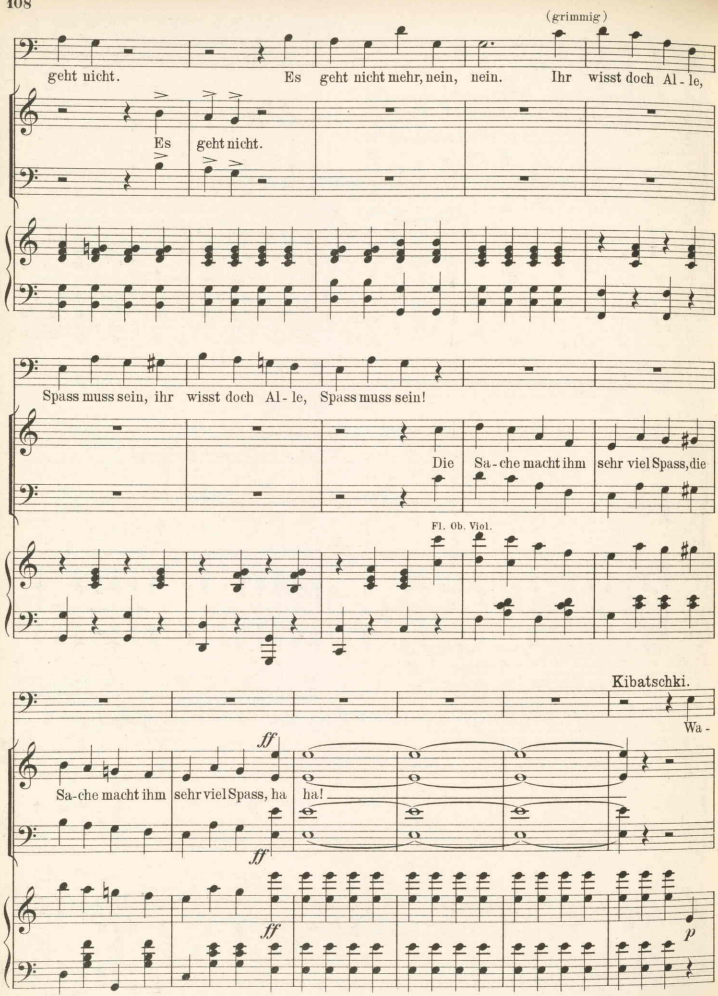

sü - ssen Leib und macht ge-schwind ei - nen Dop - pel-knopf! Mir
stand auf dem Kopf und macht ei - nen Sal-to-mor-tale. An
Angst und Graus, der Ver-stand blieb mir gar stehn. Cl. Fag. Corni Quartett. Doch
sff
gru - selt's, doch ich be - herr-sche mich und den-ke mir, es ist schad', was
statt zu Mit-tag zu ko-chen mir, ein Mahl, das de-li - ci - ös, produ-
ei - nes Tags war die Geschicht' pas-sé, sie brann - te durch, o Glück, mit
Quartett.
tranquillo
kann ich denn ma-chen mit so ei - nem Weib, ich mach' sie halt wie - der
cirt sie sich mit dem Koch - ge-schirr als schnei - di - ge Jong-
ei - nem Mon-sieur vom Cir-cus Car-ré und kam nicht mehr zu -
grad.
leuse.
rück.
1–3. Oh A-del-heid, oh A-del-heid, ver-göt - te-re dich fürwahr noch heut! Oh
poco rit.

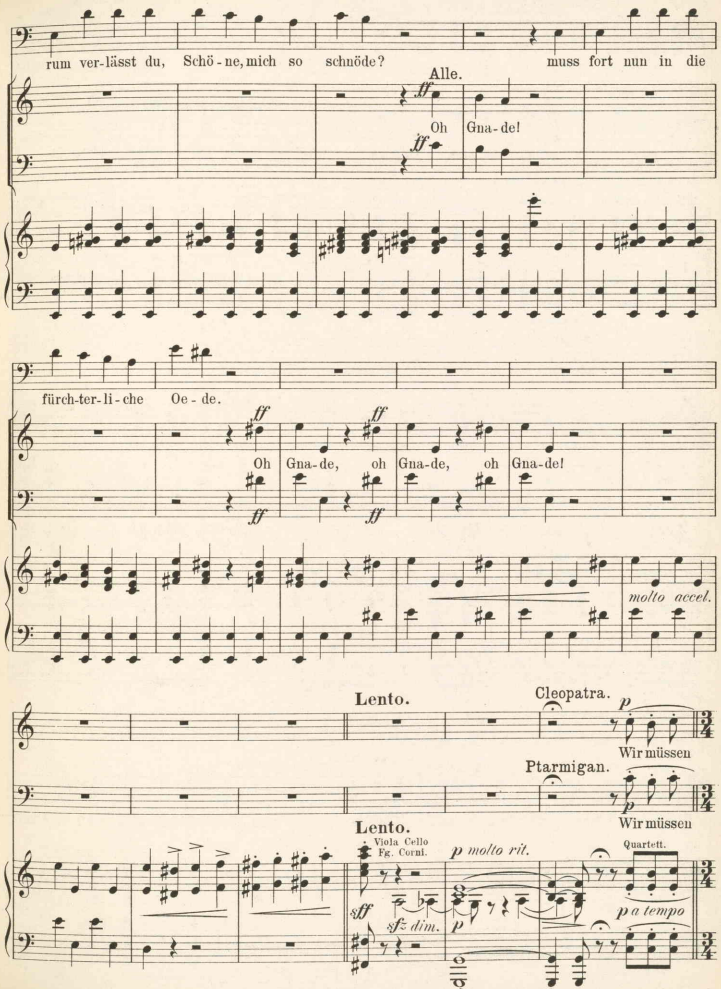

heissge - lieb - te Kautschukmaid, oh Schlangen - weib, oh A - del - heid!
Chor.
Oh
A - del - heid, oh A - del - heid, ver - göt - te - re dich für - wahr noch heut, oh
Tutti
Oh Schlangen - weib, oh A - del - heid!
heiss-ge - lieb - te Kautschukmaid, oh Schlangen - weib, oh A - del - heid!
Fine.

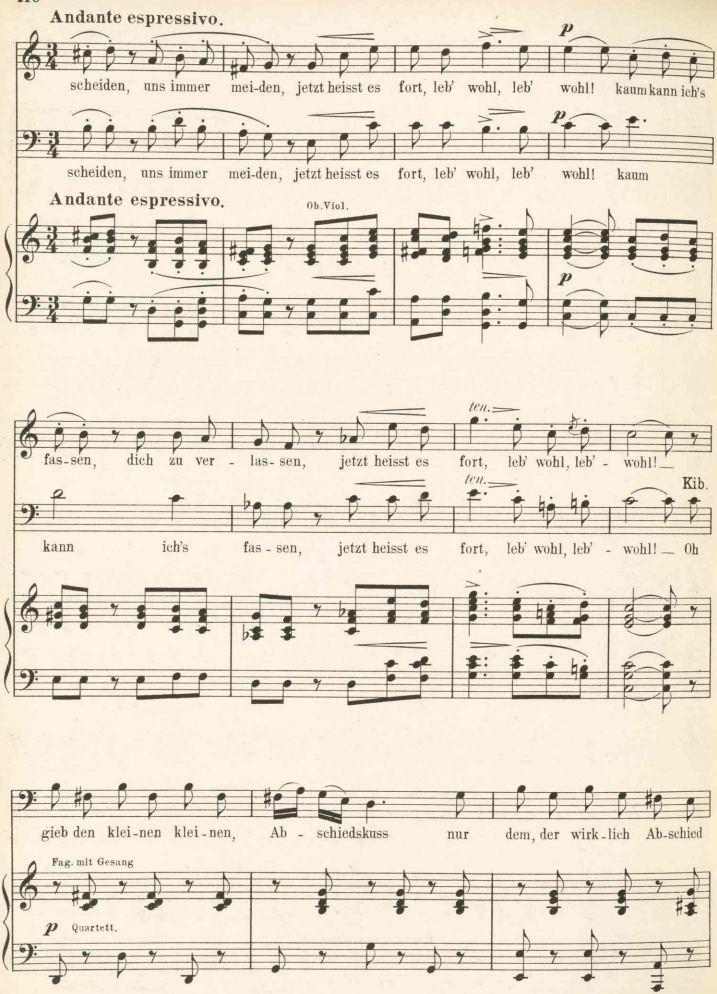
Nº 14. Finale Akt II.

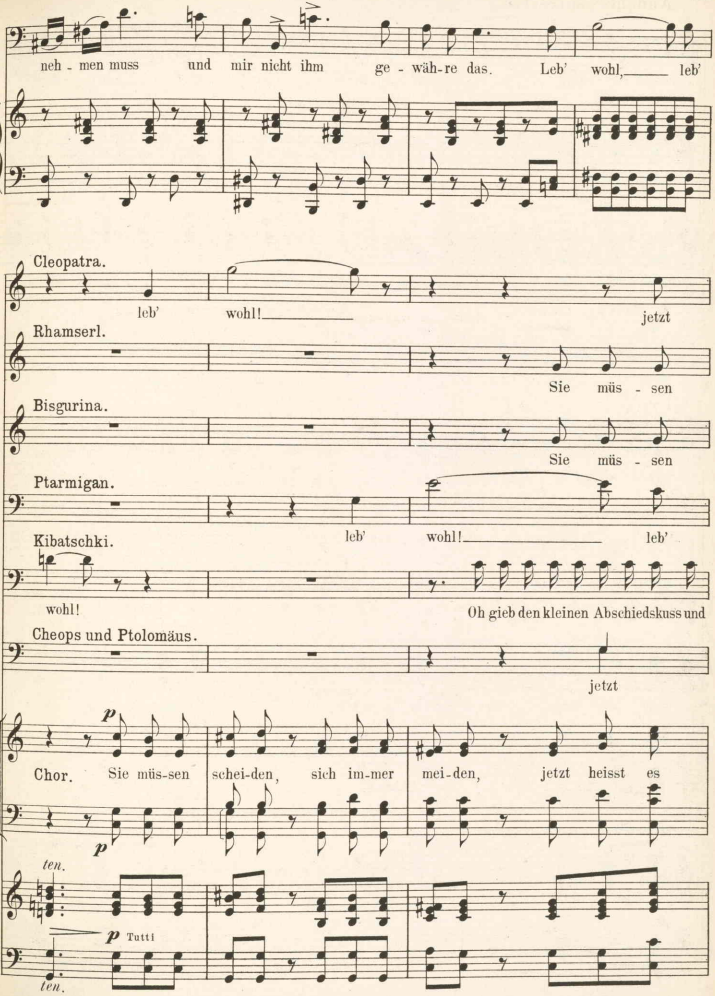


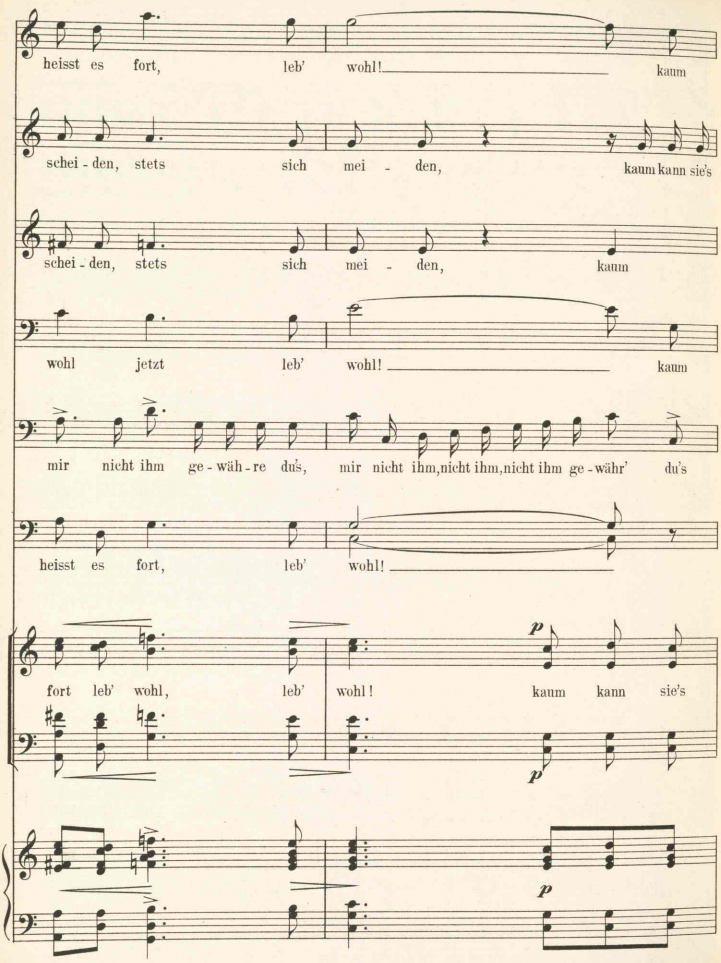

Allegro molto.
Kibatschki.
schmiedet ihn in Eisen!
Oh
ff
Chor.
Nun wirft man ihn in Ei - - - sen!
Allegro molto.
sf
ff
Gna - de!
Oh Gna - de!
Oh
(Frauen)
Oh Gna - de!
(Männer)
Oh Gna - de!
1.
2. Ptolomäus.
(zornig)
Gna-de, Gna-de, Gna-de, Gna-de.
Oh
Es
Chor und Soli.
Gna - de, oh
Gna - de.
Gna-de.
sfz

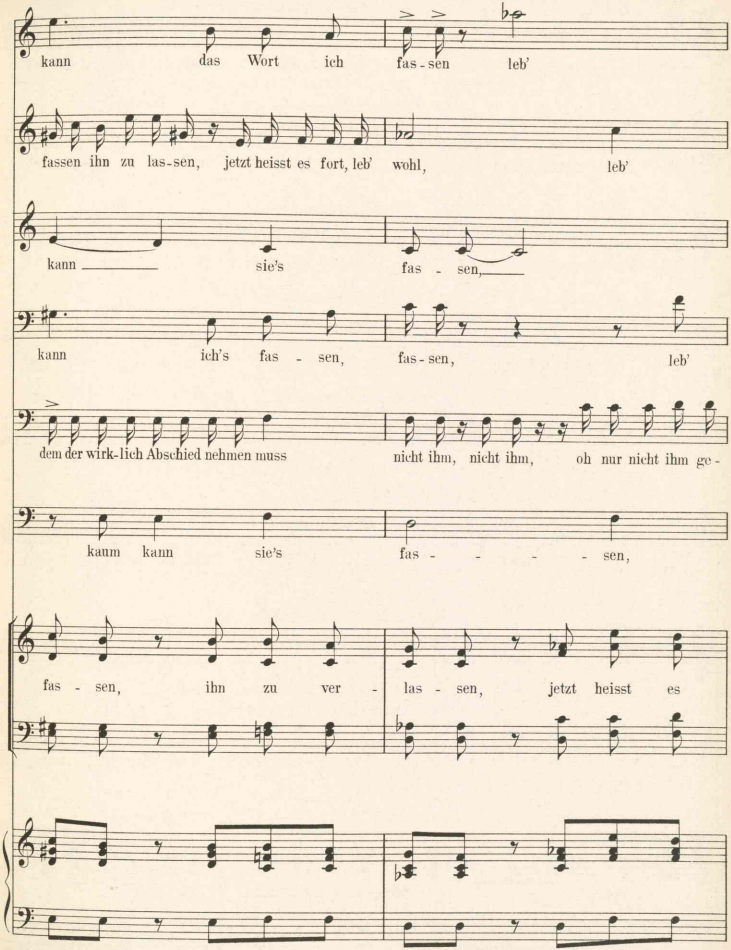

(grimmig)
geht nicht.
Es geht nicht mehr, nein, nein.
Ihr wisst doch Al - le,
Es
geht nicht.
Spass muss sein, ihr wisst doch Al - le, Spass muss sein!
Die Sa - che macht ihm sehr viel Spass, die
Fl. Ob. Viol.
Kibatschki.
Wa -
Sa - che macht ihm sehr viel Spass, ha ha!
ff
ff
ff
p

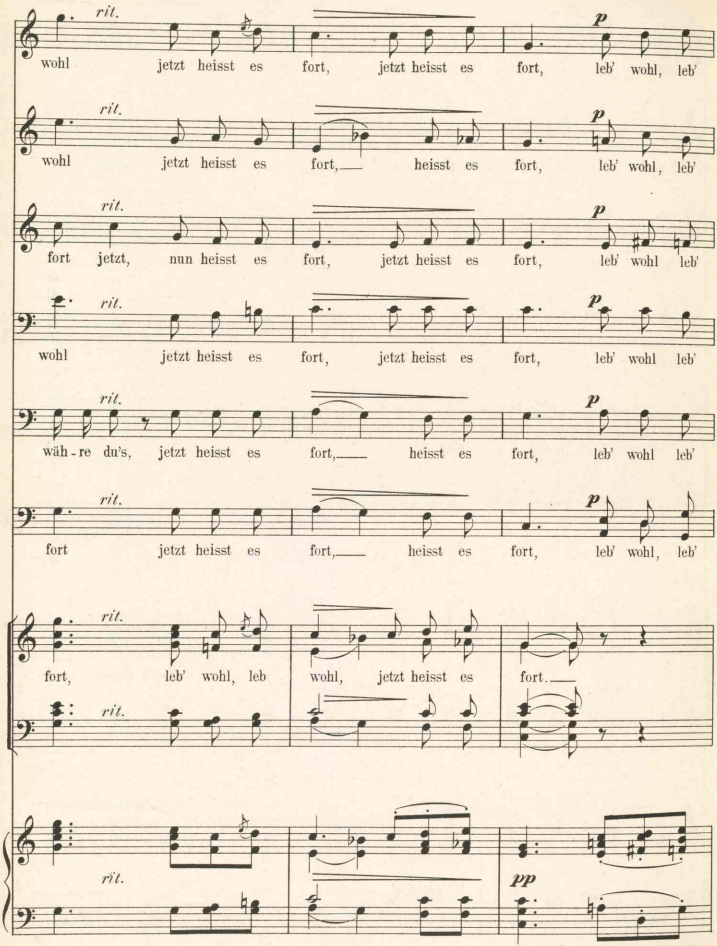

rum ver-lässt du, Schö-ne, mich so schnöde? muss fort nun in die
Alle.
ff
Oh Gna-de!
ff
fürch-ter-li-che Oe-de.
ff
Oh Gna-de, oh Gna-de, oh Gna-de!
ff
molto accel.
Lento.
Cleopatra.
p
Wir müssen
Ptarmigan.
p
Wir müssen
Lento.
Viola Cello
Fg. Corni.
p molto rit.
Quartett.
sff
sfz dim.
p
p a tempo

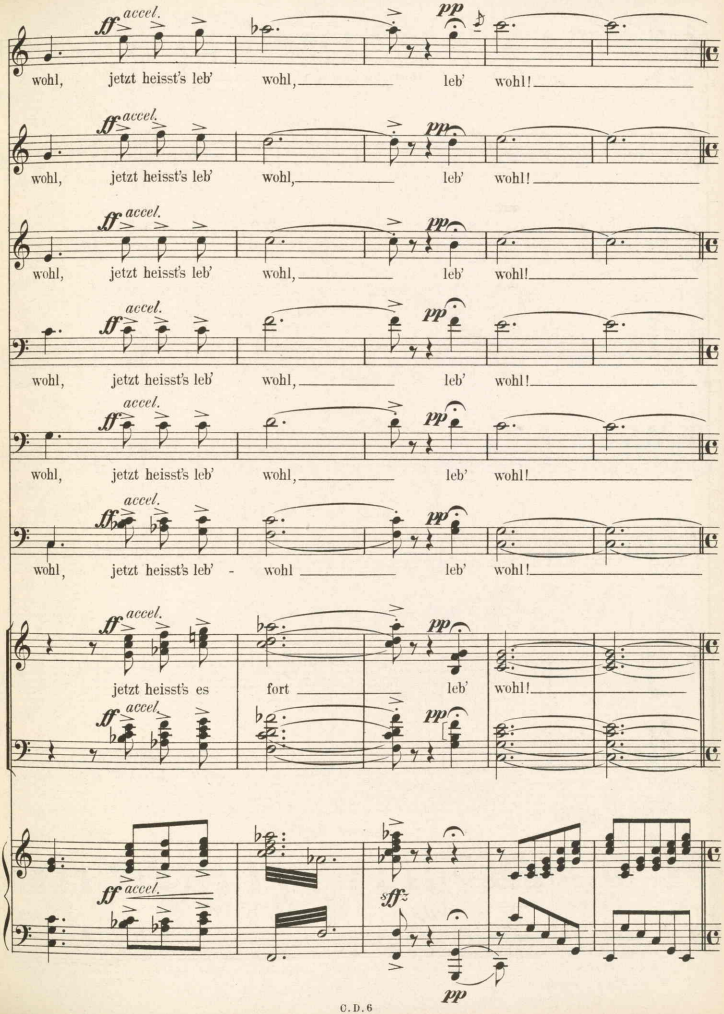

Andante espressivo.
p
scheiden, uns immer mei-den, jetzt heisst es fort, leb' wohl, leb' wohl! kaum kann ich's
p
scheiden, uns immer mei-den, jetzt heisst es fort, leb' wohl, leb' wohl! kaum
Andante espressivo.
Ob. Viol.
p
ten.
fas-sen, dich zu ver - las-sen, jetzt heisst es fort, leb' wohl, leb' - wohl!
ten.
Kib.
kann ich's fas - sen, jetzt heisst es fort, leb' wohl, leb' - wohl! — Oh
gieb den klei-nen klei-nen, Ab - schiedskuss nur dem, der wirk-lich Ab-schied
Fag. mit Gesang
p
Quartett.

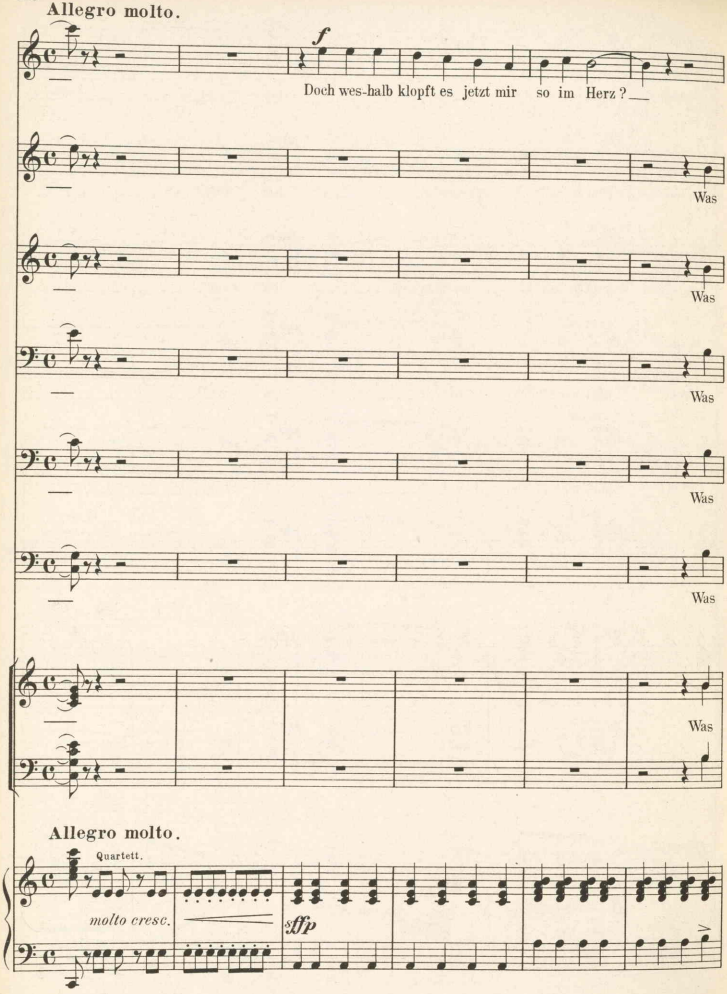

neh - men muss und mir nicht ihm ge - wäh-re das. Leb' wohl, leb'
Cleopatra.
leb' wohl! jetzt
Rhamserl.
Sie müs - sen
Bisgurina.
Sie müs - sen
Ptarmigan.
Kibatschki.
leb' wohl! leb'
wohl!
Oh gieb den kleinen Abschiedskuss und
Cheops und Ptolomäus.
jetzt
p
Chor. Sie müs-sen schei-den, sich im-mer mei-den, jetzt heisst es
p
ten.
p Tutti
ten.

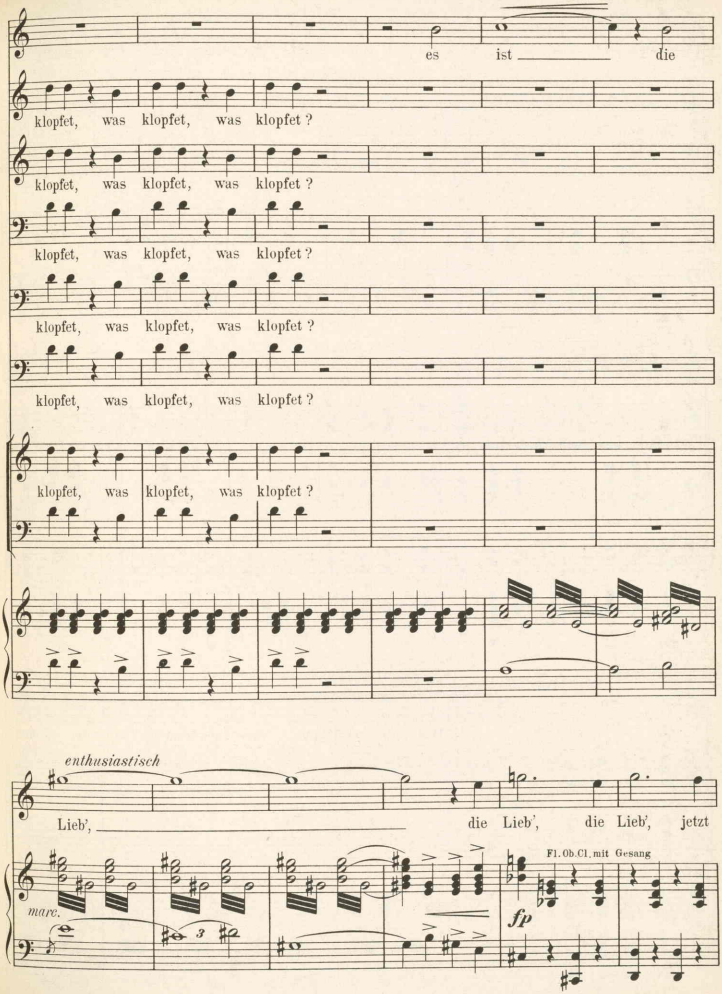

heisst es fort, leb' wohl! kaum
schei - den, stets sich mei - den, kaum kann sie's
schei - den, stets sich mei - den, kaum
wohl jetzt leb' wohl! kaum
mir nicht ihm ge - wäh - re du's, mir nicht ihm, nicht ihm, nicht ihm ge - währ' du's
heisst es fort, leb' wohl!
fort leb' wohl, leb' wohl! kaum kann sie's
p
p
p

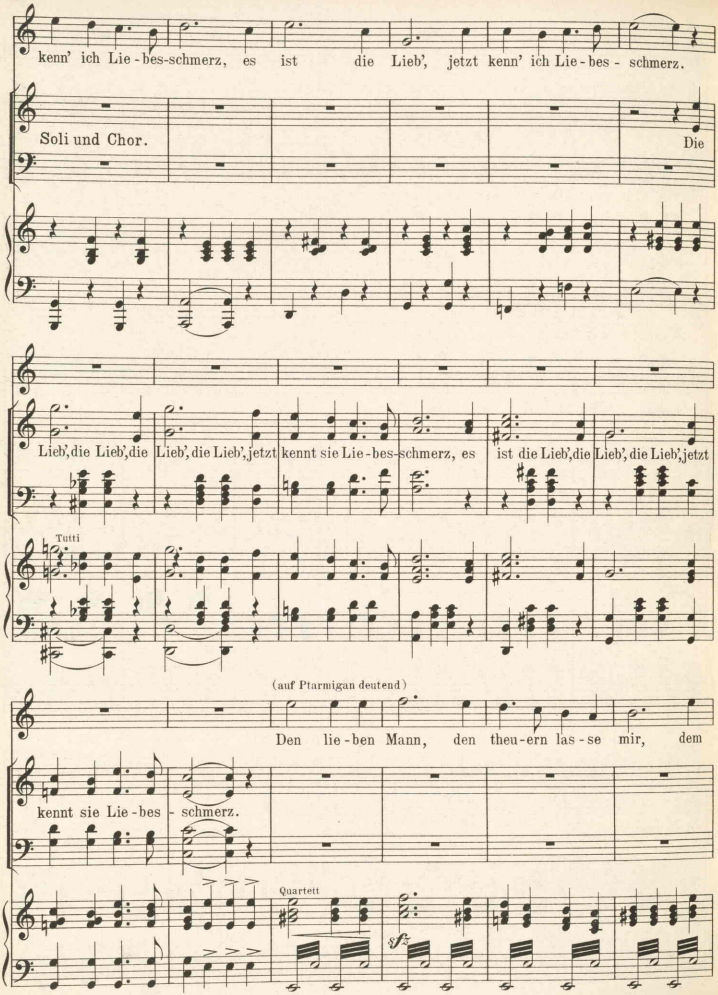

kann das Wort ich fas - sen leb'
fassen ihn zu las-sen, jetzt heisst es fort, leb' wohl, leb'
kann sie's fas - sen,
kann ich's fas - sen, fas - sen, leb'
dem der wirk-lich Abschied nehmen muss nicht ihm, nicht ihm, oh nur nicht ihm ge-
kaum kann sie's fas - - - - sen,
fas - sen, ihn zu ver - las - sen, jetzt heisst es

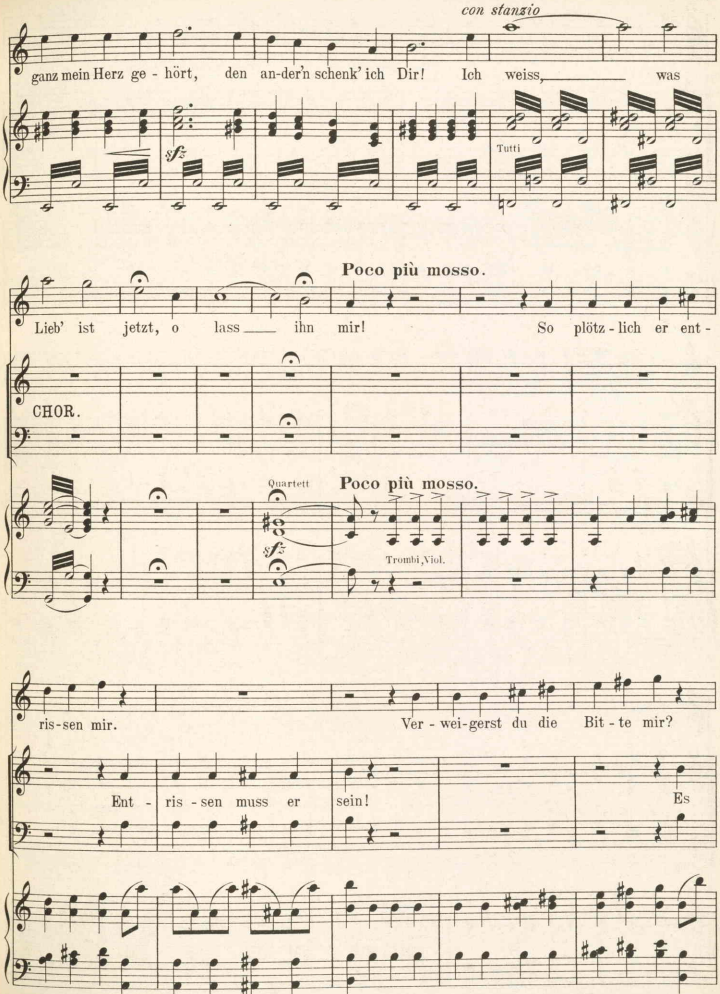

rit.
wohl jetzt heisst es fort, jetzt heisst es fort, leb' wohl, leb'
p
rit.
wohl jetzt heisst es fort, heisst es fort, leb' wohl, leb'
p
rit.
fort jetzt, nun heisst es fort, jetzt heisst es fort, leb' wohl leb'
p
rit.
wohl jetzt heisst es fort, jetzt heisst es fort, leb' wohl leb'
p
rit.
wäh - re du's, jetzt heisst es fort, heisst es fort, leb' wohl leb'
p
rit.
fort jetzt heisst es fort, heisst es fort, leb' wohl, leb'
p
rit.
fort, leb' wohl, leb wohl, jetzt heisst es fort.
rit.
rit.
pp

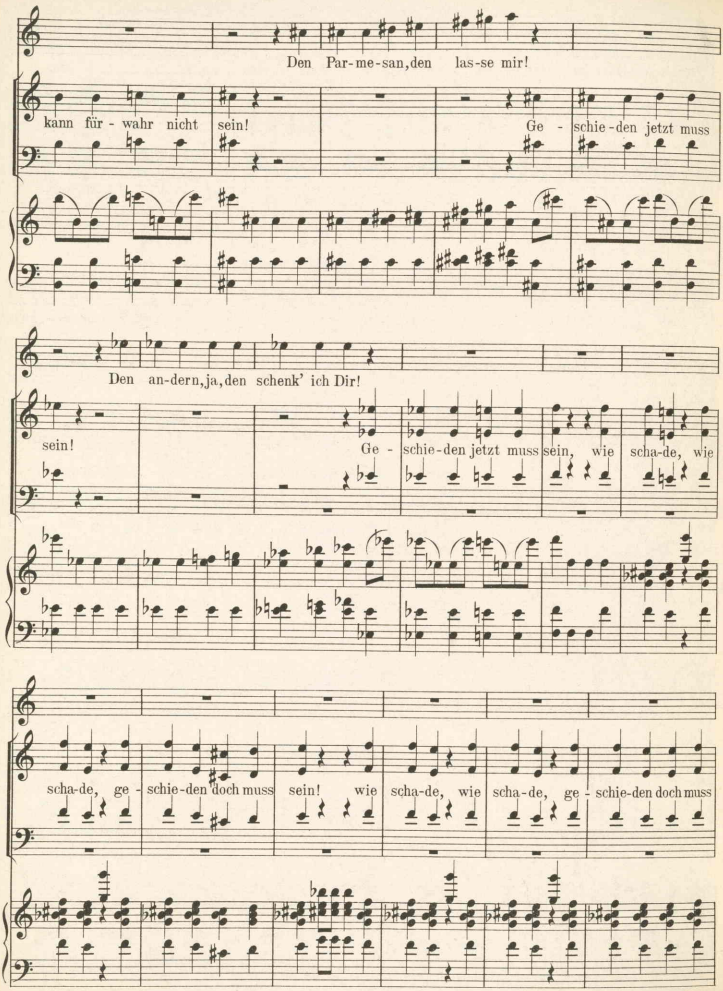

ff accel.
pp
wohl, jetzt heisst's leb' wohl, leb' wohl!
wohl, jetzt heisst's leb' wohl, leb' wohl!
wohl, jetzt heisst's leb' wohl, leb' wohl!
wohl, jetzt heisst's leb' wohl, leb' wohl!
wohl, jetzt heisst's leb' wohl, leb' wohl!
wohl, jetzt heisst's leb' - wohl leb' wohl!
jetzt heisst's es fort leb' wohl!
sff
pp

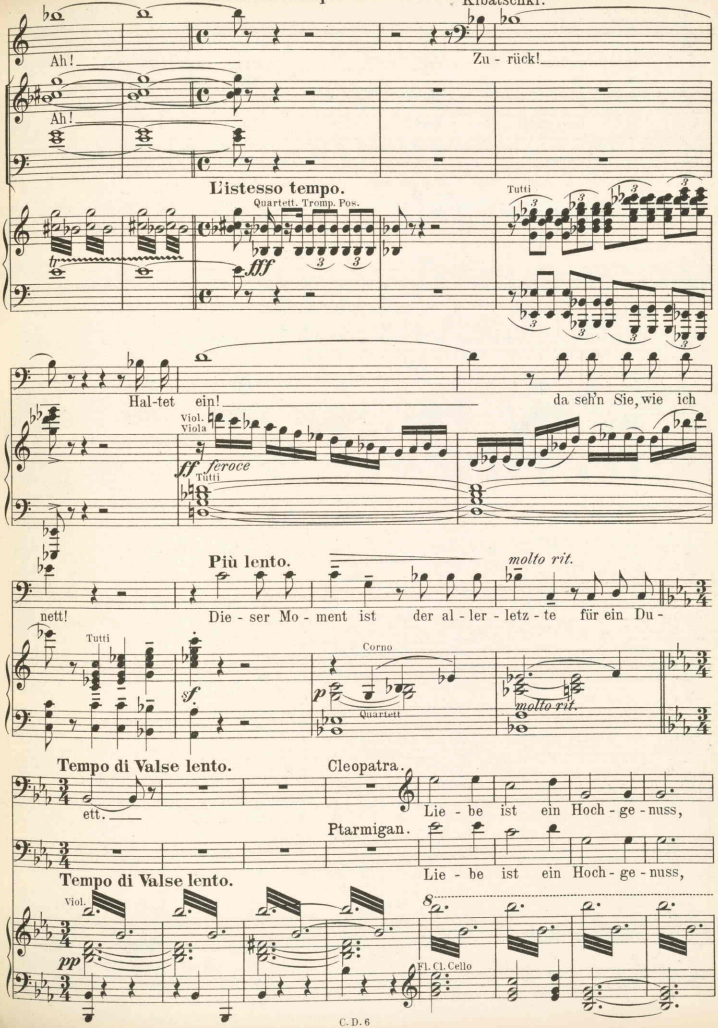

Allegro molto.
f
Doch wes-halb klopft es jetzt mir so im Herz? —
Was
Was
Was
Was
Was
Allegro molto.
Quartett.
molto cresc.
sff p

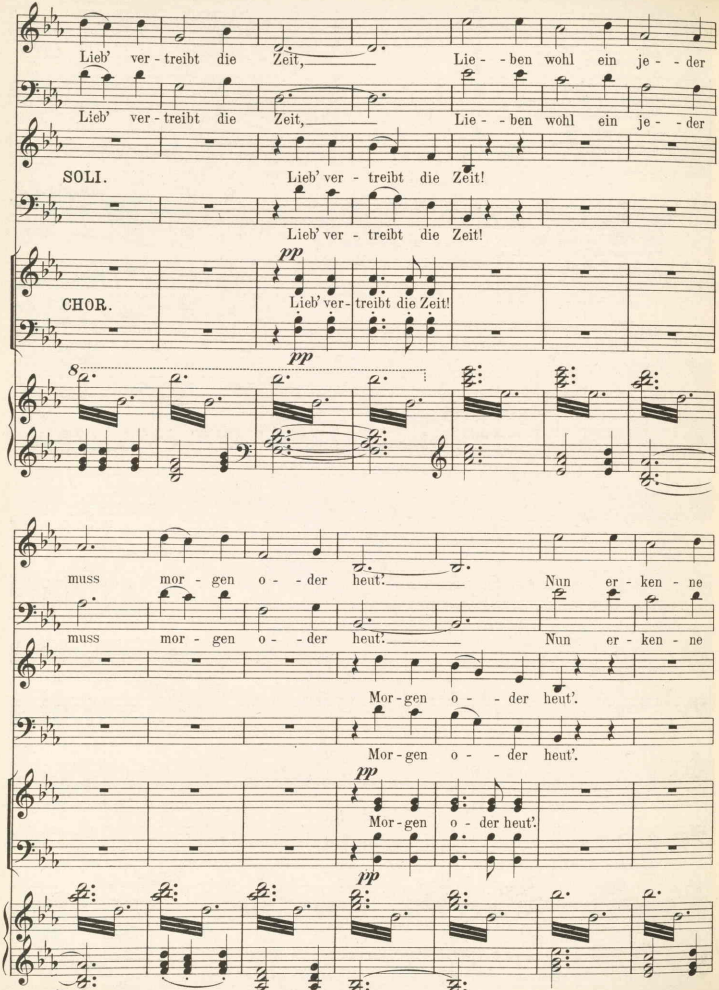

es ist die
klopfet, was klopfet, was klopfet ?
klopfet, was klopfet, was klopfet ?
klopfet, was klopfet, was klopfet ?
klopfet, was klopfet, was klopfet ?
klopfet, was klopfet, was klopfet ?
klopfet, was klopfet, was klopfet ?
enthusiastisch
Lieb', die Lieb', die Lieb', jetzt
marc.
Fl. Ob. Cl. mit Gesang
fp

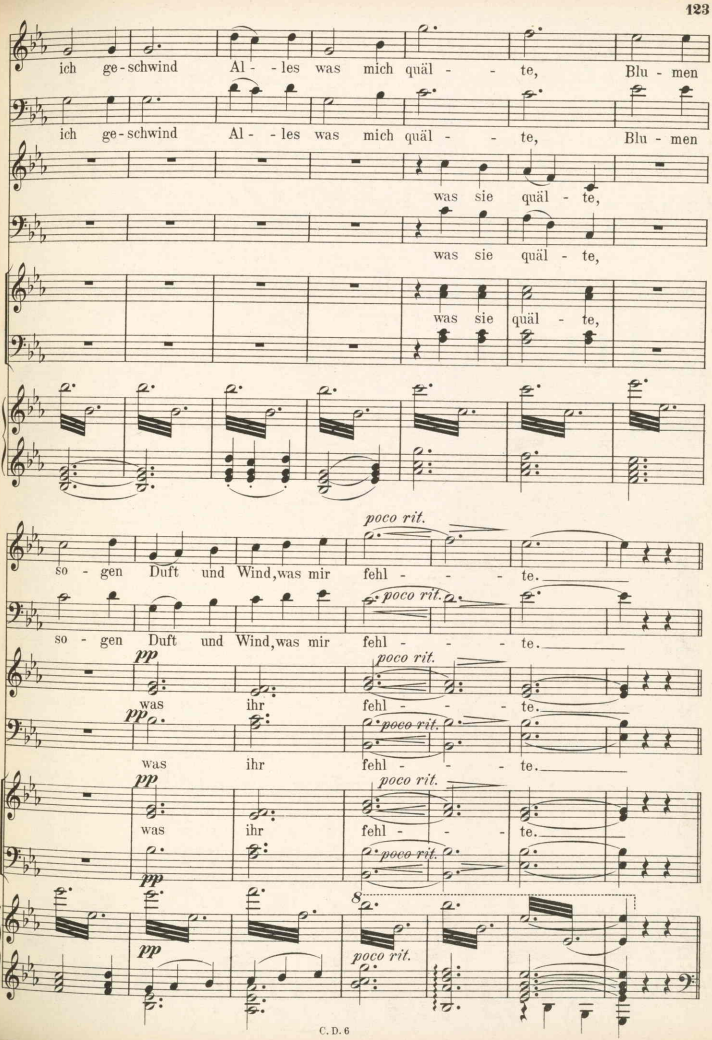

kenn' ich Lie - bes-schmerz, es ist die Lieb', jetzt kenn' ich Lie - bes - schmerz.
Soli und Chor.
Die
Lieb', die Lieb', die Lieb', die Lieb', jetzt kennt sie Lie - bes-schmerz, es ist die Lieb', die Lieb', die Lieb', jetzt
Tutti
(auf Ptarmigan deutend)
Den lie - ben Mann, den theu - ern las - se mir, dem
kennt sie Lie - bes - schmerz.
Quartett

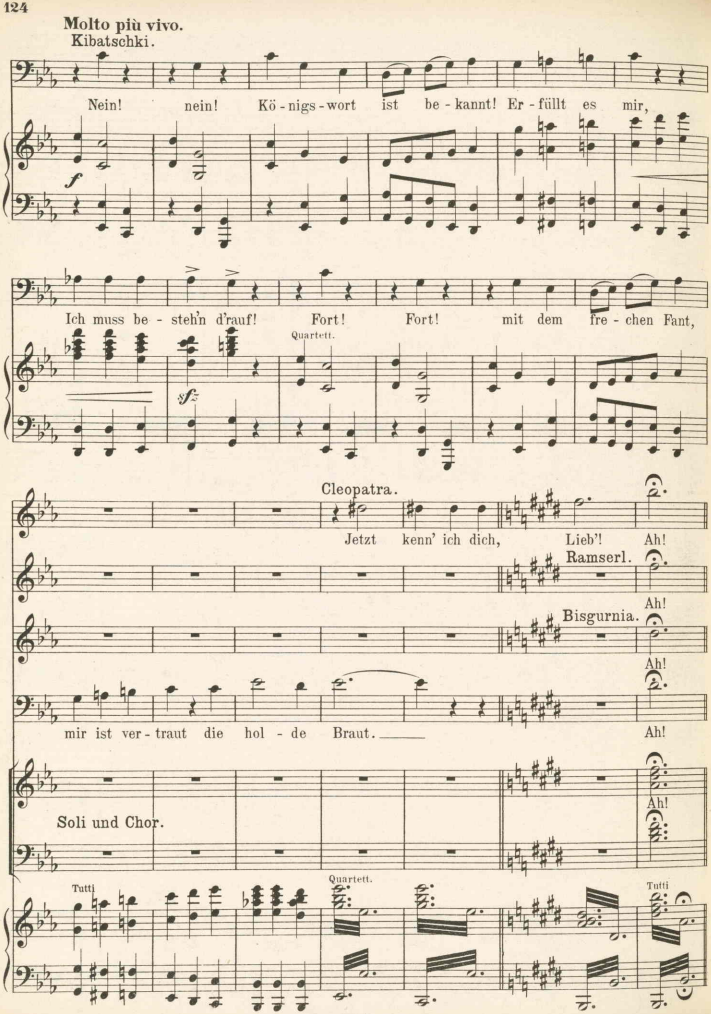

con stanzio
ganz mein Herz ge - hört, den an-der'n schenk' ich Dir! Ich weiss, was
sfz
Tutti
Poco più mosso.
Lieb' ist jetzt, o lass ihn mir! So plötz - lich er ent -
CHOR.
Quartett
Poco più mosso.
sfz
Trombi, Viol.
ris-sen mir. Ver - wei-gerst du die Bit - te mir?
Ent - ris - sen muss er sein! Es

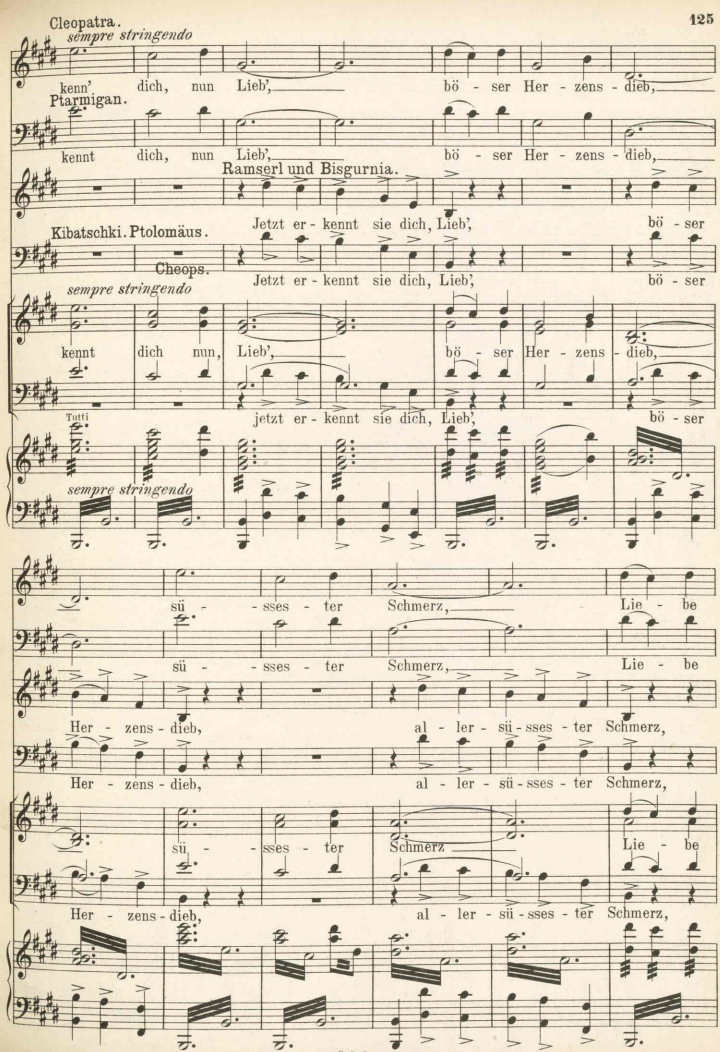

Den Par-me-san, den las-se mir!
kann für-wahr nicht sein! Ge-schie-den jetzt muss
Den an-dern, ja, den schenk' ich Dir!
sein! Ge-schie-den jetzt muss sein, wie scha-de, wie
scha-de, ge-schie-den doch muss sein! wie scha-de, wie scha-de, ge-schie-den doch muss

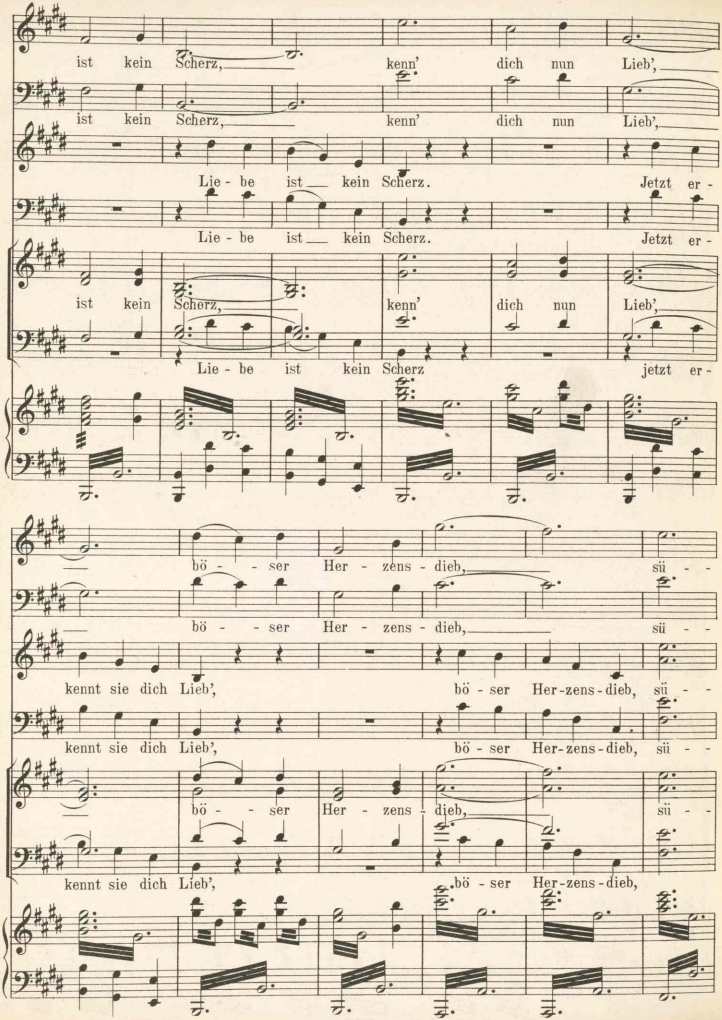

L'istesso tempo.
Kibatschki.
Zu - rück!
Ah!
Ah!
L'istesso tempo.
Quartett. Tromp. Pos.
fff
Tutti
Hal-tet ein!
da seh'n Sie, wie ich
Viol.
Viola
ff feroce
Tutti
Più lento.
molto rit.
nett!
Die - ser Mo - ment ist der al - ler - letz - te für ein Du -
Tutti
Corno
p
Quartett
sf
molto rit.
Tempo di Valse lento.
Cleopatra.
ett.
Lie - be ist ein Hoch - ge - nuss,
Ptarmigan.
Lie - be ist ein Hoch - ge - nuss,
Tempo di Valse lento.
Viol.
pp
8
Fl. Cl. Cello

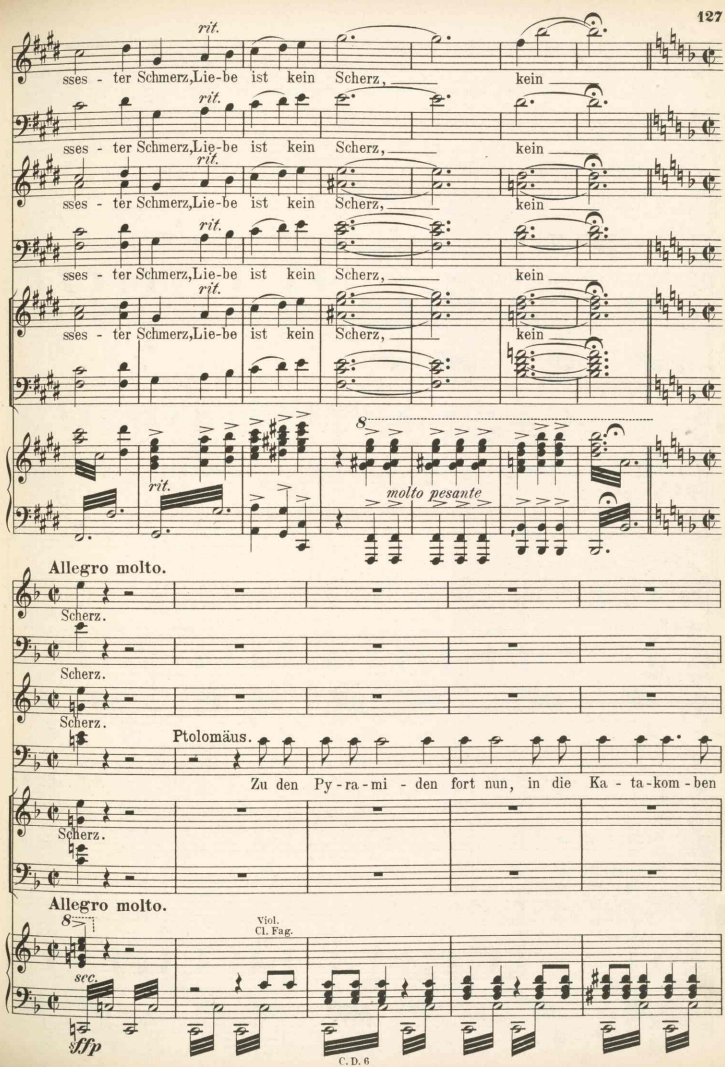

Lieb' ver - treibt die Zeit, Lie - - ben wohl ein je - - der
Lieb' ver - treibt die Zeit, Lie - - ben wohl ein je - - der
SOLI. Lieb' ver - treibt die Zeit!
Lieb' ver - treibt die Zeit!
pp
CHOR. Lieb' ver - treibt die Zeit!
pp
muss mor - gen o - - der heut'. Nun er - ken - ne
muss mor - gen o - - der heut'. Nun er - ken - ne
Mor - gen o - - der heut'.
Mor - gen o - - der heut'.
pp
Mor - gen o - der heut'.
pp

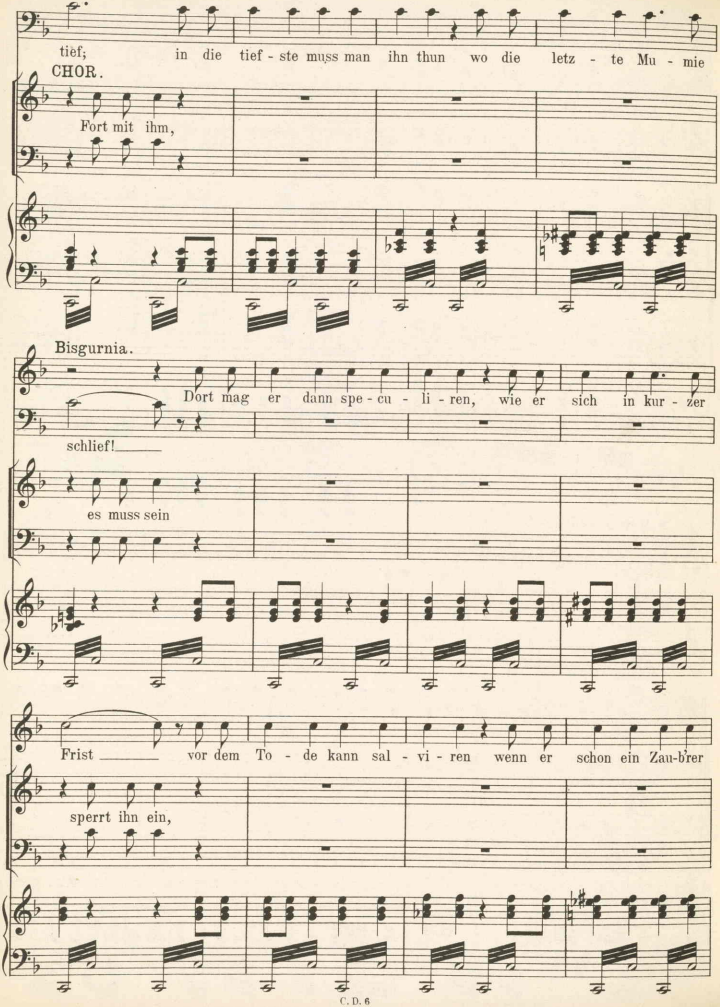

ich ge-schwind Al--les was mich quäl--te, Blu-men
ich ge-schwind Al--les was mich quäl--te, Blu-men
was sie quäl-te,
was sie quäl-te,
was sie quäl-te,
poco rit.
so-gen Duft und Wind, was mir fehl---te.
poco rit.
so-gen Duft und Wind, was mir fehl---te.
pp
poco rit.
was ihr fehl---te.
pp
poco rit.
was ihr fehl---te.
pp
poco rit.
was ihr fehl---te.
poco rit.
pp
8
poco rit.

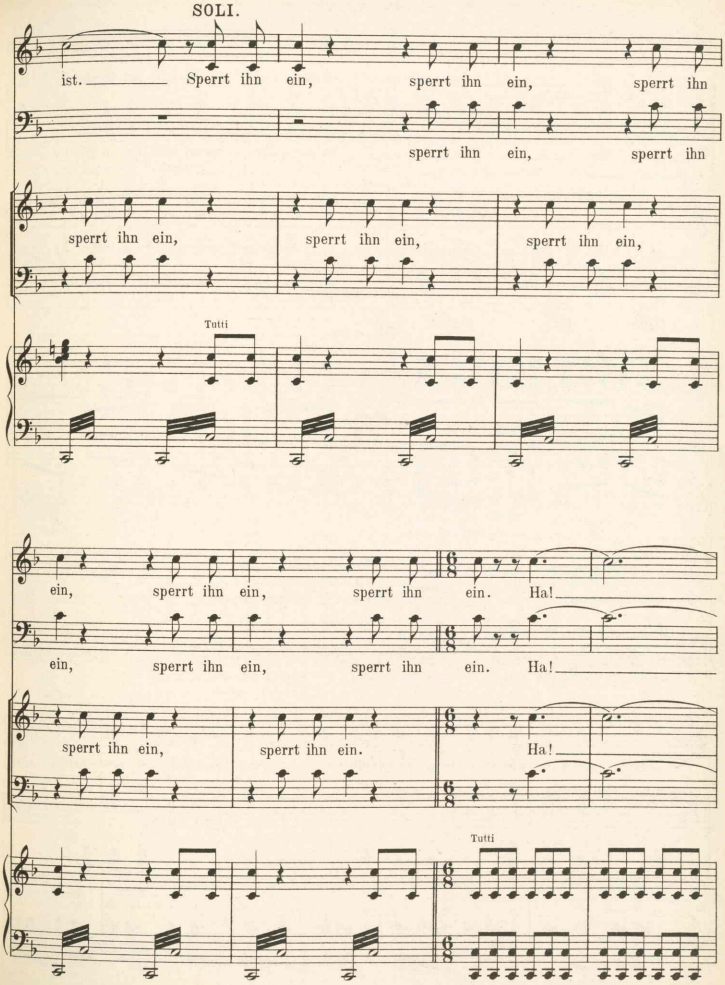

Molto più vivo.
Kibatschki.
Nein! nein! Kö - nigs - wort ist be - kannt! Er - füllt es mir,
Ich muss be - steh'n d'rauf! Fort! Fort! mit dem fre - chen Fant,
Quartett.
Cleopatra.
Jetzt kenn' ich dich, Lieb'! Ah!
Ramserl.
Ah!
Bisgurnia.
Ah!
mir ist ver - traut die hol - de Braut. Ah!
Soli und Chor.
Ah!
Tutti
Quartett.
Tutti

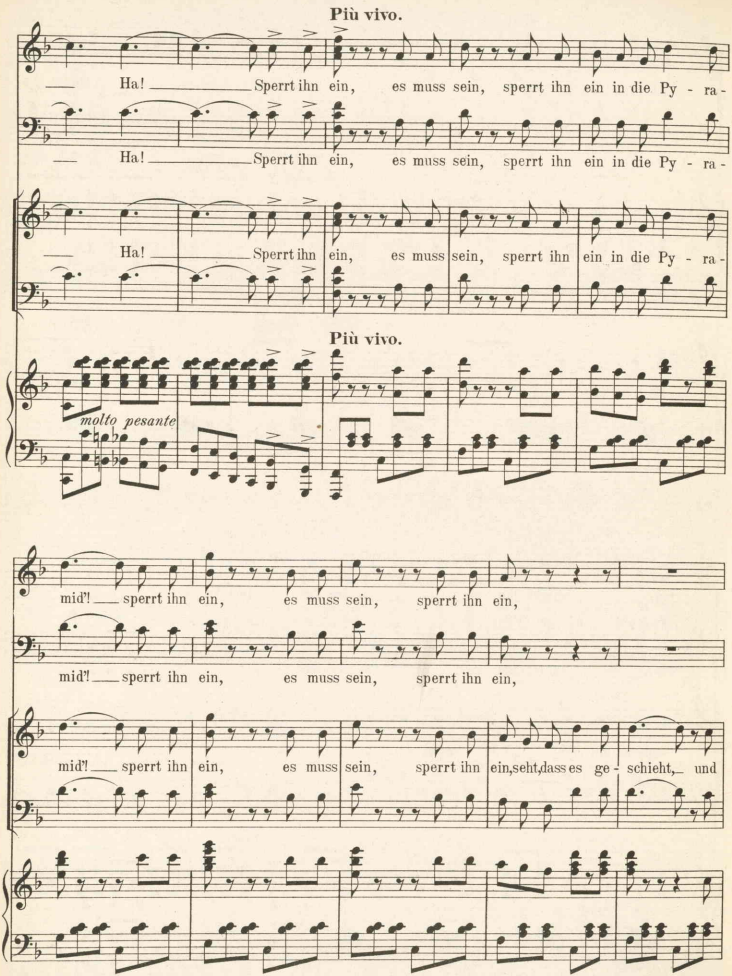

Cleopatra.
sempre stringendo
kenn' dich, nun Lieb', bö - ser Her - zens - dieb,
Ptarmigan.
kennt dich, nun Lieb', bö - ser Her - zens - dieb,
Ramserl und Bisgurnia.
Jetzt er - kennt sie dich, Lieb', bö - ser
Kibatschki. Ptolomäus.
Cheops.
Jetzt er - kennt sie dich, Lieb', bö - ser
sempre stringendo
kennt dich nun, Lieb', bö - ser Her - zens - dieb,
Tutti
jetzt er - kennt sie dich, Lieb', bö - ser
sempre stringendo
sü - sses - ter Schmerz, Lie - be
sü - sses - ter Schmerz, Lie - be
Her - zens - dieb, al - ler - sü - sses - ter Schmerz,
Her - zens - dieb, al - ler - sü - sses - ter Schmerz,
sü - sses - ter Schmerz Lie - be
Her - zens - dieb, al - ler - sü - sses - ter Schmerz,

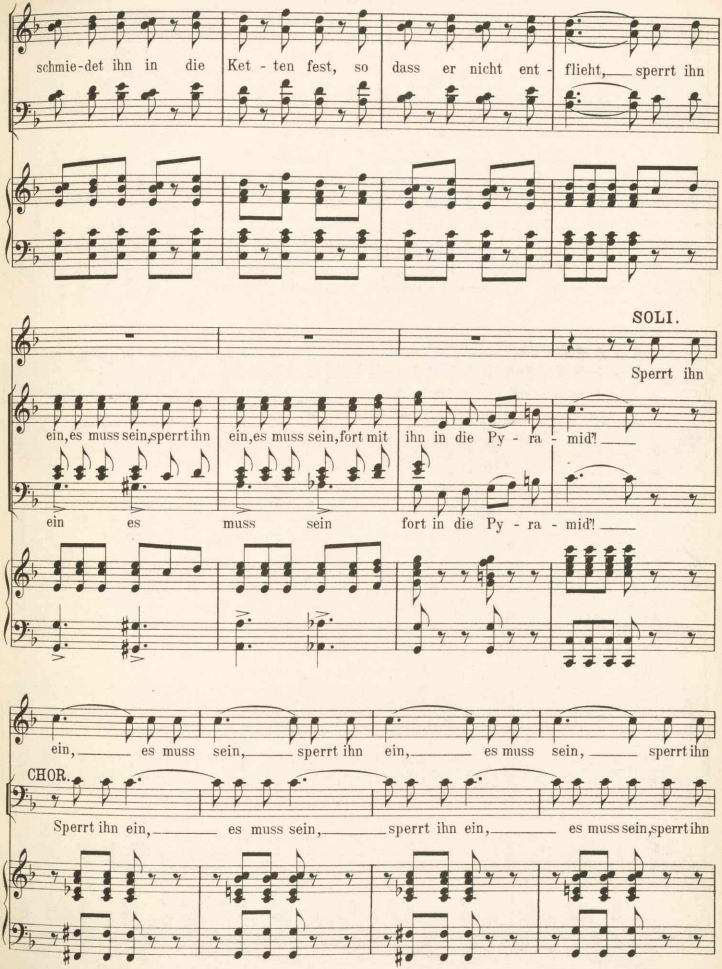

ist kein Scherz, kenn' dich nun Lieb',
ist kein Scherz, kenn' dich nun Lieb',
Lie - be ist kein Scherz. Jetzt er -
Lie - be ist kein Scherz. Jetzt er -
ist kein Scherz, kenn' dich nun Lieb',
Lie - be ist kein Scherz jetzt er -
bö - - ser Her - zens - dieb, sü - -
bö - - ser Her - zens - dieb, sü - -
kennt sie dich Lieb', bö - ser Her-zens-dieb, sü - -
kennt sie dich Lieb', bö - ser Her-zens-dieb, sü - -
bö - - ser Her - zens - dieb, sü - -
kennt sie dich Lieb', bö - ser Her-zens-dieb,

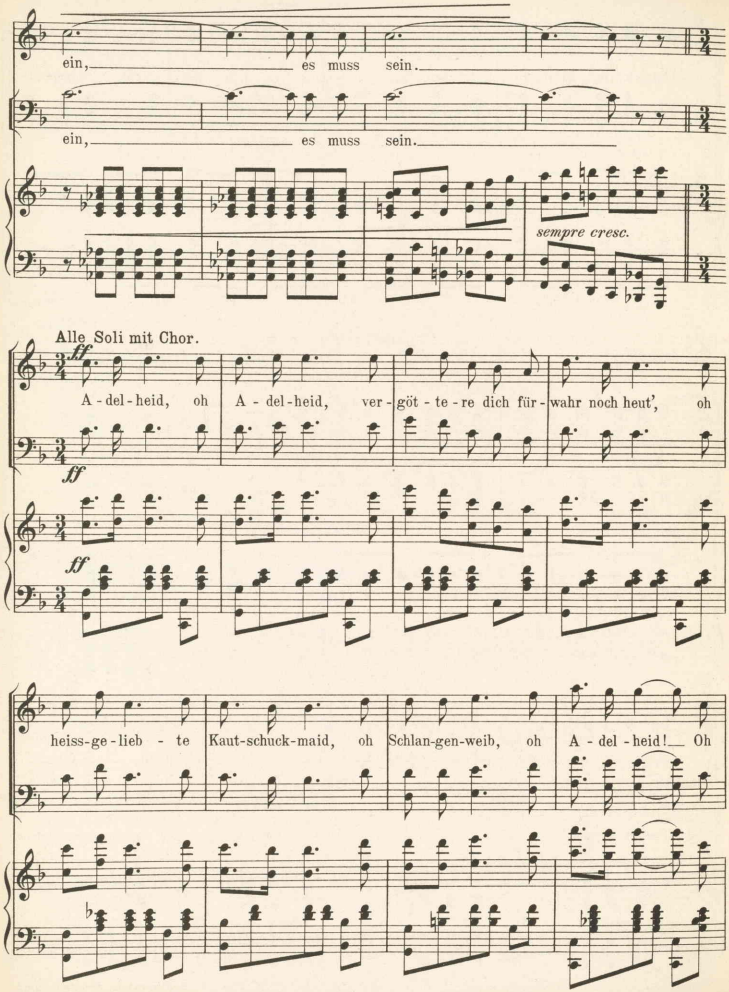

rit.
sses - ter Schmerz, Lie-be ist kein Scherz, kein
molto pesante
Allegro molto.
Scherz.
Ptolomäus.
Zu den Py-ra-mi - den fort nun, in die Ka - ta-kom-ben
Viol.
Cl. Fag.
sfp
C. D. 6

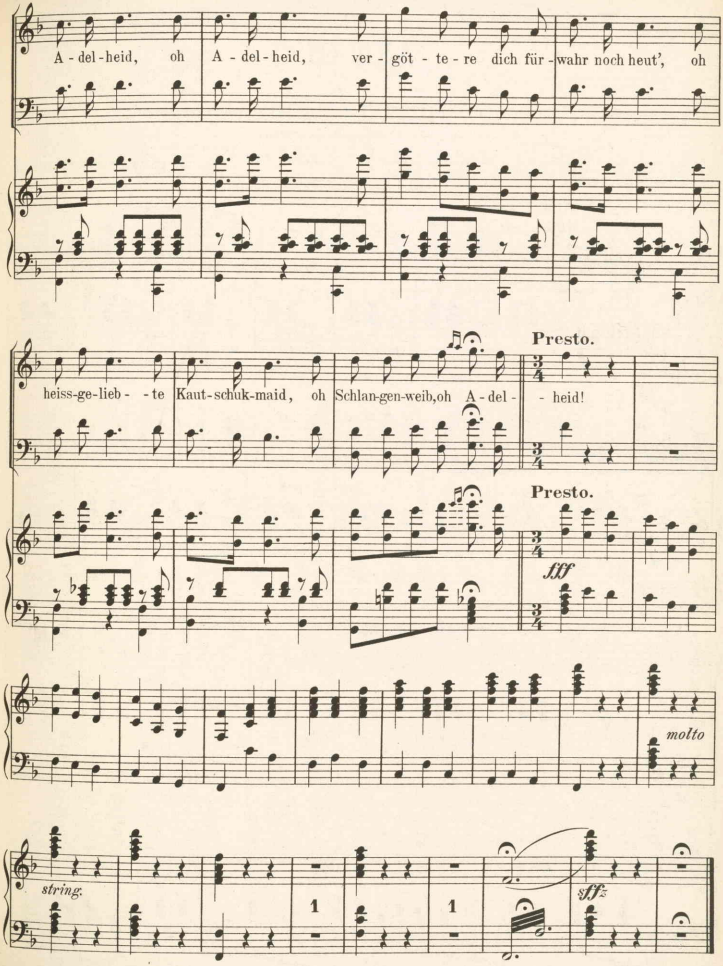

tief; in die tief - ste muss man ihn thun wo die letz - te Mu - mie
CHOR.
Fort mit ihm,
Bisgurnia.
Dort mag er dann spe-cu - li - ren, wie er sich in kur - zer
schlief!
es muss sein
Frist vor dem To - de kann sal - vi - ren wenn er schon ein Zau-brer
sperrt ihn ein,


SOLI.
ist. Sperrt ihn ein, sperrt ihn ein, sperrt ihn
sperrt ihn ein, sperrt ihn
sperrt ihn ein, sperrt ihn ein, sperrt ihn ein,
Tutti
ein, sperrt ihn ein, sperrt ihn ein. Ha!
ein, sperrt ihn ein, sperrt ihn ein. Ha!
sperrt ihn ein, sperrt ihn ein. Ha!
Tutti


Più vivo.
Ha! Sperrt ihn ein, es muss sein, sperrt ihn ein in die Py - ra -
Ha! Sperrt ihn ein, es muss sein, sperrt ihn ein in die Py - ra -
Ha! Sperrt ihn ein, es muss sein, sperrt ihn ein in die Py - ra -
Più vivo.
molto pesante
mid'! sperrt ihn ein, es muss sein, sperrt ihn ein,
mid'! sperrt ihn ein, es muss sein, sperrt ihn ein,
mid'! sperrt ihn ein, es muss sein, sperrt ihn ein,seht,dass es ge - schieht, und


schmie-det ihn in die Ket - ten fest, so dass er nicht ent - flieht, sperrt ihn
SOLI.
Sperrt ihn
ein, es muss sein, sperrt ihn ein, es muss sein, fort mit ihn in die Py - ra - mid!
ein es muss sein fort in die Py - ra - mid!
ein, es muss sein, sperrt ihn ein, es muss sein, sperrt ihn
CHOR.
Sperrt ihn ein, es muss sein, sperrt ihn ein, es muss sein, sperrt ihn

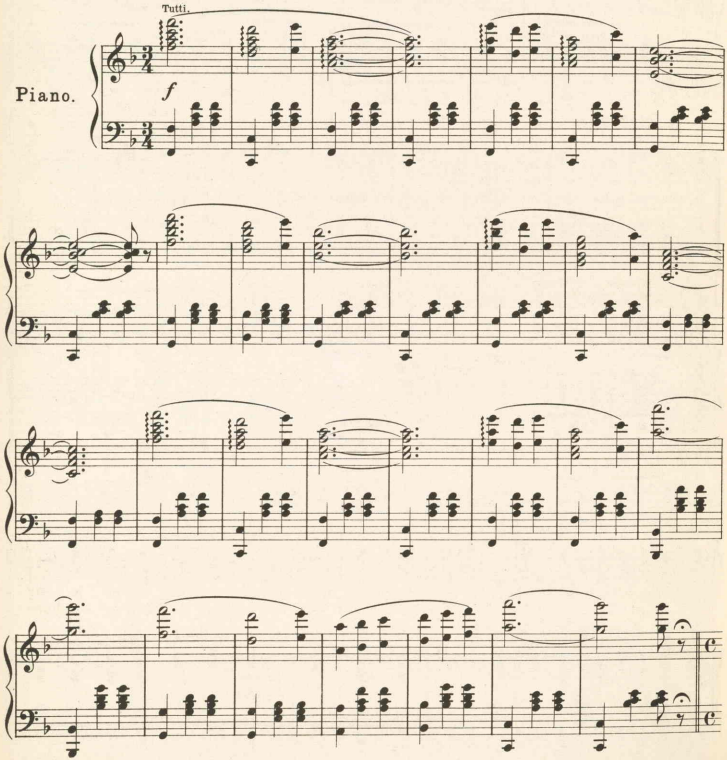

ein, es muss sein.
ein, es muss sein.
sempre cresc.
Alle Soli mit Chor.
ff
A - del - heid, oh A - del - heid, ver - göt - te - re dich für - wahr noch heut', oh
ff
ff
heiss - ge - lieb - te Kaut - schuck - maid, oh Schlan - gen - weib, oh A - del - heid! Oh



Ende des zweiten Aktes.

AKT III.

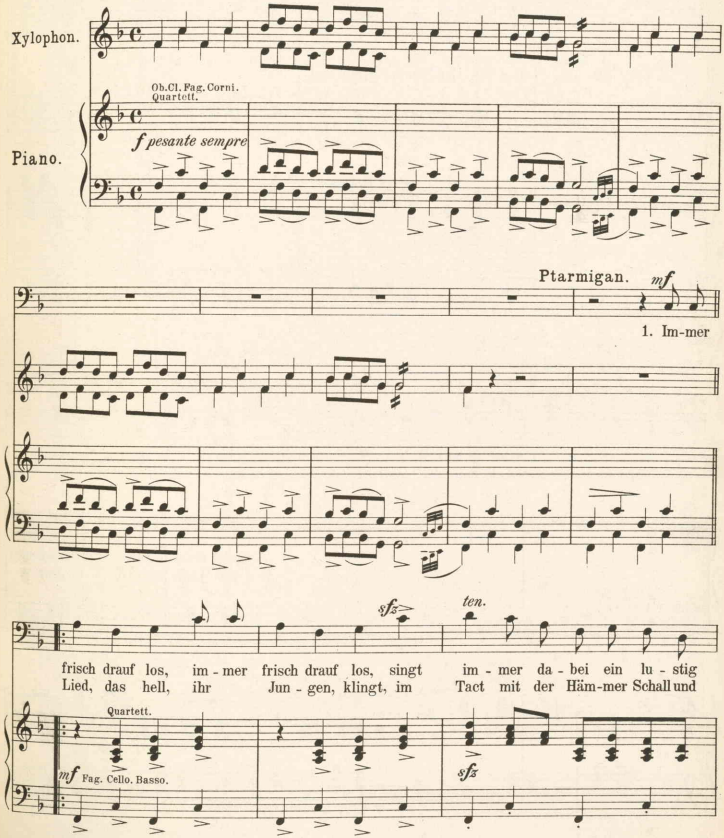
Introduction.

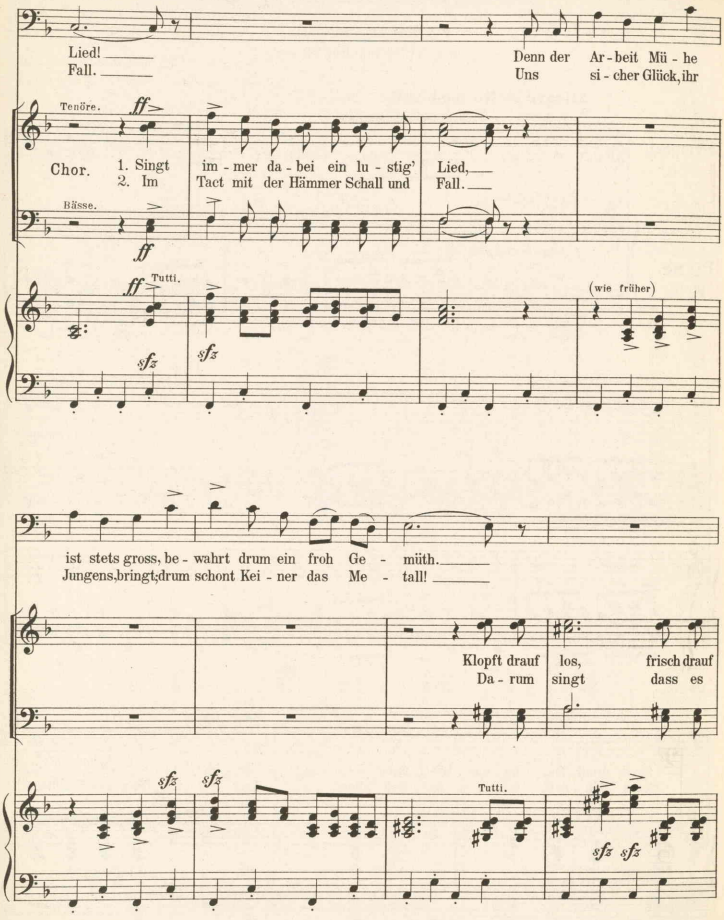


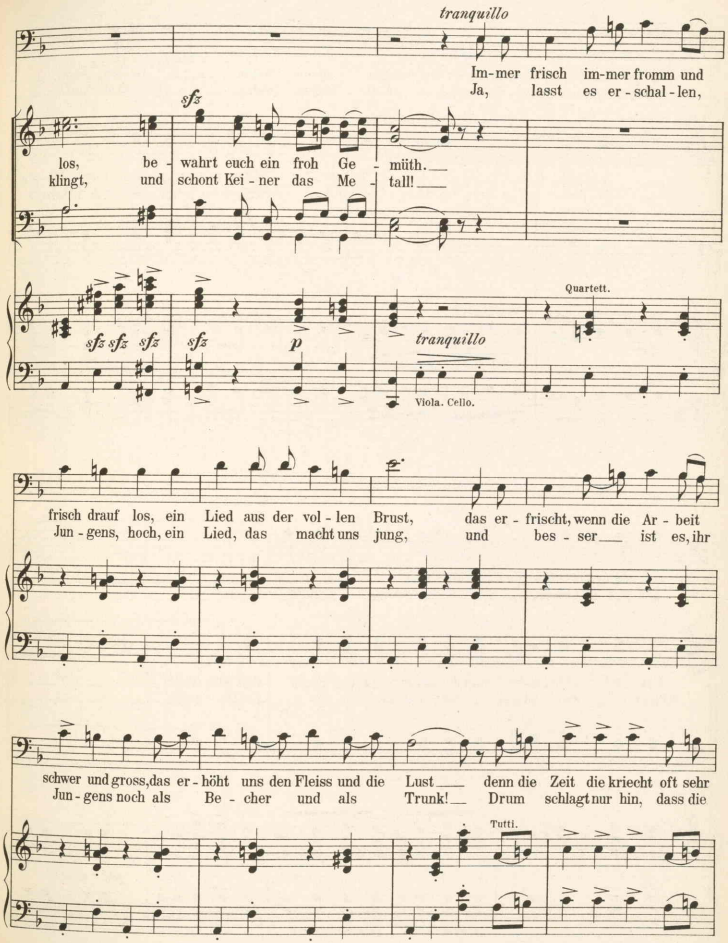
№ 15. Steinklopfer-Chor.

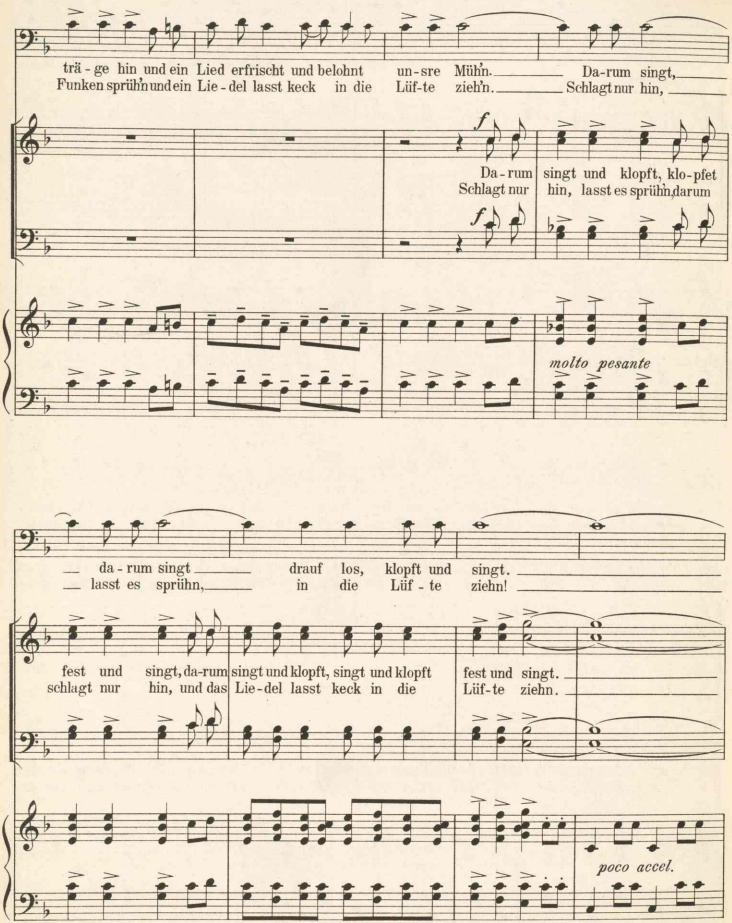
Ptarmigan und Chor
mit Xylophon Begleitung.

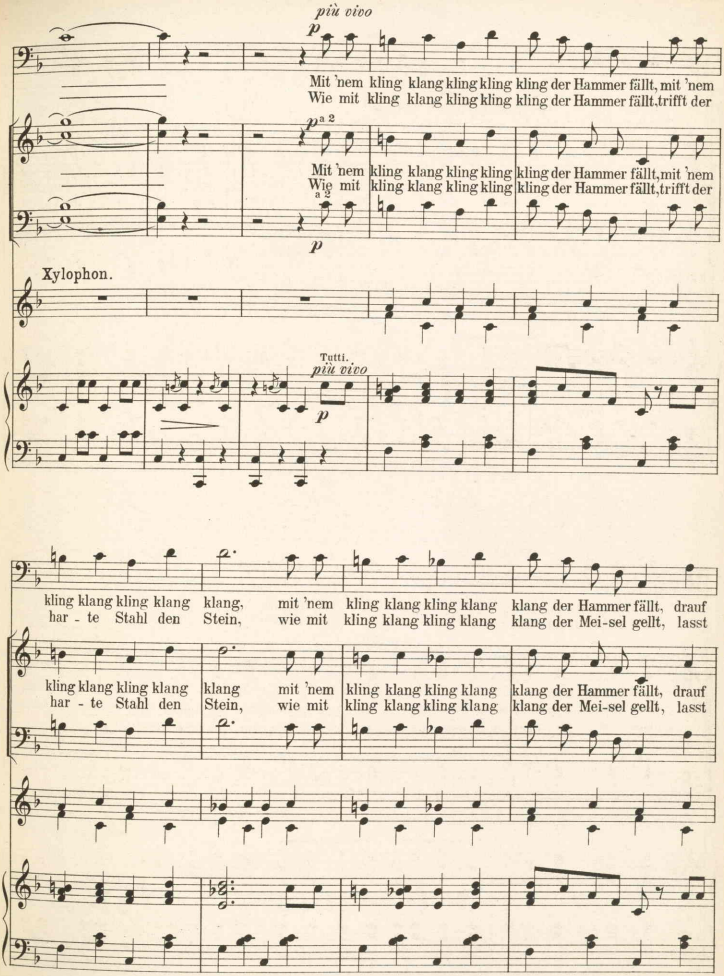
Allegro molto moderato.

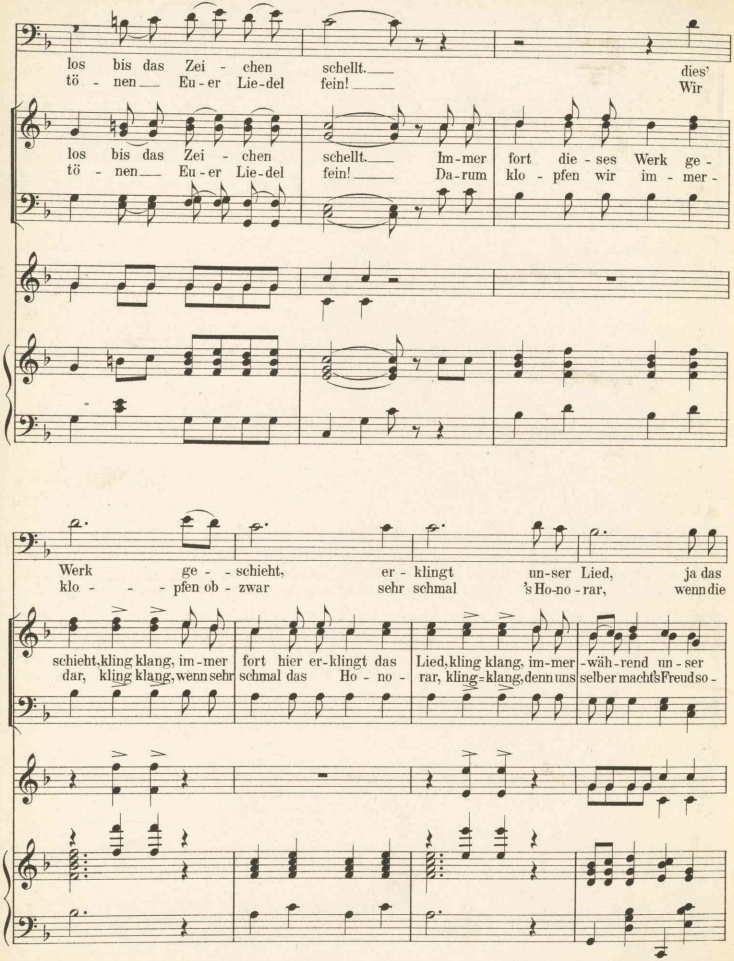


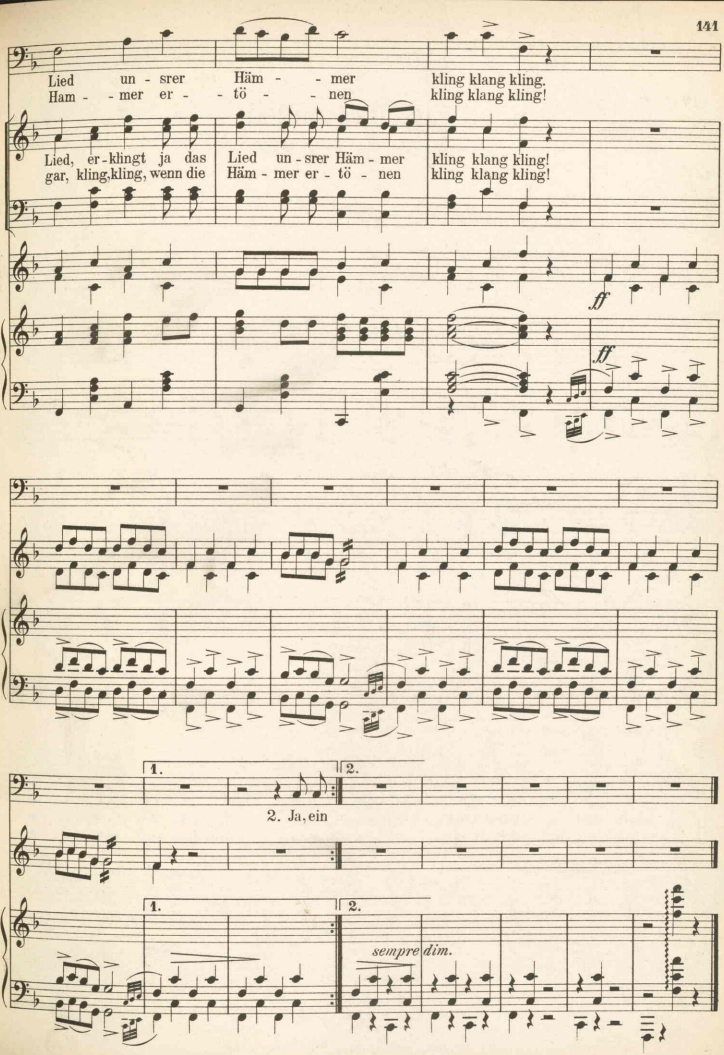

Lied! Fall.
Denn der Ar - beit Mü - he
Uns si - cher Glück, ihr
Tenöre.
ff
Chor. 1. Singt im - mer da - bei ein lu - stig' Lied,
2. Im Tact mit der Hämmer Schall und Fall.
Bässe.
ff
ff Tutti.
sfz
sfz
(wie früher)
ist stets gross, be - wahrt drum ein froh Ge - müth.
Jungens, bringt drum schont Kei - ner das Me - tall!
Klopft drauf los, frisch drauf
Da - rum singt dass es
sfz
sfz
Tutti.
sfz sfz


tranquillo
Im-mer frisch im-mer fromm und
Ja, lasst es er-schal-len,
sfz
los, be-wahrt euch ein froh Ge-müth.
klingt, und schont Kei-ner das Me-tall!
sfz sfz sfz sfz p
tranquillo
Quartett.
Viola. Cello.
frisch drauf los, ein Lied aus der vol-len Brust, das er-frischt, wenn die Ar-beit
Jun-gens, hoch, ein Lied, das macht uns jung, und bes-ser ist es, ihr
schwer und gross, das er-höht uns den Fleiss und die Lust denn die Zeit die kriecht oft sehr
Jun-gens noch als Be-cher und als Trunk! Drum schlagt nur hin, dass die
Tutti.


trä - ge hin und ein Lied erfrischt und belohnt un - sre Mühn. Da-rum singt,
Funken sprühn und ein Lie - del lasst keck in die Lüf-te ziehn. Schlagt nur hin,
f
Da - rum singt und klopft, klo - pfet
Schlagt nur hin, lasst es sprühn, darum
f
molto pesante
da - rum singt drauf los, klopft und singt.
lasst es sprühn, in die Lüf - te ziehn!
fest und singt, da-rum singt und klopft, singt und klopft fest und singt.
schlagt nur hin, und das Lie - del lasst keck in die Lüf-te ziehn.
poco accel.

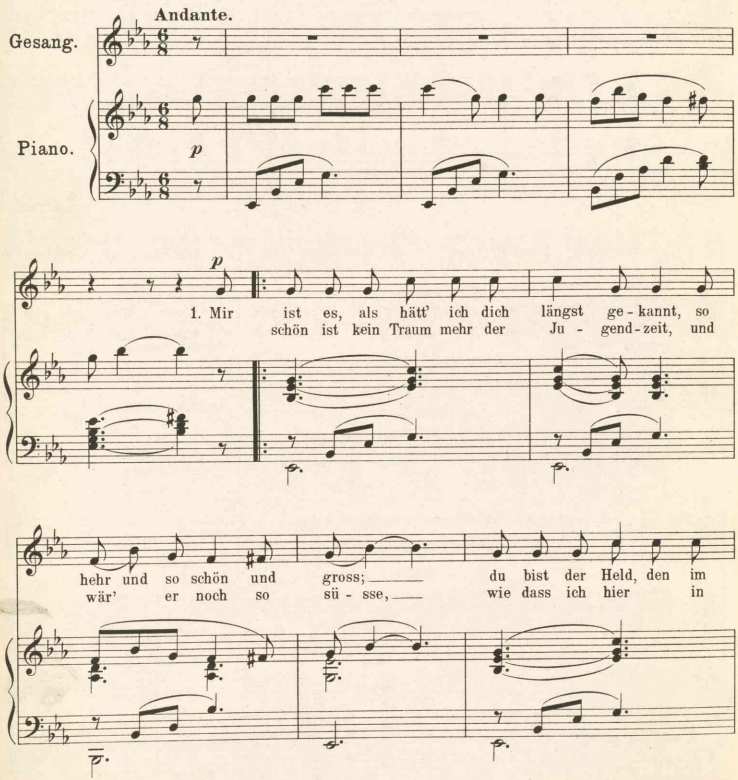

più vivo
p
Mit 'nem kling klang kling kling kling der Hammer fällt, mit 'nem
Wie mit kling klang kling kling kling der Hammer fällt, trifft der
a 2
Xylophon.
Tutti.
più vivo
kling klang kling klang klang, mit 'nem kling klang kling klang klang der Hammer fällt, drauf
har - te Stahl den Stein, wie mit kling klang kling klang klang der Mei-sel gellt, lasst


los bis das Zei - chen schellt. dies'
tö - nen Eu - er Lie - del fein! Wir
los bis das Zei - chen schellt. Im - mer fort die - ses Werk ge -
tö - nen Eu - er Lie - del fein! Da - rum klo - pfen wir im - mer -
Werk ge - - schieht, er - klingt un - ser Lied, ja das
klo - - - pfen ob - - zwar sehr schmal 's Ho - no - rar, wenn die
schieht, kling klang, im - mer fort hier er - klingt das Lied, kling klang, im - mer - wäh - rend un - ser
dar, kling klang, wenn sehr schmal das Ho - no - rar, kling - klang, denn uns selber macht's Freud so -

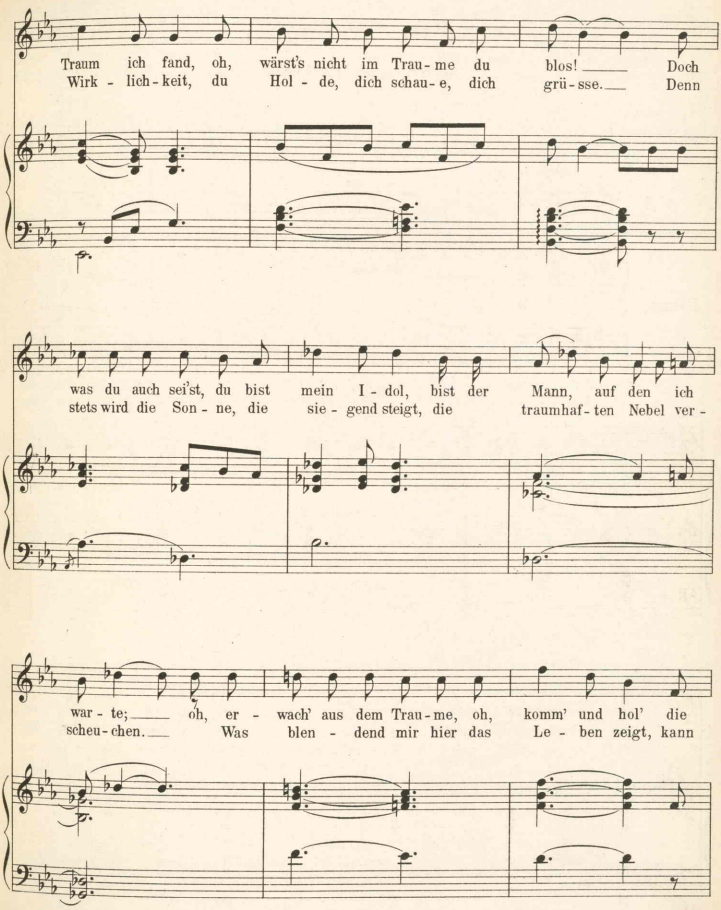

Lied un - srer Häm - - mer kling klang kling,
Ham - - mer er - - tö - - nen kling klang kling!
Lied, er - klingt ja das Lied un - srer Häm - mer kling klang kling!
gar, kling, kling, wenn die Häm - mer er - tö - nen kling klang kling!
ff
ff
1.
2.
2. Ja, ein
1.
2.
sempre dim.

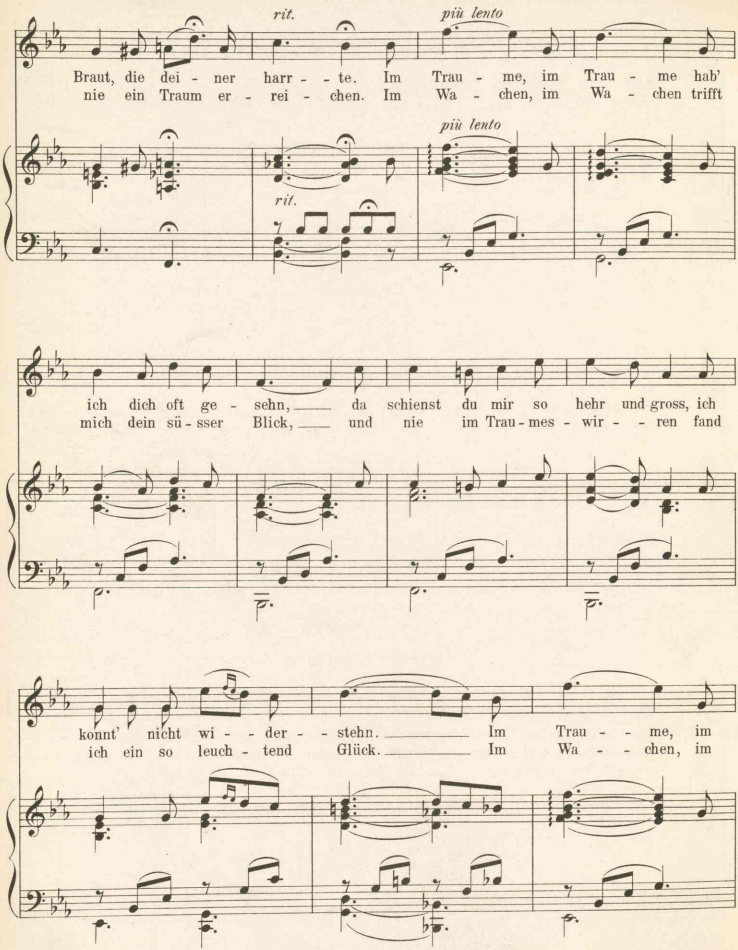
Nº 16. Traumlied.

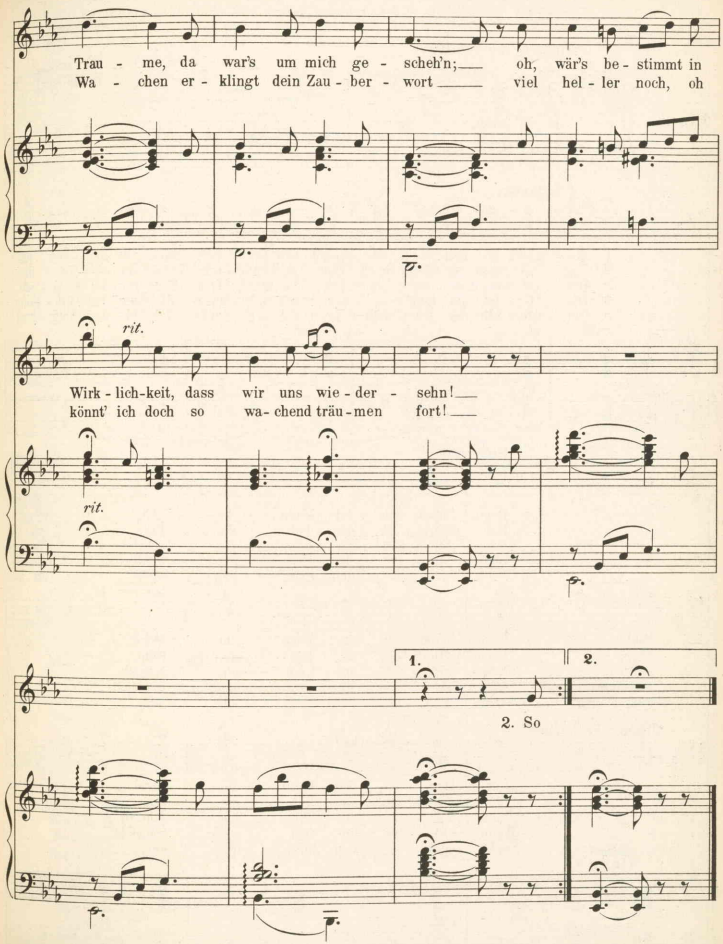
Cleopatra und Ptarmigan.



Copyright, 1896, by Edward Schuberth & Cº


Traum ich fand, oh, wärst's nicht im Trau-me du blos! Doch
Wirk-lich-keit, du Hol-de, dich schau-e, dich grü-sse. Denn
was du auch sei'st, du bist mein I-dol, bist der Mann, auf den ich
stets wird die Son-ne, die sie-gend steigt, die traumhaf-ten Nebel ver-
war-te; oh, er-wach' aus dem Trau-me, oh, komm' und hol' die
scheu-chen. Was blen-dend mir hier das Le-ben zeigt, kann


rit.
più lento
Braut, die dei - ner harr - - te. Im Trau - me, im Trau - me hab'
nie ein Traum er - rei - chen. Im Wa - chen, im Wa - chen trifft
più lento
rit.
ich dich oft ge - sehn, da schienst du mir so hehr und gross, ich
mich dein sü - sser Blick, und nie im Trau - mes - wir - - ren fand
konnt' nicht wi - - der - - stehn. Im Trau - - me, im
ich ein so leuch - tend Glück. Im Wa - - chen, im

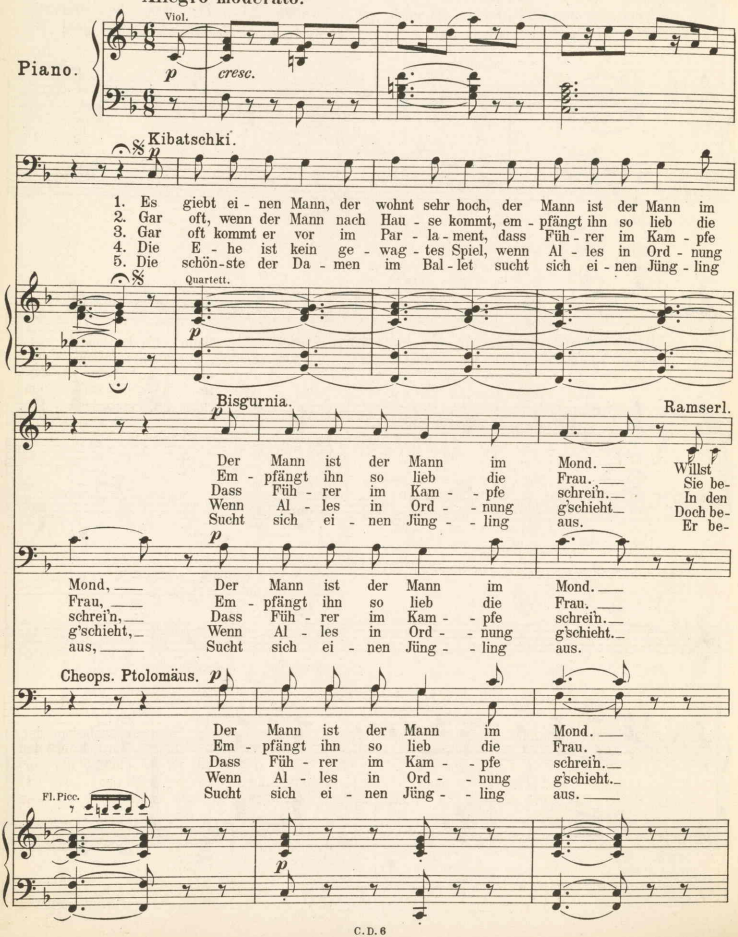

Trau - me, da war's um mich ge - scheh'n; oh, wär's be - stimmt in
Wa - chen er - klingt dein Zau - ber - wort viel hel - ler noch, oh
rit.
Wirk - lich-keit, dass wir uns wie - der - sehn!
könnt' ich doch so wa- chend träu - men fort!
rit.
1.
2.
2. So

№ 17. Quintett.

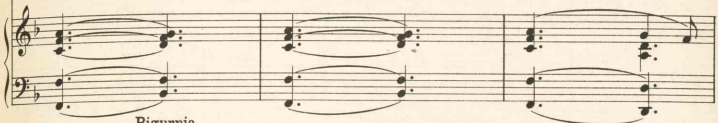
Mondlied.

Ramserl, Bisgurnia, Kibatschki, Cheops and Ptolomäus.

Allegro moderato.



Rath du dir ho - len, dann frag un - ver - hoh - len den Mann, der da o - ben
nimmt sich so ko - sig, ist zärt - lich und ro - sig, es lä - chelt der Him - mel
Haa - ren sich lie - gen, den An - dern be - krie - gen, mit Je - der - mann sich ent -
dau - ert den Gat - ten, dem sel - ten ein Schat - ten von Frie - den im Hause er -
schenkt sie mit net - ten Ju - we - len = Toi - let - ten und gibt ei - ne Mas - se

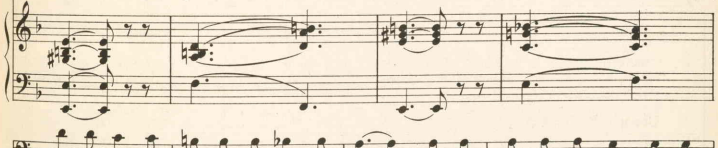


Bigurnia.

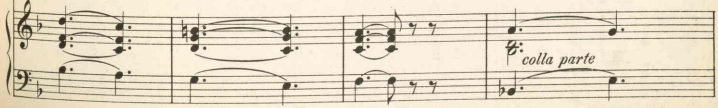
thront, Den Mann, der da o - ben thront
blau! Es lä - chelt der Him - mel blau!
zwein. Mit Je - der - mann sich ent - zwein.
blüht. Von Frie - den im Hause er - blüht.
aus. Und gibt ei - ne Mas - se aus.

Den Mann der da o - ben thront Der Mann in dem Mond ist
Es lä - chelt der Him - mel blau! Kaum ist er zu Haus der
Mit Je - der - mann sich ent - zwein. Doch plötz - lich ver - stummt der
Von Frie - den im Hause er - blüht. Zur Höl - le, an - statt zum
Und gibt ei - ne Mas - se aus. Doch plötz - lich ver - schwin - det

Den Mann der da o - ben thront
Es lä - chelt der Him - mel blau!
Mit Je - der - mann sich ent - zwein.
Von Frie - den im Hause er - blüht.
Und gibt ei - ne Mas - se aus.



gern be - reit, er deu - tet das Schick - sal dir. Guck hin - auf in den Mond, wo der
Tisch be - reit, die Sup - pe, sie dampft schon heiss und nach Tisch zur Ci - garr' bringt den
Wor - te Held, gibt Je - der - mann was er will; auf die Op - po - si - tion, die ver -
Pa - ra - dies, wird dann das Fa - mili - en - haus; was der Gat - te auch thut, es ist
der Ga - lan, man kriegt ihn nicht mehr zu sehn. Er - ste Rei - he im Par - terre sein



Tempo di Valse.

rit.

gu - te Mann wohnt und sin - ge die Ver - se - lein hier. ____
Schlaf-rock sie gar! wa - rum denn so lieb? Ja wer weiss? ____
gass er nun schon, wa - rum ist er plötz - lich so still? ____
nie - mals recht gut, der Streit währt jahr - ein und jahr - - aus. ____
Sitz dort ist leer! was ist denn mit ihm ge - sche - - hen? ____

colla parte

rit.

Unisono.

pp mezza voce

Mond - - mann, Mond - - mann, ach, ich bit - te, sag' mir an,

pp mezza voce

Mond - - mann, Mond - - mann, ach, ich bit - te, sag' mir an,

Viol. mit Gesang.

pp

Mond - - mann, sag' an, was ich nicht wis - sen kann. ____

Mond - - mann, sag' an, was ich nicht wis - sen kann. ____

Kibatschki.

Was ich ger - ne wis - sen möcht — Ist ob ich dem Schatz bin recht?
Wa - rum die - se Zärt - lich-keit? — Sie wünscht sich ein neu - es Kleid!
Die - se Ru - he auf der Stell'. — Er hat 'kriegt ein Por - te - feuille!
Wa - rum ist der Streit nie aus? — D'Schwie-ger - mut - ter ist im Haus!
Mit der Lie - be ist's nun aus! — Segn's das Mas - sl ging ihm aus!

Fl. Fl.

Ramserl. Bisgurnia.

poco cresc. *lunga* *rit.* *pp*

Mond - - mann, sag' an, Mond - man hast's ge - than.

Kibatschki.

poco cresc. *lunga* *rit.* *pp*

Mond - - mann, sag' an, Mond - man hast's ge - than.

Cheops. Ptol.

poco cresc. *lunga* *rit.* *pp*

Mond - - mann, sag' an, Mond - man hast's ge - than.

lunga *rit.* *pp*

Tanz.

trem. *pp a tempo*

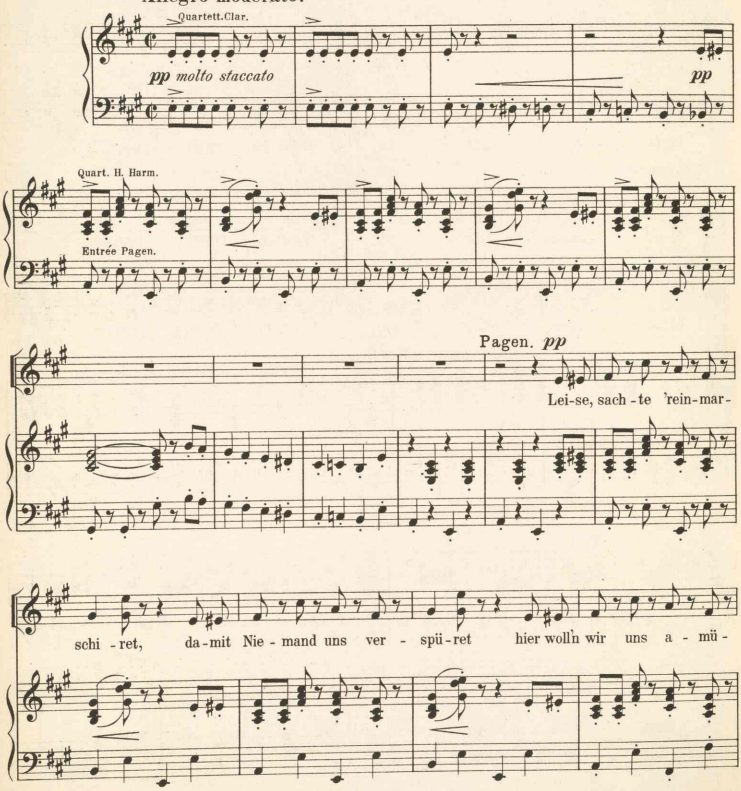
D. S. al Fine.

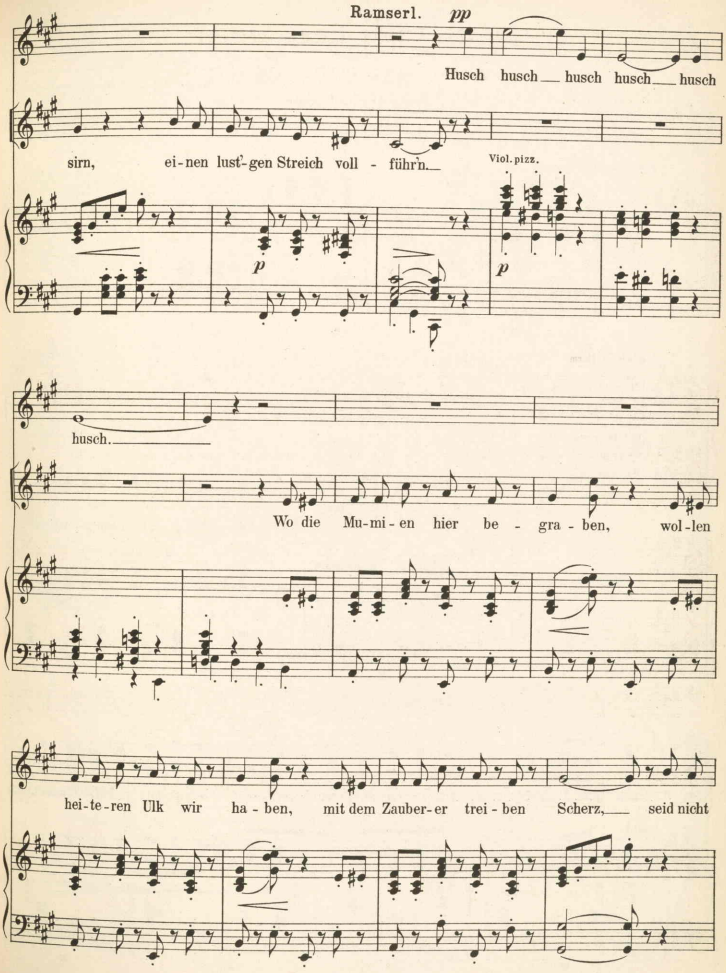
№ 18. Chor der Pagen.

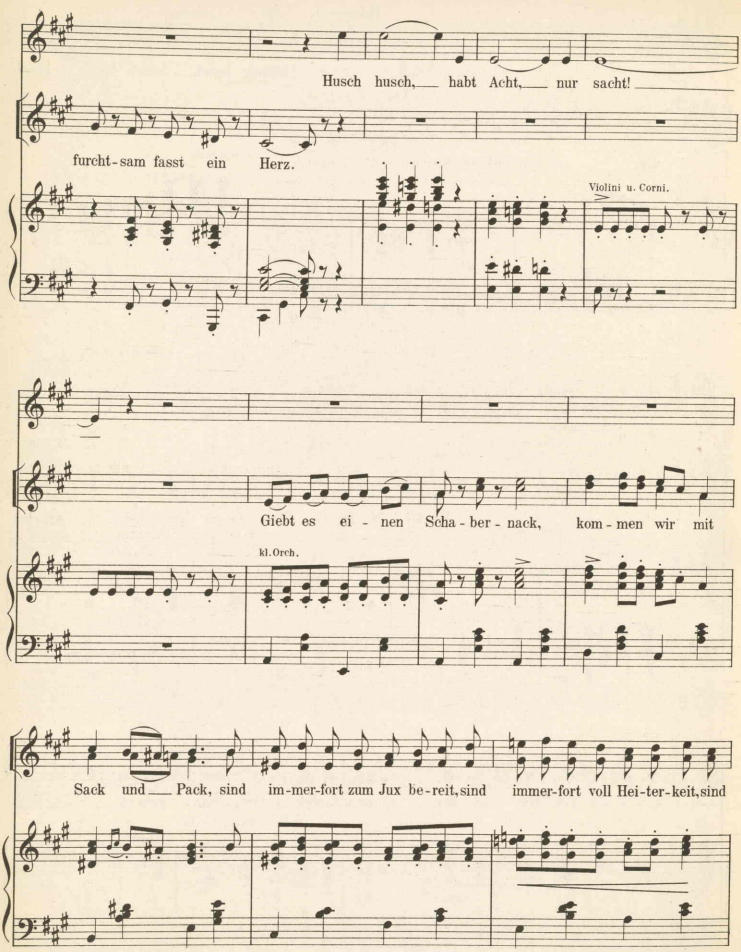
„Leise, sachte 'reinmarschiret."

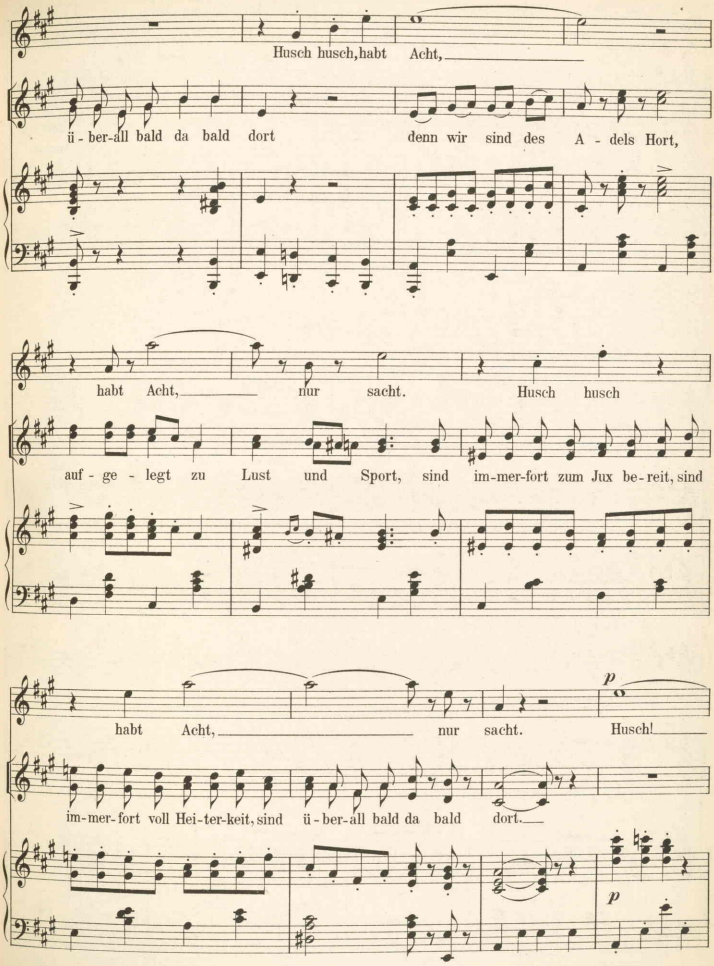
Ramserl und Chor.

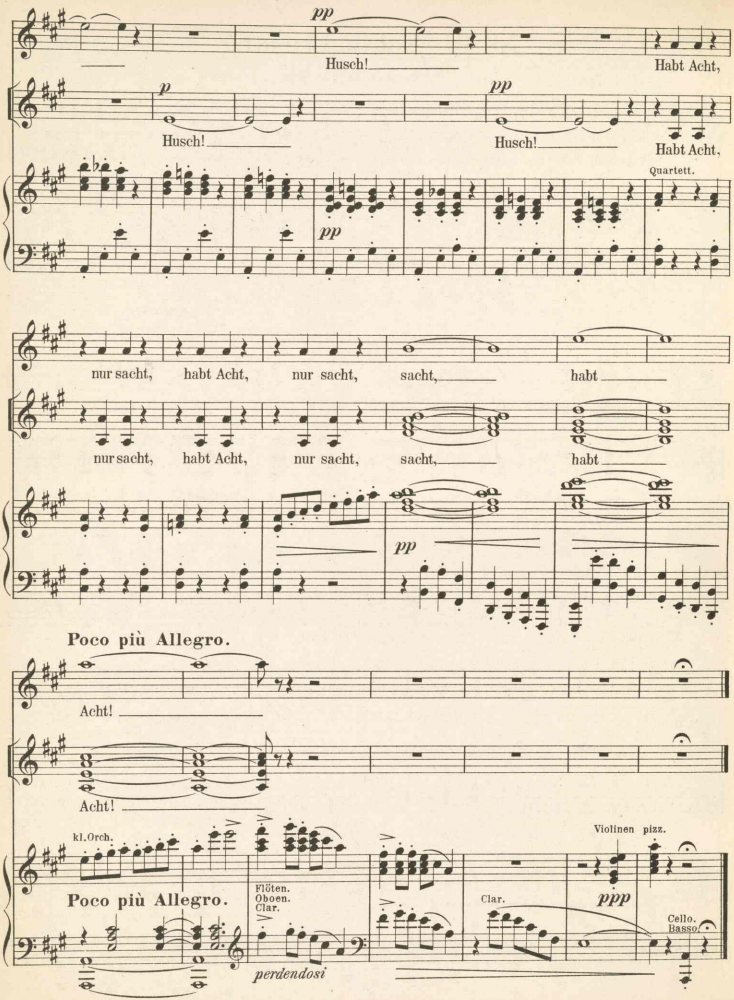
Allegro moderato.



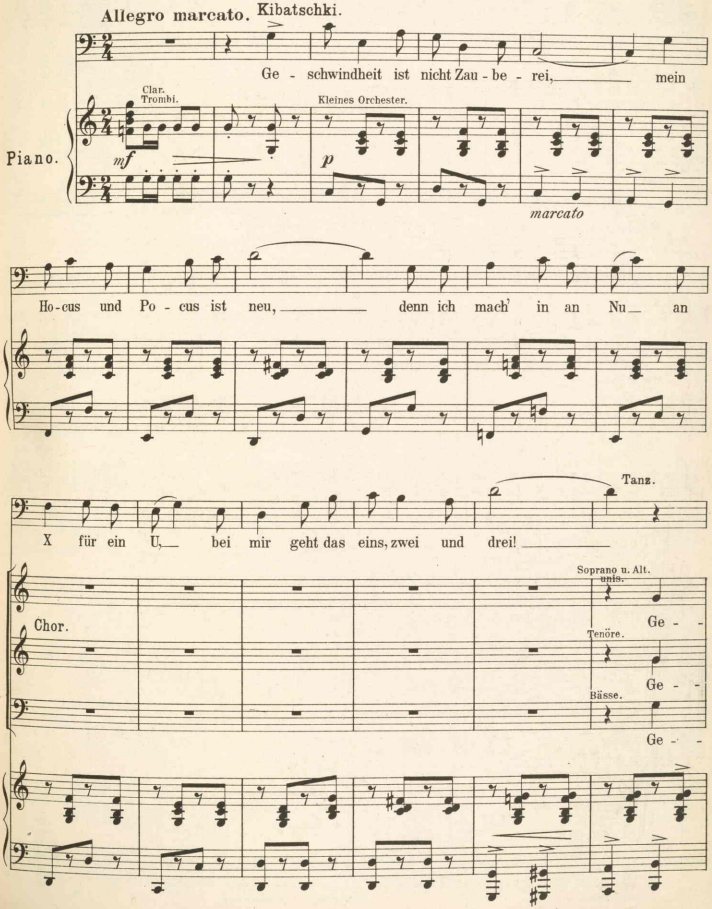

Ramserl. pp
Husch husch husch husch husch
sirn, ei-nen lust-gen Streich voll - führ'n.
Viol. pizz.
p
p
husch.
Wo die Mu-mi-en hier be - gra - ben, wol-len
hei-te-ren Ulk wir ha-ben, mit dem Zauber-er trei-ben Scherz, seid nicht

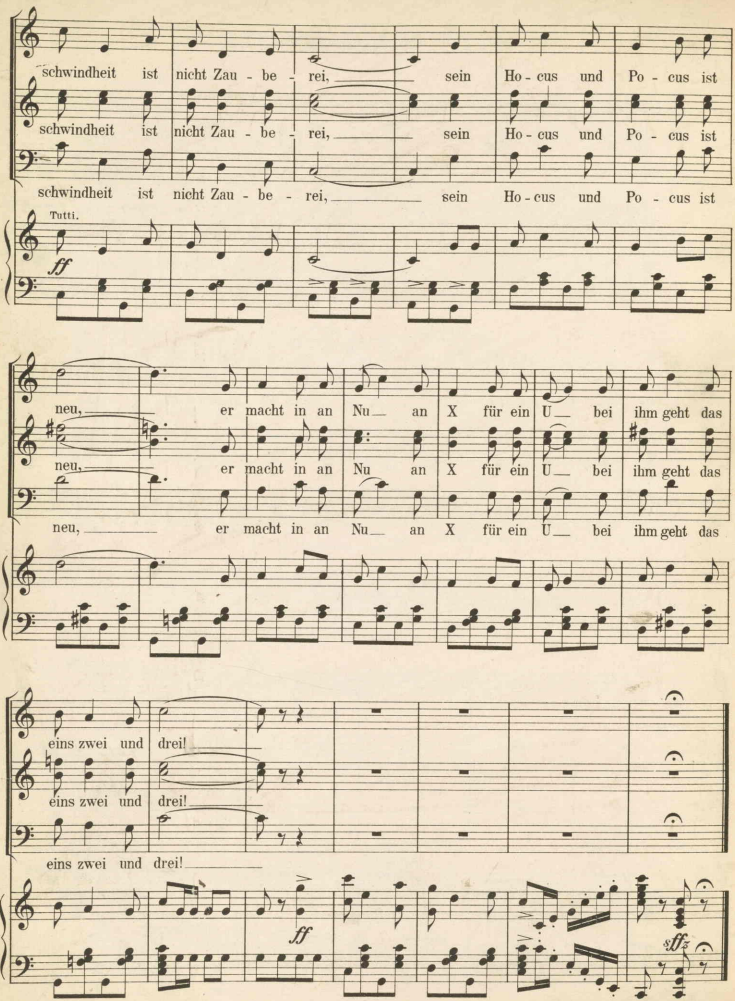
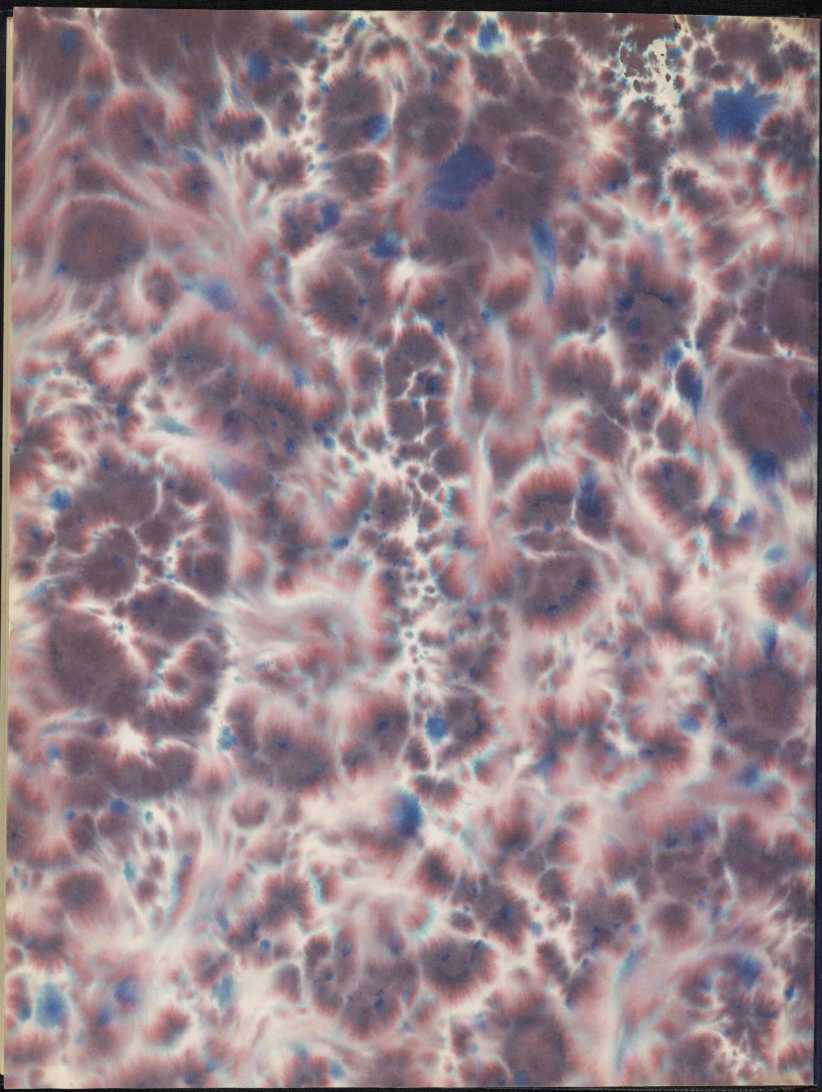
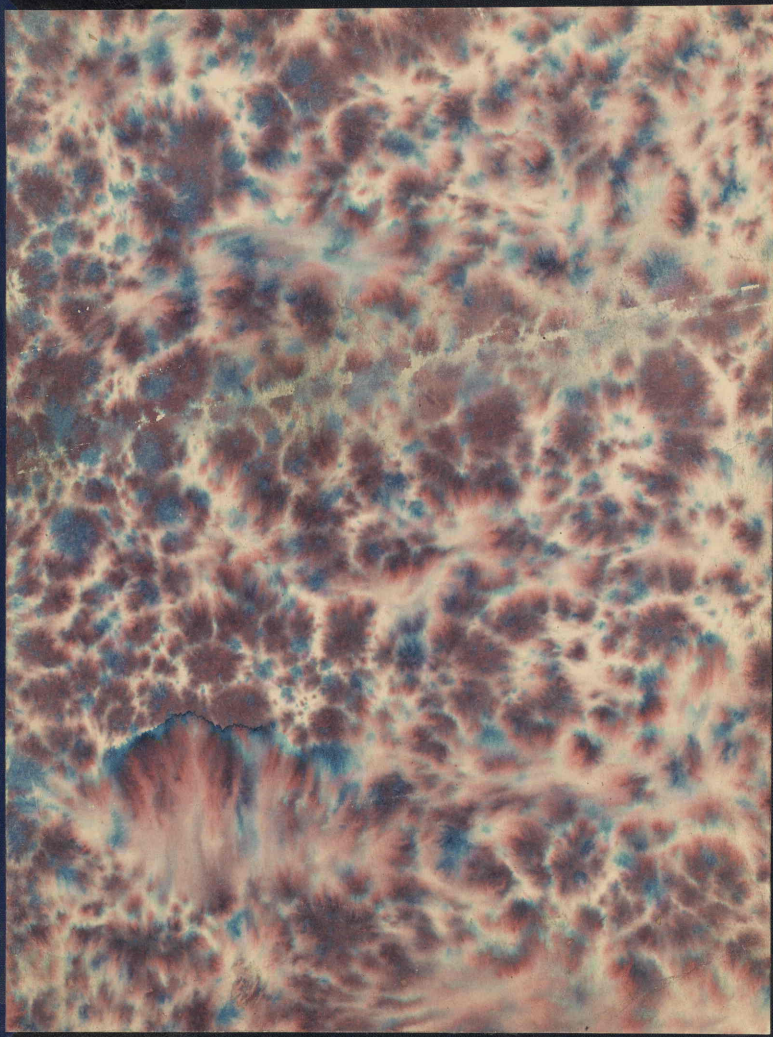

Husch husch, habt Acht, nur sacht!
furcht-sam fasst ein Herz.
Violini u. Corni.
Giebt es ei - nen Scha - ber - nack, kom - men wir mit
kl. Orch.
Sack und Pack, sind im-mer-fort zum Jux be-reit, sind immer-fort voll Hei-ter-keit, sind


Husch husch, habt Acht,
ü - ber-all bald da bald dort
denn wir sind des A - dels Hort,
habt Acht, nur sacht. Husch husch
auf - ge - legt zu Lust und Sport, sind im-mer-fort zum Jux be-reit, sind
habt Acht, nur sacht. Husch!
p
im-mer-fort voll Hei-ter-keit, sind ü - ber-all bald da bald dort.
p


pp
Husch!
Habt Acht,
p
Husch!
pp
Husch!
Habt Acht,
Quartett.
pp
nur sacht, habt Acht, nur sacht, sacht, habt
nur sacht, habt Acht, nur sacht, sacht, habt
pp
Poco più Allegro.
Acht!
Acht!
kl. Orch.
Violinen pizz.
Poco più Allegro.
Flöten.
Oboen.
Clar.
Clar.
ppp
Cello.
Basso.
perdendosi

Nº 19. Schlussgesang.




schwindheit ist nicht Zau - be - rei, sein Ho - cus und Po - cus ist
schwindheit ist nicht Zau - be - rei, sein Ho - cus und Po - cus ist
schwindheit ist nicht Zau - be - rei, sein Ho - cus und Po - cus ist
Tutti.
ff
neu, er macht in an Nu an X für ein U bei ihm geht das
neu, er macht in an Nu an X für ein U bei ihm geht das
neu, er macht in an Nu an X für ein U bei ihm geht das
eins zwei und drei!
eins zwei und drei!
eins zwei und drei!
ff
sff